



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch
Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach



Der Zauber dieser stillen Zeit fängt
sich im Kerzenschein.

Auf Tannenzweig und grünem Kranz
umwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem
Glanz in unsre Herzen ein.



Aus der Gemeindestube



Liebe Kinder und Jugendliche!
Sehr geschätzte MitbürgerInnen!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wird als äußerst regenreiches Jahr in Erinnerung bleiben, insbesondere aufgrund des wärmsten Septembers und Oktobers. Es hat uns auch gezeigt, wie abhängig unser ländlicher Raum von Wetterkapriolen wie Spätfrost und Starkregen ist. Die Hochwasserkatastrophe Anfang August und die zahlreichen Erdbeben werden vielen von uns noch lange schmerzhaft in Erinnerung bleiben. Insbesondere die

Rutschungen auf Gemeindestraßen haben zu Sanierungskosten in Höhe von 800.000 Euro für die Marktgemeinde Gnas geführt. Auch die Schäden an den Schmutzwasserkanälen und Trinkwasserleitungen waren erheblich und belaufen sich auf geschätzte 100.000 Euro. Trotz einer Förderung von 50% aus dem Katastrophenfonds bleiben hohe Kosten für die Gemeinde bestehen. Die Abwicklung der Förderung ist genauso aufwendig wie bei Privatpersonen und Familien, aber die Regelungen des Katastrophenfonds des Landes Steiermark helfen dabei, die Infrastruktur wiederherzustellen, insbesondere bei so vielen Schäden wie in diesem Jahr in der Steiermark.

Das Budget für das Jahr 2024 stellt auch unsere Gemeinde (wie viele andere) vor große Herausforderungen. Wir müssen die Kosten für die Katastrophenschäden fi-

nanzieren, während die Kreditzinsen enorm gestiegen sind und die Sozialhilfeausgaben um 18% gestiegen sind, was zu Gesamtkosten von 2,1 Millionen Euro für das Jahr 2024 führt. Im Gegensatz dazu stagnieren die Einnahmen aus den Ertragsanteilen des Steuerkuchens. Aus diesem Grund werden wir im neuen Jahr äußerst vorsichtig handeln und keine großen neuen Projekte starten.

Am Ende dieses Jahres möchte ich mich im Namen der gesamten Gemeindeführung bei allen Vereinen für ihren Einsatz, ihr gemeinschaftsförderndes Wirken und ihre ehrenamtliche Tätigkeit bedanken. Jeder einzelne Verein leistet einen großartigen Beitrag für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt, bietet Abwechslung zum Berufsalltag, ermöglicht Freizeitgestaltung und fördert das gegenseitige Verständnis

zwischen Jung und Alt sowie das Kennenlernen und Anfreunden. Dieses positive Miteinander zeichnet uns aus und macht unsere Gemeinde lebens- und liebenswert.

Ich möchte mich auch bei meinem Mitarbeiterteam im Innen- und Außendienst, bei allen Gemeindebetrieben und dem gesamten Bildungsbereich für ihren engagierten Einsatz in unserer Gemeinde bedanken.

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unserer schönen Marktgemeinde Gnas ein friedvolles, gemütliches und schönes Weihnachtsfest. Für den Jahreswechsel und das Neue Jahr 2024 wünsche ich allen Gesundheit, Zufriedenheit, Frieden und Freude.

*Herzlichst mit lieben Grüßen
Gerhard Meixner, Bgm.*

Heizkostenzuschuss des Landes 2023/2024

Die Antragstellung auf den Heizkostenzuschuss ist noch bis 29. Februar 2024 im Gemeindeamt möglich.

Als Einkommensgrenzen für die Gewährung gelten folgende Richtwerte:

Für Ein-Personen Haushalte: 1.392 Euro

Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: 2.088 Euro

Für jedes Familienmitglied, das im Haushalt lebt, erhöht sich die Grenze um 418 Euro.

Berechnungsgrundlage ist das Jahreseinkommen. Der Zuschuss beträgt für alle Heizungsarten 340 Euro.

Das **Gemeindeamt** hat von
27. bis 29. Dezember 2023 geschlossen.

Termine Bau- und Gestaltungsberatung 2024

Jeweils Dienstag

9. Jänner	2. Juli
6. Februar	6. August
5. März	3. September
2. April	1. Oktober
7. Mai	5. November
4. Juni	3. Dezember

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 8

Vereine
ab Seite 21

Wirtschaft
ab Seite 26

Jubilare der Gemeinde
ab Seite 65

Kultur
ab Seite 18

Soziales
Seite 25

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 39

Informationen
ab Seite 67

„Daheim-App“ – schnellste Kommunikationsquelle

Die Bedeutung der Daheim-App als schnellste Informationsquelle wurde uns diesen Sommer während der Naturkatastrophen deutlich vor Augen geführt. Innerhalb kürzester Zeit konnten wichtige Informationen wie Wasserrohrbrüche und Straßensperren an die Bürgerinnen und Bürger übermittelt werden.

Gleich gratis downloaden!

Daheim App

[Hier im App Store für iOS](#)

[Hier im Play Store für Android](#)

Sie vernetzt Menschen in und um die Marktgemeinde Gnas, dient als Ihr persönliches Nachschlagewerk rund um unsere Gemeinde und punktet mit vielen neuen Funktionen, die Ihren Alltag erleichtern.



- Auch ein Ticketsystem wird integriert, dort können Eintrittskarten für unser Hallenbad oder Veranstaltungen erworben werden
- Immer wissen, wann welcher Müll abgeholt wird
- Sofortinformation über Straßensperren und aktuelle Gemeindegeschehen
- Kein Event und keinen Hotspot verpassen
- Wissen, welche Aktionen und Prämien die Betriebe bieten
- Mit deiner Gemeinde im direkten Kontakt stehen und mitgestalten
- Von deinem Verein direkt informiert werden
- Kein Geschenk? Schnell und einfach den Gutschein in der Daheim App kaufen und verschenken



Neue Mitarbeiterin in der Gemeinde Gnas

Wir heißen unsere Mitarbeiterin Frau **Andrea Nussbaumer** aus Gnas im Team der Marktgemeinde Gnas herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Sie wird im Bereich Reinigung diverser Dienststellen tätig sein. Wir wünschen Andrea viel Freude und Schaffenskraft für ihre neue Aufgabe.



Christbaumentsorgung

Alte Christbäume können beim Bauhof Gnas (ehemals Sägewerk Scheucher) entsorgt werden. Der Baum muss vollkommen von Lametta, Schmuck usw. befreit werden! Es dürfen keine Christbaumkreuze oder Schrauben am Stamm befestigt sein. Rückfragen bei Gerhard Suppersbacher unter 0664 / 543 19 29.



50er Feier

Ehrung aller Gemeindebürger, die das 50. Lebensjahr erreicht haben. Diese Veranstaltung dient dazu, ihre Lebensleistung und ihren Beitrag zur Gemeinschaft zu würdigen.

Das Erreichen des 50. Geburtstags markiert einen wichtigen Meilenstein im Leben eines jeden Menschen und verdient daher eine gebührende Würdigung.

Neben einer feierlichen Zeremonie gab es auch Gelegenheit, sich mit anderen Jubilaren auszutauschen und Erinnerungen zu teilen.



50er Feier 2023

Die 50er der einzelnen Ortsgemeinden



Ortsgemeinde Baumgarten: Bernhard Kohlmaier und Erna Suppan



Ortsgemeinde Gnas: Bernhard Leber, Alfred Wohlfahrter, Monika Obendrauf, Dagmar Hödl, Alexandra Hermann-Sand und Mag. Elisabeth Kurzweil



Ortsgemeinde Grabersdorf: Christine Trummer



Ortsgemeinde Kohlberg: Christian Bauchinger, Robert Absenger, Brigitte Jauk und Franz Jauk



Ortsgemeinde Maierdorf: Josef Rauch



Ortsgemeinde Poppendorf: Renate Tuscher, Horst Scheucher, Herbert Lorenzer, Sonja Schadler, Reinhard Haas und Elisabeth Rauch



Ortsgemeinde Raning: Sonja Matzhold, Ernst Pfingstl, Maria Puntigam, Manfred Poswek, Renate Maier, Johannes Dienstl, Renate Eibl, Hannes Maier und Claudia Hirschmann



Ortsgemeinde Unterauersbach: Daniel Ettl, Hildegard Dirnböck, Gabriele Rauch und Ingrid Kniewallner

Informationen für Bauwerber in der Marktgemeinde Gnas

1. Bau- und Gestaltungsberatung:

Zu Beginn jeder Planung für alle Neu-, Zu- und Umbauten können alle rechtlichen und planerischen Fragen abgeklärt werden (KOSTENLOS);

2. Nach erfolgter positiver Bau- und Gestaltungsberatung werden folgende Unterlagen für die Einreichung des Bauvorhabens benötigt:

- Unterfertigtes Bauansuchen
- Projektunterlagen in 2-facher Ausfertigung, umfassend
- Einreichpläne, Baubeschreibung (vom Bauwerber und
- Grundeigentümer unterschrieben sowie vom Planverfasser gestempelt und unterfertigt)
- 1 Bauplatzeignung
- 1 Grundbuchsauszug
- 2 Energieausweise bzw. bauphysikalische Nachweise
- (U-Werte Nachweise)
- weitere Projektunterlagen gemäß § 23 Stmk Baugesetz

3. Kosten/Gebühren:

Kommissionsgebühren:

Feste Gebühren (Bundesgebühren), Verwaltungsabgaben, Sachverständigengebühren
je nach Größe bzw. Ausmaß des Bauvorhabens (Bruttogeschossfläche) ca. € 500,00 bis € 2.000,00



Bauabgabe:

Bruttogeschossfläche x Einheitssatz (derzeit € 11,40) für Bauvorhaben

Keller-, Ober- und Dachgeschoß 50 %, Erdgeschoß 100 %
Für Betriebsobjekte, die der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung dienen, sind 25 % der Bauabgabe zu berechnen.

Förderung:

50 % der Bauabgabe bei Neu- oder Zubauten (auch Ersatzbau) von Ein- oder Zweifamilienhäusern nach Vorlage der Fertigstellungsanzeige bzw. Erteilung der Benützungsbewilligung; Für den Nachweis der Errichtung einer Regenwasserrückgewinnungsanlage werden zusätzlich 20 % der Bauabgabe gefördert.

Abwasserentsorgung:

- Kanalisations-/Ergänzungsbeitrag einmalig: anrechenbare Bruttogeschossfläche x Einheitssatz (derzeit € 15,00)
- Keller- und Dachgeschoß 50 %, Erd- und Obergeschoß 100 %, für alle Gebäude wie Wohnhaus, Garage, Nebengebäude, etc.; ausgenommen sind z. B. landwirtschaftl. Gebäude ohne Kanalanschluss
- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zum Hausanschlussschacht

Wasserversorgung:

- Anschlusskosten einmalig derzeit € 4.000,00 (Vollanschluss) bzw. € 2.000,00 (Teilanschluss)
- inkludiert sind Arbeits- und Materialaufwand bis zur Wasseruhr

Andere Leitungsträger wie z. B. Strom, Telefon, Fernwärme - bitte Kontakt direkt aufnehmen!

**!!!Kein Anspruch auf Vollständigkeit
- Änderungen vorbehalten!!!**

Regeln und Gesetze prägen unseren Alltag. Das ist auch deswegen schon notwendig, weil sonst ein geregeltes Zusammenleben nicht immer oder nur schwer möglich ist.

Auch für das Bauen gilt es, Gesetze und Vorschriften zu beachten: in der Steiermark kommt dafür zunächst das Steiermärkische Baugesetz (kurz: Stmk. BauG) zur Anwendung.

Zuständige (Bau-)Behörde ist in der Regel der Bürgermeister einer Gemeinde (Eigener Wirkungsbereich).

Im Stmk. BauG wird ua. geregelt, welche Bauwerke bewilligungspflichtig oder meldepflichtig sind.

- 1) Bauansuchen für bewilligungspflichtige Vorhaben oder
 - 2) Mitteilungen über meldepflichtige Bauvorhaben
- sind immer bei der Gemeinde, zu welcher das Baugrundstück gehört, einzubringen.

Neben dem Stmk. BauG gibt es noch andere Gesetze, die im Zusammenhang mit dem Stmk. BauG stehen und zu beachten sind: Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010, Steiermärkische Bautechnikverordnung 2020, Steiermärkisches Heizungs- und Klimatechnikgesetz 2021, etc.

Bevor man ein Bauvorhaben umsetzen möchte, ist es daher ratsam, Auskünfte bei der Baubehörde einzuholen.

Für die Erstberatung steht in der Marktgemeinde Gnas die Bau- und Gestaltungsberatung kostenlos zur Verfügung.

Ein Sprichwort besagt nämlich: Es kann der Frömmste nicht im Frieden leben, wenn es dem lieben Nachbarn nicht gefällt.



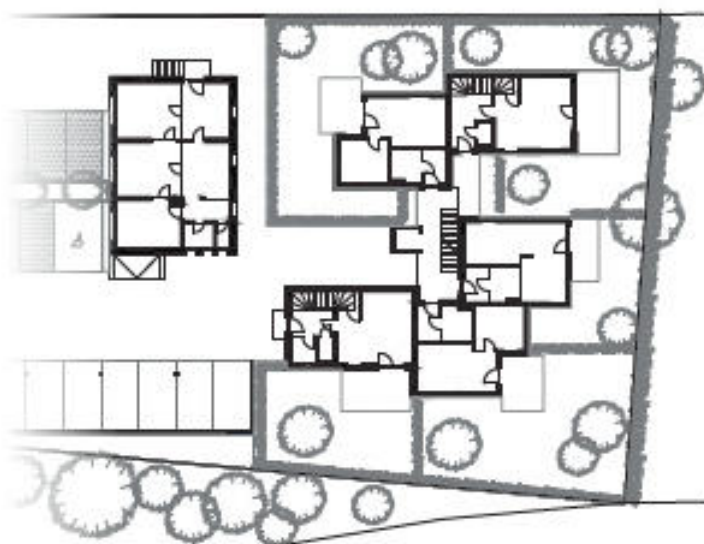
gnas⁴⁸

wohnen und arbeiten in der region.

Entlang der Krusdorfer Straße im Süden von Gnas entsteht in Kürze ein neues zukunftsweisendes **Wohn- und Atelierhaus** mit acht kleineren Wohnungen und zwei größeren Maisonetten zur Miete. Die Idee hinter dem Projekt ist, Menschen jeden Alters in Gnas ein leistbares und hochwertiges Zuhause zu bieten, mit der Möglichkeit, sich im angrenzenden **Co-Working-Space** einen Arbeitsplatz einzurichten. Dazu renovieren wir straßenseitig ein ehemaliges Bürohaus und bauen im hinteren, ruhigeren Teil des Grundstücks eine neue, moderne, mehrgeschossige Wohnhausanlage.

Durch die versetzte Anordnung der Baukörper lockern wir dabei bewusst das Grundstück auf und schaffen spannende, verspielte Zwischenräume, wodurch das Gebäude mit seiner Umgebung in Beziehung tritt und jeder Wohnung einen einmaligen und individuellen Charakter verleiht. Unsere jahrzehntelange Erfahrung im Wohnungsbau garantiert dabei **optimale Grundrisse** in bester baulicher Qualität, ob für Singles, Paare oder Familien, wir bieten für jede Lebenssituation die perfekte Lösung.

Bei Interesse melden sie sich gerne unter **03152/2570-27** oder **office@puchleitner-bau.at** und erfahren sie mehr über unser neuestes Projekt!



PUCHLEITNER
Häuser. Handwerk. Herzblut.



Aktuelles vom Kindergarten



Wir verschenken Freude



Anderen Freude zu schenken, bereichert unser Herz und wir spüren Freude. Kinder bekommen gerne Geschenke, beschenken aber auch gerne andere. Deshalb nahmen wir auch heuer bei der überaus tollen Aktion von Round Table unter der Leitung von Christoph Liebmann, dem Papa von unserem Kilian in der Baumgruppe, teil. Viele, viele Weihnachtsgeschenke wurden von den Eltern liebevoll gerichtet, die dann die Kinder weitergegeben haben. Somit konnten unsere Kinder anderen Kindern, die es nicht so schön haben wie wir, eine große Freude machen.



Heller Glanz und strahlende Augen in der Kulturhalle Wörth

In unzählige, strahlende Augen von Kindern und ihren Gästen konnte man drei Tage in der Kulturhalle Wörth blicken. Sehr viele Eltern, Verwandte, Freunde nahmen unsere Einladung an und feierten gemeinsam mit unseren Kindern das traditionelle Laternenfest. Der riesengroße Kerzenstern in der Kreismitte, das Leuchten von den selbstgebastelten Laternen, der besondere Lichtertanz unserer Schulanfänger, sowie das Erzählen der Martinslegende wärmten unser Herz, und wir konnten die Nächstenliebe und das Teilen spüren und erleben.

Die Eltern zauberten ein überaus leckeres Buffet für die Gäste. Nach der Darbietung unserer Kinder in der Kreismitte wurde mit den mitgebrachten Köstlichkeiten, Tee, Glühwein und gemeinsamen Gesprächen das Laternenfest abgerundet.



Alle Jahre wieder...

... wird im Kindergarten gefeiert, werden wir beschenkt, geben und bekommen wir Freude.

Unser erstes gemeinsames Fest ist das Erntedankfest: Der Herbst ist die Zeit des Dankens und auch bei uns im Kindergarten wird uns durch die Fülle an Herbstmaterialien in der Natur, in Gesprächen, Geschichten und Liedern diese Dankbarkeit für alles was uns umgibt, direkt bewusst. Die Wertschätzung gegenüber

unserer Schöpfung ist für uns ein wichtiges Ziel, welches wir den Kindern erlebbar

machen wollen. Als Höhepunkt feiern wir gemeinsam unser Erntedankfest, wo wir

unsere Freude darüber zum Ausdruck bringen.



Erntedankfest in den Kinderkrippen

Die Kinderkrippen haben ihr Erntedankfest gemeinsam gefeiert. Heuer stand das Fest unter dem Schwerpunkt „Sonnenfest“. Gemeinsam haben wir festgestellt, dass wir die Sonne brauchen, um alles in der Natur wachsen zu lassen. Dafür sind wir dankbar! Im Kreis haben wir gemeinsam Lieder gesungen, getanzt und selbst gebastelte Sonnenstrahlen symbolisch in die Mitte gelegt.



Unser Kastanienfest

Tradition ist bei uns, dass wir im Herbst ein gemeinsames Kastanienfest feiern. Dieses Jahr durften wir bei unserem Fest den Papa und den Opa von unserer Nora Lampel begrüßen. Beide nahmen sich einen Vormittag Zeit, um für ungefähr 170 Kinder Kastanien zu braten. An solchen Tagen spüren wir wieder die großartige Unterstützung von Seiten der Eltern. Danke für eure Zeit!



Neuer Wind bei Kachelofen und Keramik Stoß.

Viele neue Möglichkeiten bieten sich ab sofort im ehemaligen Handwerksbetrieb.

Gestalten, Töpfern und glasieren Sie Ihre eigenen Kunstwerke unter professioneller Anleitung in unserer „offenen Keramikwerkstätte“ für kreative Keramikinteressierte in Oberauersbach.

Im Angebot stehen zahlreiche Workshops, Töpferstunden, aber auch individuelle Auftragsarbeiten nach Ihren Wünschen.

Vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie vorbei und erleben Sie die Faszination Keramik. Helene Stoß, 0664/1980 469



Elternarbeit im Kindergarten

Elternarbeit im Kindergarten ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Ziel der Elternarbeit ist es, eine Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und PädagogInnen aufzubauen, um die Entwicklung der Kinder bestmöglich zu fördern. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Eltern ist besonders

im Kindergarten ein wesentlicher Faktor.

Die Elternarbeit umfasst verschiedene Aktivitäten, wie Elternabende und Elterngespräche, gemeinsame Feste, Elternbriefe - dazu gehört u.a., dass Eltern am Kindergartenalltag teilnehmen und sich anhand von verschiedenen Aktivitäten einbrin-

gen. Beispiele dafür sind gemeinsames Backen und gesundes Kochen, besondere Ausflüge oder Einblicke in verschiedene Berufe, sowie Geschichten erzählen und Bräuche kennenlernen.

In den letzten Wochen durften wir erfahren, wie wertvoll und bereichernd die Bildungspartnerschaft mit Eltern

sein kann. Zum einen haben wir gemeinsam Striezel gebacken, Halloween gefeiert und lehrreiches Wissen über den Wald erfahren. Für die Kinder sowie auch für das Personal bleiben diese Erfahrungen lange in Erinnerung. Wir sind dankbar für dieses offene, vertrauenswürdige und gute Miteinander!



Eine wunderbare Kollegin verlässt uns

31 Jahre hat unsere Betreuerin **Agnes Trummer**, von uns und allen Kindern liebevoll Agi genannt, in unserem Kindergarten gearbeitet. Mit ihrer offenen, ehrlichen, liebevollen Art hat sie unzählige

Kinder tagtäglich begleitet. Ihr offenes Ohr für alle Bedürfnisse, Sorgen, Erzählungen zeichnete unsere Agi aus. Sie war eine Betreuerin mit Herz, denn sie hat die Anliegen der Kinder und

der Eltern immer ernst und wichtig genommen. Auch bei uns Kolleginnen war/ist sie sehr geschätzt und jeder hatte/hat unsere Agi ins Herz geschlossen.

Vor einiger Zeit war ihre letzte Teamsitzung. Diese nahm sie zum Anlass, sich mit einer leckeren Jause von uns zu verabschieden. Auch ihre ehemaligen Kolleginnen und Kolleginnen in Babypause kamen gerne, um mit ihr auf ihre nächste Zeit, ihre Pension anzustoßen!

Liebe Agi! Alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit wünschen wir dir für die Zu-



kunft. Als Kollegin betrittst du nicht mehr unser Haus, doch als Oma von Jakob und Oskar dürfen wir dich noch einige Jahre im Kindergarten willkommen heißen. Das freut uns sehr!



Wir werden beschenkt

Nicht nur wir schenken weiter, sondern wir werden auch beschenkt. Jährlich bekommen unsere neuen Kinder von der Raiffeisenbank Region Feldbach eGen Sumsi Stoffsackerl! Monika Schantl, Teamleiterin von der Bankstelle Gnas, bringt uns persönlich jedes Jahr die beliebten Sumsi Sackerl. Dankbar übernahm das Team die Geschenke und diese sind schon täglich als Reservesackerl, Turnsackerl bei unseren Kindern in Verwendung!

Vielen lieben Dank dafür!



Volksschule Gnas



Neue Schulleitung

Liebe Gemeindebewohner, es ist mir eine große Freude, mich bei Ihnen als neue Schulleiterin der Volksschule Gnas vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist **Michaela Hofer** - ich war 13 Jahre lang leidenschaftlich gerne Lehrerin.

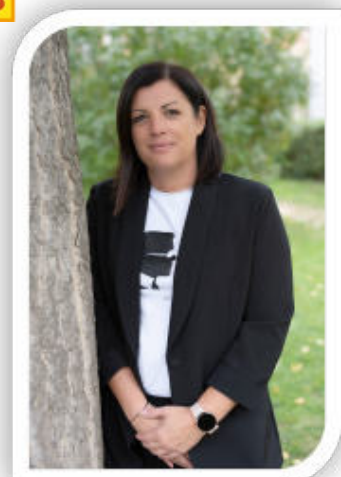
Mit 1. Oktober habe ich die Leitung der Volksschule übernommen und freue mich auf diese neue und große Herausforderung. Es ist mir ein großes Anliegen, Ihre Kinder bestmöglich auf ihren weiteren Lebensweg vorzubereiten.

Die Offenheit für Neues, Freude am Lernen, klare und erreichbare Ziele, empathische Kommunikation, gemeinsames Finden von Lösungen, Authentizität, ein offenes Ohr und das Interesse an Herausforderungen sind meine persönlichen Prinzipien in der Erfüllung dieser Aufgaben.

Gemeinsam mit meinem motivierten und engagierten Team werde ich bemüht sein, Bestehendes weiterzuentwickeln - Altbewährtes seinen Platz zu lassen, aber auch offen für Neues zu sein.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit.

VD. Dir. Dipl.Päd. Michaela Hofer



Schulanfänger

Voll Freude und auch etwas aufgeregt starteten unsere 61 Schulanfänger in ihr erstes Schuljahr. Gemeinsam mit ihren Eltern wurden sie mit einem Lied der 4.a Klasse von der Leiterin Dipl.Päd. Michaela Hofer begrüßt.

Die Klassenlehrerinnen Stefanie Dunkl BEd, Barbara Klampfer BEd und Julia Neubauer BEd übernahmen ihre „Taferl-klassler“. Alle Schülerinnen und Schüler schafften es selbstbewusst und ohne Begleitung ihrer Eltern in ihre wunderschön gestalteten Klassenzimmer zu gehen.



Fit für den Schulanfang

Das Pilotprojekt „Fit für den Schulanfang“ ist eine Kooperation zwischen der Volksschule Gnas und des Therapeutischen Instituts der Chance B.

werden, um ihnen gleich von Beginn an eine zufriedenstellende Teilhabe am Unterricht zu ermöglichen.

Im Rahmen des Projekts werden auch die betref-

fenden Lehrerinnen beraten, damit entsprechende Fördermöglichkeiten gut in den Unterricht integriert werden können.

Wir sind dankbar für die Un-

terstützung und Zustimmung der Gemeinde und der Direktion, die die Umsetzung dieses Projekts ermöglicht haben.

Es entstand aus der Idee zweier Freundinnen (Ergotherapeutin Katharina Zoller und Lehrerin Verena Rabl), die darauf abzielt, frühzeitig Auffälligkeiten in der Fein- und Grafomotorik bei Schulanfängerinnen und -anfängern zu erkennen. Durch gezielte Maßnahmen sollen die Kinder unterstützt



Wandertag der ersten Klassen

Die drei ersten Klassen haben noch das schöne Herbstwetter genutzt und einen Wandertag Richtung Grabersdorf unternommen. Beim Sportplatz in Raning wurde eine Pause gemacht, und wir haben mit einer Jause gestärkt. Weiters haben wir die tollen Tafeln entlang des Baches Richtung Grabersdorf betrachtet und sind dann gemütlich zur Schule zurückmarschiert.

Wir konnten die Zeit nutzen und mit den SchulkollegInnen der Nebenklassen tratschen und spielen.

Die Lehrerinnen der ersten Klassen



Kastanienbraten der zweiten Klassen

Bei wunderschönem Herbstwetter durften die Kinder der zweiten Klassen leckere Kastanien in unserem Schulgarten genießen. Wir bedanken uns herzlich bei unserem „Kastanienbrater“ Herrn Anton Dunkl sowie bei den Klassenelternvertreter:innen für die Organisation.



Rund um den Kürbis



Am 16. Oktober, dem WELTERNÄHRUNGSTAG, fand in den zweiten Klassen ein Projekttag zum Thema „Rund um den Kürbis“ statt.

Frau Stefanie Niederl (ausgebildete Seminarbäuerin) und einige fleißige Bäuerinnen - Daniela Hofmeister, Annelika Remling, Elisabeth Triebel und Anita Müller machten den Kindern an vielen regionalen Produkten bewusst, dass selbst produzierte und angebaute Lebensmittel nicht nur gesund, sondern auch hochqualitativ sind.

Der Kürbis - sein Wachsen und Werden - der Gewinn der Kürbiskerne für das Kernöl und das Herstellen eines Auf-



striches standen im Mittelpunkt. Eifrig erzählten die Kinder, was sie schon alles über den Anbau und die Arbeit wissen und lernten von unseren Bäuerinnen auf liebevolle, anschauliche Weise noch sehr viel dazu.

Wir - die zweiten Klassen und ihre Lehrerinnen - möchten uns ganz herzlich bei den engagierten Bäuerinnen für ihre Zeit, für ihre Vorbereitung und ihr Eingehen auf die Kinder bedanken.

Wir freuen uns sehr über einen weiteren Besuch in der VOLKSSCHULE!

Apfel-Zitrone-Aktion mit der VS Gnas

Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche wurde auch heuer wieder mit den dritten Klassen der Volksschule eine Apfel-Zitrone-Aktion durchgeführt. In der zweiten Schulwoche haben wir an zwei Tagen mit Hilfe der Polizei die Geschwindigkeit von Fahrzeugen im 30er bei

der Bushaltestelle gemessen. Außerdem beobachteten die Kinder das Verkehrsaufkommen und sie versuchten, die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge selbst einzuschätzen. Schnelfahrer*innen bekamen statt einem Strafzettel eine Ermahnung und eine Zitrone. Autofahrer*innen,

die sich an den 30er hielten, wurden von den Kindern mit einem Apfel belohnt. Auch die Kinder durften sich anschließend mit einem Apfel von Obstbau und Obstveredelung Haas stärken.

Die Bilanz der Aktion: 37 Äpfel und 28 Zitro-

nen wurden in drei Schulstunden insgesamt an die Autofahrer*innen vergeben. Wir hoffen, wir konnten mit der Aktion allen Beteiligten die Vorteile von Tempo 30 vermitteln und zur Verkehrssicherheit vor der Schule beitragen.



3a Klasse



3b Klasse



3c Klasse

Erfolgreiche Radfahrprüfung

Im Herbst dieses Jahres absolvierten die vierten Klassen der Volksschule Gnas erfolgreich ihre Radfahrprüfung. Dieses wichtige Ereignis trägt zur Förderung des Verantwortungsbewusstseins der Schüler*innen im Stra-

ßenverkehr bei. Sie zeigten ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit ihren Fahrrädern und, dass sie die Verkehrsregeln sicher beherrschen. Der erfolgreiche Abschluss der Prüfung ist ein wichtiger Schritt in ihrer

Entwicklung und bereitet sie darauf vor, sich sicher und selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen.

Ein großes Dankeschön geht an die Polizei Gnas, die nicht nur für die Durchführung der Prüfung verantwortlich

war, sondern auch im Vorfeld durch Trainingseinheiten zur Vorbereitung der Kinder beitrug. Die Lehrerinnen der drei Klassen, die Direktorin der Volksschule Gnas und die Eltern sind stolz auf die Leistungen der Kinder.



Brandschutzbeauftragte



Unsere beiden Lehrerinnen und Feuerwehrdamen **Julia Hütter, BEd** und **Verena Rabl, BEd** absolvierten bereits im Vorjahr die eintägige Ausbildung Modul 1 zum Brandenschutzwart und im Oktober 2023 die zweitägige Ausbildung Modul 2 zum Brandenschutzbeauftragten an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark.

Ausarbeiten einer Brandschutzordnung, Durchführung von Brandschutzkontrollen, Führen eines Brandschutzbuches, Anpassung von Brandschutzplänen, Durchführung von Brandalarm- und Räumungsübungen, Brandschutzunterweisung aller Personen an der Schule und Absolvierung weiterer Fortbildungen sind nur einige von vielen Aufgaben, die erledigt werden müssen.

VIELEN HERZLICHEN DANK FÜR EUER ENGAGEMENT ...
wir fühlen uns sicher!

Diabetes-Schulung

An einer für alle Teilnehmer freiwilligen Diabetes-Schulung von MOKI Steiermark durften Lehrerinnen und Betreuerinnen der VS Gnas teilhaben, die dabei unterstützt, Kindern mit Typ-1-Diabetes den Schulalltag zu erleichtern.

Grundkenntnisse rund um die Erkrankung, sowie praktische Tipps und auf unsere beiden Jungs zugeschnittene Notfallspläne wurden uns dabei auf sehr verständliche Weise nähergebracht und so konnten Unsicherheiten und Ängste im Umgang mit diesem ernststen Thema abgebaut werden.

Ein herzliches Dankeschön an unsere **Marktgemeinde Gnas**, die uns diese Schulung ermöglicht hat, an Frau **Elisabeth Renner** vom MOKI Team sowie an das gesamte **Team der VS Gnas** - welches fast vollzählig daran teilgenommen hat. DANKE!



Sommerschule 2023

Unter dem Motto „Lernen & Spaß“ beteiligten sich 39 Schülerinnen und Schüler in Gnas während der Ferien an der Sommerschule. Die Sommerschule ermöglicht sowohl Grundschulern als auch Mittelschülern mit Förder- und Nachholbedarf die Chance zur persönlichen Weiterentwicklung und zur Aufarbeitung von Wissenslücken. Ziel ist es, den Kindern einen erleichterten Start ins neue Schuljahr zu ermöglichen.

Die Sommerschule erstreckte sich über einen Zeitraum von zwei Wochen, beginnend am 28. August und endend am 8. September 2023.

Die Umsetzung verlief reibungslos, und alle Kinder waren in bester Stimmung, voller Freude und hochmotiviert beim Lernen.

Von Eltern erhielten wir zahlreiche positive Rückmeldungen, und wir selbst sind ebenso von diesem Angebot des Bildungsministeriums überzeugt.



Das Team der Sommerschule setzte sich zusammen aus Julia Hütter, der Leiterin der Sommerschule, sowie den engagierten Lehrerinnen Katja Prutsch, Laura del Negro,

Verena Pechtl und Lara Klobasa. Ich möchte mich sehr herzlich bei dem Sommer-schulteam für die tatkräftige Unterstützung bedanken!

Julia Hütter

Wir sind Bio - Experten!

Zu Beginn des Schuljahres nahm die 4.c Klasse der Volksschule Gnas an einer AMA-Bio-Aktion teil. In der ersten Schulwoche erhielten alle Schülerinnen und Schüler ein „Willkommens-Goodie“ (Jausensackerl aus Bio-Baumwolle). Weiters wurde ihnen ein eigenes Arbeitsheft zur Verfügung gestellt.

Wir nutzen jede Sachunterrichtsstunde, um Themen wie artgerechte Tierhaltung, Tierwohl, Kreislaufwirtschaft, natürliche Düngung, Nützlinge, Fruchtfolge auf den Feldern, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu behandeln. Dabei verwendeten wir zahlreiche Arbeitsblätter, im Vorhinein zugesandte Plakate und Videos, die auf der AMA-Homepage verfügbar

waren. Wir verfolgten auch einen Biobauernhof in allen vier Jahreszeiten mithilfe von Videos aus „Die Sendung mit der Maus“.

Auch im Mathematikunterricht lernten wir einiges über Bioprodukte. Ein Höhepunkt für die Schülerinnen und Schüler war der Besuch bei unserem Billa in Gnas.

Die Kinder erhielten den Arbeitsauftrag, Bio-Lebensmittel und konventionelle

Lebensmittel zu vergleichen. Sie sollten die angegebenen Produkte finden, den Kilopreis notieren und, falls es das AMA-Gütesiegel oder das grüne Bioblatt hat, dieses ebenfalls notieren. In der Klasse verglichen wir die Ergebnisse, berechneten den Gesamtpreis (bio und konventionell) und diskutierten erneut das Thema.

Zum Abschluss bemalten wir das Bio-Gütesiegel, und die

Kinder konnten ihr Wissen bei einem Abschluss-Bio-Quiz unter Beweis stellen.

Als Belohnung bekommen wir von AMA ein gesundes Frühstück für die gesamte Klasse. Darüber freuen wir uns besonders.

Die Kinder waren mit großer Motivation an diesem Projekt beteiligt und haben wertvolle Erkenntnisse für ihren weiteren Lebensweg gewonnen.



Unterstützungssysteme in unserer Schule

Unsere Volksschule Gnas verfügt ab dem heurigen Schuljahr über ein flexibles Support-System, welches Kindern, Eltern und Lehrer:innen Unterstützung bietet und somit die persönliche und schulische Entwicklung des Kindes fördert. Beratungslehrerin Verena Rabl ist von Montag bis Donnerstag in der VS Gnas erreichbar, Schulsozialarbeiterin Eva Gschaar ist am Dienstag und Freitag in der VS Gnas und am Montag, Mittwoch und Donnerstag in der MS Gnas anzutreffen. Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung unseres Teams!

Beratung und Unterstützung für Kinder, Erziehungsberechtigte und Personen in der Volksschule Gnas



Beratungslehrerin

- Mathematik (Rechenschwäche)
- Deutsch (Lese- und Rechtschreibschwäche)
- Wahrnehmung/Motorik
- Sonderpädagogik
- Vernetzung
 - Ergotherapie
 - Logopädie

Schulsozialarbeiterin

- Verhalten
- Sozial-emotionale Themen
- Vernetzung
 - PsychologInnen
 - Hilfsorganisationen
 - Begleitung bei Behördengängen
 - Kinder- und Jugendhilfe



Verena Rabl, BEd, BEd

☎ 0677 63 70 58 29

✉ verena.rabl@volksschule-gnas.at



Eva Gschaar, BA, MA

☎ 0664 13 55 035

✉ eva.gschaar@volksschule-gnas.at

Wir stellen vor



„Lehren bedeutet ein Leben für immer zu berühren“

Dieser Leitsatz berührt mich schon seit jeher, fordert mich heraus und lässt mich immer wieder in Erinnerung rufen, welche Spuren wir in den Leben unserer Schülerinnen und Schüler hinterlassen.

Mein Name ist **Vera Frauwallner** und ich darf seit diesem Schuljahr an der Volksschule Gnas unterrichten. Das Lehramtsstudium habe ich im Sommer 2016 abgeschlossen und ich bin nun seit sieben Jahren als Volksschullehrerin tätig.

Lehrerin sein bedeutet auch, sich immer fort- und weiterzubilden und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Aus diesem Grund besuche ich seit diesem Schuljahr zusätzlich einen Hochschullehrgang mit dem Schwerpunkt „Deutsch als Zweitsprache“, um in Zukunft Kinder mit Mehrsprachigkeit zu unterstützen und sie auf ihrer Schullaufbahn bei uns begleiten zu können.

Agrarunion Südost Ölmühle Grabersdorf



Kürbiskernöl Championat g.g.A. 2023: 4 Betriebe die das Kürbiskernöl in der Ölmühle Grabersdorf herstellen lassen sind unter den besten 20 von über 500 Teilnehmern!

Familie Faßwald (St. Peter/O.) Platz 1, Familie Walter (St. Stefan/R.) Platz 2, Familie Rupp-Kröll (Fladnitz) und Familie Zach (Pertlstein) unter den Top 20

Das Team Lagerhaus/Ölmühle Grabersdorf bedankt sich für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024!



Optik Peer
Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193

email: optik.peer@aon.at

www.optik-peer.com

Augendruckmessung ab sofort möglich

Anzeige

Anzeige

Mittelschule Gnas



Neue Schulsprecherin



Die neue Schulsprecherin der Mittelschule Gnas **Magdalena Amtmann** strahlt nach einer hochspannenden Wahl mit ihren Stellvertretungen **Lara Dorrer** und **Jan Baumgartner** um die Wette.

Wir freuen uns sehr auf eure Ideen, Anregungen, Wünsche,... und die sicher sehr lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Neues Theaterjahr

Viele neue und bekannte theaterbegeisterte Schauspieler. Wir befinden uns schon wieder in den Vorbereitungen für ein neues Theaterstück. Mit viel Motivation, Spaß und viel Talent starteten wir in dieses neue Schuljahr.

Wir halten euch am Laufenden.

Bis dahin, die Theater AG der MS Gnas



Missioaktion 2023

„Fairnaschen“ tut gut und „fairändert“ unseren Planeten. Der Reinerlös der Jugendaktion 2023 kommt auch heuer wie jedes Jahr bedürftigen Kindern und Jugendlichen zugute.



Digitale Grundbildung

Diese Woche drehte sich im Pflichtfach Digitale Grundbildung in den 2. Klassen alles um die interne Hardware eines PC's.

Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Möglichkeit, einen Desktop-PC in seine Bestandteile zu zerlegen und anschließend wieder zusammenzubauen.

Alle waren begeistert, als sie das erste Mal einen Prozessor, einen Arbeitsspeicher, einen Lüfter mit Kühlkörper und eine Festplatte in den Händen gehalten haben.



Fußballschülerliga

Kurz vor den Herbstferien waren unsere Jungs und Mädchen der Fußballschülerliga in St. Stefan im Rosental im Einsatz und konnten alle Spiele mit einer Tordifferenz von 12 zu 1 gewinnen.

Herzliche Gratulation!



Der Storch landete in Gnas

Mit großer Freude und vielen Glückwünschen verkünden wir, dass bei unserem lieben Kollegen Ivan Gluvakovic und seiner Partnerin am 4.11. der Storch mit einem gesunden Noah gelandet ist.

Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, viel Glück und Gesundheit!



Herzliche Gratulation ganz in Roth

Star of Styria **Lena Trummer** mit Ausbilderin **Silvia Schreck** und KommR **Ferdinand Roth**.



Lena Trummer hat ihre Lehre im Modehaus Roth in Gnas absolviert und wurde mit dem "Stars of Styria" für ihren hervorragenden Lehrabschluss ausgezeichnet.

Wir sind unglaublich stolz auf ihr Engagement und ihre Leistung.

LEHRE BEI MODE ROTH

Als Familienbetrieb mit aktuell 14 Lehrlingen und mehr als 170 Mitarbeiter:innen wird größter Wert auf eine erstklassige Ausbildung und die Förderung junger Talente gelegt.

#modeistroth

Anzeige

Kultur & Gnäs

Nachrichten von „KULTUR in GNÄS“

Kunstfenster #18 Andreas Fogarasi, Figur

Für die langen Winter-nächte hat das Kunstfenster Gnäs einen „Nachtwächter“ bereitgestellt. Der Künstler Andreas Fogarasi beschäftigt sich in seinen Skulpturen mit Architektur und deren Geschichte, er „verarbeitet“ verschiedene Gebäude künstlerisch. Fogarasi sucht Materialien aus signifikanten Bauwerken, die entweder umgebaut oder abgerissen und neu gebaut wurden. Diese Elemente werden dann zu Skulpturen zusammengefügt. Für das Kunstfenster hat sich der Künstler erstmalig eine figurative Umsetzung seiner Materialiensammlungen ausgedacht. So stammt der Kopf aus der Tiefgarage eines Wiener Bürohauses, das Tierfell und die Laterne aus dem „Arbeiter Schrebergarten Favoriten“, die Beine sind polierte Edelstahlverkleidungen aus dem 90er Jahre Anbau des Wien-Museums, die Ziegelfüße stammen aus Turin, das T-Shirt ist ein Geschenk des schottischen Künstlers Ross Sinclair. Mit dieser Figur bezieht sich Fogarasi auch auf ortsübliche Gebräuche der Populärkultur.



„Eva Moreno Group“ Konzert



„Too funky to ignore!“ lautet das Motto der „Eva Moreno Group“ - davon wurde das begeisterte Publikum beim Konzert der Band in der Musikschule Gnäs am 16. November ganz und gar überzeugt.

Die vier Ausnahmemusiker, allen voran die bezaubernde Eva Moreno (vocals), Gunther Schuller (keys), Geri Schuller (drums) und Moritz Holy (bass) gastierten im Rahmen der „Jazzliebe/Ijubezen“-Reihe gemeinsam mit ihrem „Special guest“ Wolfgang Peisser an der Gitarre. Mit ihren groovigen Rhythmen und spacigen Sounds und den Standing Ovationen des Publikums brachten die Musiker den „Blauen Saal“ wahrlich zum Beben und sorgten somit für ein weiteres Highlight im Gnäser Kulturjahr.

Mit im Gepäck hatten sie ihre beiden CDs „Running through life“ und „Stories of a mind“. Weitere Infos sind unter www.evamorenogroup.com zu finden.

Lesung mit Joesi Prokopetz

Buchhandlung CHRIBULA und KULTUR IN GNÄS luden Austropop-Legende Joesi Prokopetz zu einer Lesung ins Pfarrheim Gnäs.

Anfang 1970 belebte der Song „Da Hofa“ die österreichische Musikszene mit frischem Wiener Dialekt (Musik: W.Ambros/T: J.Prokopetz).

50 Jahre später klärt uns J.Prokopetz mit seinem Krimi „Hofa“ über die Hintergründe dieses Mordes auf. Während der Lesung lässt er seinem kabarettistischen Talent und seiner Stimmakrobatik freien Lauf und gibt nach der Lesung bzw beim Signieren der Bücher noch einige höchst interessante Anekdoten zum Besten.



Ein Abend voller Nostalgie und erstklassiger Musik

Das Stiegl Quintett mit 3 Klarinetten und Sängerin Vera Šolinc bewies, dass die Musik von Avsenik nicht nur schwungvolle Tanzmusik ist, sondern auch ein absolut hochwertiges Hörerlebnis garantiert.

Die Gäste spürten die Spielfreude des Ensembles und genossen die humorvollen Showeinlagen des Trompeters

und Sängers Gerhard Luidold sowie die authentisch interpretierten Soloeinlagen des Bandleaders und Klarinettenisten Gregor Verbošek.

Diese tolle Veranstaltung am 19. Oktober 2023 war ein weiterer Beweis dafür, dass Kultur in Gnas für Qualität bürgt und erstklassige Musik, Lesungen und Kabarett in die Region bringt!

Maria Pucher



Meine Tracht.

Meine Art zu schenken.



goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.

Auch in großen Größen.

In Gnas, Tel. 03151/2275

und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchempfehlungen

Elisabeth Sandmann

Porträt auf grüner Wandfarbe

24,70 Euro

Die Wahrheit ist selten ganz einfach. 1918 trifft die bodenständige Ella im legendären Hotel Schloss Elmau auf die glamouröse Ilsabé. Es entsteht eine ebenso unzerbrechliche wie komplizierte Freundschaft, die Kriege übersteht und Geheimnisse bewahrt.

Jahrzehnte später findet Ilsabés Enkelin Gwen die roten Hefte, die Ella mit ihren Erinnerungen gefüllt hat und in denen sie ebenso viel preisgibt wie verschweigt. Für Gwen beginnt eine aufwühlende Spurensuche. Aber geht es wirklich nur um verschwundene Kunstwerke oder um ganz andere Verluste?

Ein spannender Familienroman über starke Frauen, ihre Leidenschaften und den Wunsch nach Selbstbestimmung.



Juri Johansson

Von Krawattenmännchen, Vielfraßen und Faupelzinnen

Ein Tag im Zoo

18,80 Euro

Ein Tag bei den Menschen steckt voller Überraschungen. Im Supermarkt, im Straßenverkehr oder im Urlaubsparadies haben es sich die unterschiedlichsten Arten gemütlich gemacht. Falk und Fanny Fuchs staunen mit ihren Freunden über diese eigentümlichen Zweibeiner und lernen viel über deren merkwürdigen Bräuche und Gewohnheiten kennen.

Eine ganz andere Sichtweise eines Zoobesuches, lustige Anekdoten, einfach nur zum Schmunzeln.



Lesung im Markthaus mit Robert Preis und den Landsknechten

Bereits zum zweiten Mal durfte ich mit den Markthausmädels, Kathrin und Sandra, den Autor Robert Preis begrüßen. Seine Grazer Krimis sind schon weit verbreitet und bekannt. In diesem Jahr, passend zu seinem neuen Buch „Gottesplagen“, ein historischer Krimi, wurde er sogar von den Landsknechten in Empfang genommen.

Robert Preis fand diesen Empfang so außergewöhnlich, dass dadurch gleich ein anregender Austausch zwischen ihnen stattfand.

Verwöhnt wurden wir natürlich von den Markthausmädels mit dem dazu passenden Landsknechtburger. Ein geselliger Abend für alle, die diese Lesung besucht haben. Die nächste Lesung mit Robert wurde bereits im nächsten Herbst fixiert.



ACHTUNG:

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 2. JÄNNER 2024

MONTAG GESCHLOSSEN

Dienstag bis Freitag: 8 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr

Samstag: 8 bis 12 Uhr

Schriftliche und telefonische Bestellungen werden jedoch zu jeder Zeit gerne entgegen-
genommen



Wertschätzung 2024

In letzter Zeit wurde das Thema Wertschätzung immer wieder in den Medien behandelt. Auch im Bereich der Arbeitswelt. Nicht nur Arbeitnehmer, sondern auch Arbeitgeber freuen sich über Anerkennung und Wertschätzung und dies durfte ich Anfang Oktober erfahren. Nie hätte ich gedacht, was ein Preis mit einem Menschen macht. Unternehmerin des Jahres zu werden im Bereich Durchhalten, das macht mich

unendlich stolz. Doch eine große Dankbarkeit verspürte ich, wie Kunden: innen zu mir ins Geschäft kamen und sich mit mir mitfreuten. Das war und ist die größte Anerkennung, die man sich wünschen kann. Es geht um gegenseitigen Respekt, egal, ob man eine Firma leitet oder ob man Angestellter bzw Arbeiter ist. Wertschätzung sollte man sich aber auch zu sich selbst haben, deshalb habe ich beschlossen, ab 2. Jänner

2024 einen ganzen Tag das Geschäft zu schließen. Nicht nur deshalb, weil sich meine Familie vergrößert und ich die Zeit dafür haben möchte, sondern auch, weil ich noch gute 16 Jahre arbeiten darf und dies auch noch mit viel Freude tun möchte. Dankbar bin ich, dass ich bis jetzt das große Glück hatte, körperlich gesund zu bleiben. Deshalb habe ich mich entschlossen, mir selbst etwas Gutes zu tun, doch werde ich auch im Jahr

2024 und die darauffolgenden Jahre eure Bücherwünsche mit großer Freude erfüllen. In diesem Sinne wünsche ich euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.





Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Ehrungen für unsere Rotkreuzmitglieder

Am 23. November 2023 wurden unsere Rotkreuzmitglieder von der Bezirksstellenleitung aufgrund ihrer herausragenden Leistungen geehrt.

Wir gratulieren Stefan Melbinger zur Ehrung nach 11.000 freiwilligen Stunden für das Rote Kreuz und Maria Konrad für 25 Jahre Rotkreuz-Mitgliedschaft.

Runder Geburtstag

Die Ortsstelle Gnas feierte am 14. September 2023 den 90. Geburtstag unseres RK-Seniors Franz Sommer und am 19. Oktober 2023 den 70. Geburtstag unseres langjährigen ehemaligen Helfers Karl Giessauf!

Lieber Franz, lieber Karl, wir wünschen euch nochmals alles Liebe zum Geburtstag!

Adventzeit mit der Ortsstelle Gnas

Auch an der diesjährigen Adventzeit ist die Ortsstelle Gnas bei den Gnaser Adventmärkten anwesend. Gemeinsam mit unserer Rotkreuzjugend, SeniorInnen und Helferschaft wurden perfekte Vorbereitungen für diese wunderschöne Zeit getroffen. Es wurden Mehlspeisen gebacken, Heißgetränke gekocht und Dekorationen gebastelt.



Rotkreuzkurse in Gnas

Zirka 50 Teilnehmer nahmen an den drei stattgefundenen Erste-Hilfe-Kursen in unserer Ortsstelle teil. In jeweils acht Stunden wurden die wichtigsten Maßnahmen bei potenzieller gesundheitlicher Gefährdung unserer Mitmenschen geübt. Im Kindernotfall-Kurs wurden 15 Teilnehmer gezählt und insgesamt 35 teilnehmende Personen im Säuglingsreanimations-Kurs gemeldet. Kurse wie diese sind vor allem für Eltern und Familienangehörige von großer Bedeutung, um auch im „worst-case“ immer für unsere kleinen Mitmenschen hilfsbereit zu sein.



Ein gutes Jahr für unsere Ortsstelle

Rückblickend auf das Jahr 2023 bedanken wir uns recht herzlich bei allen fleißigen HelferInnen, die uns bei verschiedensten Herausforderungen begleitet haben. Durch den starken Zusammenhalt unserer Rotkreuzfamilie konnten wir unsere Ortsstelle immer sehr gut besetzen und auch an Tagen der Not, wie z.B. das Hochwasser im Sommer, stets für unsere Mitmenschen einsatzbereit bleiben. In diesem Sinne können wir uns mit gutem Gewissen und Motivation für die Zukunft vom Jahr 2023 verabschieden und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Neues!



Oliver Thomas Schmied

Jugendrotkreuz

Am 12.7.2023 verabschiedeten wir das alte Jugendjahr mit einem großen Ausflug unserer Jugendlichen im Bezirk Feldbach. Zum Abschluss fuhren wir mit dem Busunternehmen Genser und allen Jugendlichen und JugendgruppenleiterInnen, die Lust und Laune hatten, auf die Teichalm. Dort besuchten wir den Waldpark Hochreiter und fütterten und streichelten jede Menge wilde Tiere. Die Waschbären freuten sich am meisten über unseren Besuch.

Danach ging es mit dem Bus zurück zur Latschenhütte, wo schon ein perfektes Mittagessen auf uns wartete. Frisch gestärkt teilten wir uns dann auf. Ein Teil ging zum Klettern zum Waldpark und der andere Teil besuchte den Spielplatz und den Moorlehrpfad. Nach einem anstrengenden, aber wirklich schönen Tag brachten uns unsere Busfahrer am Abend wieder auf unsere Dienststellen zurück.



Wenn auch du oder eines deiner (Enkel) Kinder so einen tollen Ausflug erleben möchtest und noch dazu Lust hast Erste Hilfe zu lernen, melde dich bei uns unter: **Hanna-Katharina. Kappel@st.roteskreuz.at**

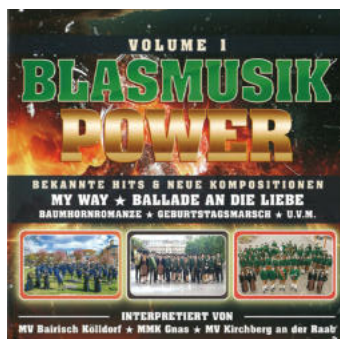
Marktmusikkapelle Gnas

Ein sehr vereinsintensives Jahr 2023 neigt sich für die Marktmusikkapelle Gnas dem Ende zu.

Neben den zahlreichen traditionellen Ausrückungen standen heuer auch ganz besondere Termine auf unserem Programmkalender. Der Auftritt beim Bauernbundball in Graz, unser Bezirksmusikertreffen im Mai, die Einladung zum Bundesmusikertreffen in Wien, sowie unsere CD Aufnahme waren wohl die Höhepunkte unseres Vereinsjahres.

Die letzten wichtigen Termine im Jahr sind wie immer der Kathreins-Kirtag sowie unser Weihnachtswunschkonzert. Beim Kathreins-Kirtag am 01. Dezember, wo es wieder unseren Musi-Glühwein, den bewährten Heidensterz mit Schwammerlsuppe sowie Musik gab, durften wir uns über regen Besuch in unseren Proberäumlichkeiten freuen.

Am 08. Dezember fand zum 58. Mal unser **Weihnachtswunschkonzert** in der Kulturhalle Baumgarten statt. Unter der Leitung unseres Kapellmeisters Harald Kaufmann präsentierten wir ein abwechslungsreiches Programm. Auch die Musiktitel unserer CD wurden zum Besten gebracht. Für die vielen Wünsche der Bevölkerung und der Firmen bedanken wir uns sehr.



Die gelungene CD, die sich Blasmusikpower nennt, wurde mit 3 anderen Musikkapellen aus dem Bezirk aufgenommen und ist bei allen Musiker/innen der MMK Gnas um € 15,- zu erwerben.

Wir möchten uns bei der Marktgemeinde Gnas, sowie bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken. Wir wünschen allen Gemeindebewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, sowie viel Gesundheit im Neuen Jahr.



Ehrungen



Jugendblasorchester der Musikschule Gnas



GlücksengelerInnen bei der Verlosung

Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Gnas

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 24. September 2023, fand die Jahreshauptversammlung unseres Ortsverbandes statt.

Nach dem Sammeln beim Vereinslokal Kurzweil wurde mit der Markt-Musikkapelle Gnas zum Kriegerdenkmal maschiert, wo unter den Klängen vom guten Kameraden der Verstorbenen des Vereinsjahres gedacht wurde. Im Vereinsjahr sind vier Kameraden verstorben.

Anschließend wurde in der Pfarrkirche die Hl. Messe für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder zelebriert.

Nach dem Gottesdienst wurde im Saal der Musikschule die Jahreshauptversammlung von Obmann Josef Reisner eröffnet. Besonders begrüßen konnte er den Bürger-

meister der Marktgemeinde Gnas Gerhard Meixner, ABI i.R. Walter Schleich, HBI Markus Kahr, von der Markt-Musikkapelle Gnas Obmst. Roßmann Willibald, vom ÖKB Bezirksverband Günter Schneider und unseren Ehrenobmann Josef Schiefer. Im Tätigkeitsbericht unseres Obmanns wurde der Mitgliederstand mit 381 Mitgliedern festgestellt.

Etlichen Veranstaltungen von anderen Ortsverbänden wurden besucht. Älteren Kameraden, die einen Geburtstag hatten, wurde gratuliert.

Der Obmann dankte allen, die sich immer die Zeit nehmen, und bei verschiedenen Anlässen anwesend sind. Unser altbewährter Kassier Johann Prutsch konnte wieder einen positiven Kassabericht vorbringen. Besonders zu erwäh-

nen ist das gute Ergebnis unseres Vereinsballs, der immer gut besucht ist, auch von auswärtigen Vereinen. Natürlich ist ein solches Kassaergebnis nur möglich durch die gute Mitarbeit unserer Kameraden bei allen Veranstaltungen.

Auch heuer konnten wieder Kameraden für **langjährige Mitgliedschaft** im Ortsverband **ausgezeichnet** werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Walter Gartner, Pernreith

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Altbgm. Manfred Rauch, Burgfried

Kaufmann Franz, Radisch

Kaufmann Gerhard, Gnas

Für 50 Jahre Mitgliedschaft:

Niederl Josef, Burgfried

Marbler Anton, Unterauersbach

Für 60 Jahre Mitgliedschaft:

Franz Knittelfelder. Wörth

Für 70 Jahre Mitgliedschaft:
Gutmann Johann, Glatzenthal

Der Ortsverband gratuliert allen Ausgezeichneten und dankte für die langjährige Mitgliedschaft.

Einige Ehrengäste überbrachten Grußworte und dankten dem Ortsverband für die gute Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen.

Zum Schluss bedankte sich der Obmann besonders bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und beendete die Jahreshauptversammlung.

Anschließend erfolgte der Abmarsch zum Vereinslokal.

Der Vorstand des ÖKB wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, sowie viel Gesundheit im Jahr 2024.

Voranzeige:

Der **Ball des Kameradschaftsbundes** Gnas findet am **Freitag, dem 9. Februar 2024** im Gasthaus Kurzweil statt.

PR. Anton Ruckenstuhl



Abmarsch zur Heldenehrung



60 Jahre Mitglied beim ÖKB: Franz Knittelfelder, Wörth



Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark

Gnas, Katzendorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-technik



Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



380 Jahre Gnaser Kathreinmarkt

Der Gnaser Kathreinmarkt zählt zu den ältesten Jahrmärkten der Oststeiermark. Bereits im Jahre 1643 verlieh Kaiser Ferdinand III. dem Gnaser Magistrat das Privileg, alljährlich am Festtag der heiligen Katharina von Alexandrien einen Jahrmarkt abhalten zu dürfen. Der Kathreinmarkt kann somit stolz auf eine urkundlich bezeugte Geschichte von 380 Jahren zurückblicken.

Eröffnet wurde der Kathreinmarkt über Jahrhunderte hinweg durch das Austragen des Freyungsarmes. Die Freyung, ein eiserner Arm mit einem symbolisierten Gerichtsschwert, war das Zeichen für die Gewährleistung des strafrechtlichen Schutzes während der Marktzeiten. Durch das Ausstecken der Freyung neben dem Pranger garantierte der Magistrat von Gnas den freien Handel mit Waren und den Frieden während der Marktzeiten durch ein Verbot des Tragens von Waffen.

Auf dem Marktplatz folgte dann die sogenannte „Marktberufung“, die Verlesung der kaiserlichen Marktverleihungsurkunde und die Verlautbarung der strengen Marktgesetze. Vergehen wurden früher mit schweren Strafen geahndet. Bei Marktschluss wurde die Freyung wieder feierlich eingeholt.

Wir, der Kulturverein die Landsknechte zu Gnas, haben den alten Brauch des Austragens der Freyung und der Verlesung der Marktverleihungsurkunde von 1643

im Jahre 2015 wieder eingeführt. Auf den Fotos sehen sie einen Rückblick auf die Eröffnungszeremonien der vergangenen Jahre.



Jagd- und Sportschützen



Am Samstag, 28.10.2023, fand die alljährliche Hubertusmesse der Gnaser Jägerinnen und Jäger statt. Dabei gedenken die Waidmänner und Waidfrauen ihres Schutzpatrons, dem heiligen Hubertus. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Marktmusikkapelle Gnas, sowie die Jagdhornbläser. Die Messe, die von unserem Msgr. Pfarrer Franz Neumüller zelebriert wurde, war sehr gut besucht. Anschließend gab es noch ein gemütliches Z'ammstehen bei der Agape. Die Jäger vom Hegering und Jagd- und Sportschützenclub Gnas wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein kräftiges Waidmannsheil.

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadl und Roth-Haus



Auch bei uns gilt das Motto: Wer rastet, der rostet! Obwohl wir uns schon mit „Fit und Vital“ mit Maria Grüber oder beim beliebten „Tanzen im Sitzen“ mit Peggy Sükar fit halten, nutzen wir gerne das herrliche Herbstwetter für Spaziergänge rund um Gnas.

Jahr für Jahr macht es einfach nur Spaß, unsere Bewohner zu sehen, wie routiniert, flott und begeistert sie das „**Allerheiligenstriezelflechten**“ praktizieren – wie richtige „Profi Bäcker“!



Dem mehrfachen Wunsch unserer Bewohner folgend besuchten wir heuer wieder die **Fatima Kapelle**. Wir haben gemeinsam gesungen, für den Frieden gebetet und diesen Kraftort auf uns wirken lassen. Dann trafen wir auch noch auf weit angereiste Bekannte einer Bewohnerin – na das war eine Freude!



Caritas Betreuung und Pflege

Beim **Ausflug ins Pflegewohnhaus in St. Peter a. O.** überraschten wir eine ehemalige Bewohnerin und feierten gemeinsam ihren 93. Geburtstag. Bei Begrüßung mit Freudentränen, gemütlichem „Z'sammsitzen“ bei Torte und Kaffee und gemeinsamem Singen vieler ihr bekannten Lieder verging die Zeit wie im Nu. Es war wirklich ein gelungener und unvergesslicher Besuch!



Es war uns eine besondere Freude beim diesjährigen „**Martini Gansl Essen**“ zwei Gäste begrüßen zu dürfen, die ihren gewonnenen Essensgutschein endlich einlösen konnten. Ein Dankeschön an dieser Stelle für die mitgebrachten Geschenke. Wir haben uns sehr gefreut!

„**Leben bis zuletzt**“ - ein brisantes, aber wichtiges Thema wurde uns dieses Mal von DGKP Aurelia Ruckenstein nähergebracht. Mit Beispielen aus ihren persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Sterbenden und den damit verbundenen Herausforderungen, konnten vielleicht einige vorhandene Ängste und Verunsicherungen genommen und zum vorsorglichen Handeln angeregt werden, wie wichtig es ist, bereits zu Lebzeiten alles zu regeln.

Für vier Wochen hatten wir kräftige **Unterstützung** von unserer tüchtigen **Praktikantin Maryna**. Durch ihre offene und freundliche Art war sie bei allen sehr beliebt. Mit Adventkranzbinden, Adventkalenderöffnen, einer Nikolausfeier oder einer hauseigenen Adventlesung versuchen wir ein bisschen vorweihnachtliche Stimmung in den Alltag zu bringen.

(Anni und Manuela)

Zurzeit haben wir keine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!

Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder Pflegewohnhaus St. Peter a. O. unter 03477 / 29945

Unternehmerinnen des Jahres



Christina Niederl erreichte mit ihrem Unternehmen „Lotta Curls“ den Unternehmerinnenaward als „Beste Neugründerin“.



Christina Domittner erreichte mit ihrer Buchhandlung „Chribula“ den Award als „Beste Durchhalterin“.

Bgm. Gerhard Meixner gratulierte recht herzlich.

Spende statt Kalender

Auch heuer haben wir uns wieder dazu entschlossen, auf Kalendergeschenke für unsere Kunden zu verzichten und diesen Betrag zu spenden. Nachdem die Aktion in den letzten Jahren sehr gut angekommen ist, möchten wir heuer der „Lebenshilfe NetzWerk GmbH Berufliche Qualifizierung Gnas“ eine Freude bereiten.

Die Lebenshilfe bietet in verschiedenen Schwierigkeitsgraden eine individuelle berufliche Qualifizierung nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz an. In unterschiedlichen internen Arbeitsbereichen werden arbeitsrelevante Fähigkeiten trainiert. Ziel der Maßnahme sind die Unterstützung und Inklusion von benachteiligten Menschen, die ihre Leistungen längerfristig am allgemeinen Arbeitsmarkt einbringen möchten.

Auf diesem Wege möchten wir uns ebenso bei allen Lebenshilfe Mitarbeitern für ihren Einsatz bedanken.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

*Barbara Niegel und Thomas Haas,
Generali Versicherung AG*

Besuchen Sie mich auf meiner Homepage:
www.haasthomas.at



Wir gehen ins Kino und in die Therme!



Zu Beginn des heurigen Schuljahres gab es wieder das Gewinnspiel von Schule Roth in Gnas, u.a. gab es drei Hauptpreise zu gewinnen: Thermen- und Kinogutscheine.

Die glücklichen Gewinner der Hauptpreise sind:

Clemens Kamper, Badenbrunn / Thermen Gutschein

Julian Rene Gangl, Katzendorf / Kino Gutschein

Julia Rauch-Neuhold, Dietersdorf / Kino Gutschein



Julian Rene Gangl aus Katzendorf, Clemens Kamper aus Badenbrunn und Julia Rauch-Neuhold aus Dietersdorf mit dem Team von Schule Roth: Petra Hufnagl und Andrea Roth-Pichler

30 Jahre ungar. Konsulat!

Anlässlich 30 Jahre ungar. Honorarkonsulat in der Steiermark wurde von Herrn Honorarkonsul Rudi Roth, gebürtiger Gnaser und unser ehemaliger Torhüter, auch das 250. von ihm gestiftete Rudi Roth Stipendium an ungar. und osteuropäische Studenten vergeben. Auch zu seinem 75. Geburtstag gratulierten neben der gesamten Familie, LH Christopher Drexler, Alt LH Hermann Schützenhöfer, Bischof Wilhelm Krautwaschl, Rektor Peter Riedler, der ungar. Kanzleramtsminister Gergely Gulyás und die ungar. Botschafterin in Wien Edit Szilágyine Batorfi. Auch aus der Wirtschaft gratulierten der Industrielle und Galabier Manager Klaus Bartelmus, Christian Purrer, Hans Peter Schiebel, Pinky Wall und Hans Schullin persönlich sowie die Fußballmeisterkollegen Waschi Mertel, Karl Philipp, Ex-Nationalteam Trainer Franco Foda, Renate Götschl und viele Freunde.



v.l. Rektor Peter Riedler, Konsul Rudi Roth, ungar. Kanzleramtsminister Gergely Gulyás und LH Christopher Drexler

Tischlerei Weiss gewann das ORF Radio Frühstück

Es war eine lustige Abwechslung für die Mitarbeiter der Tischlerei Weiss, als sie beim Rateduell live im ORF Steiermark gegen die Fahrschule Voitsberg antraten. Obwohl nur ein kurzes Geräusch im Radio zu hören war, konnten sie als Erste den Beruf erraten. Die Überraschung war groß, als Thomas Seidl vom ORF Steiermark persönlich in die

Werkstätte kam und ein köstliches Frühstück für 20 Personen vom Spar mitbrachte.

Während des Frühstücks meldeten sich auch die Mitarbeiter der Tischlerei Hacker aus Krusdorf, die das Geschehen im Radio mitverfolgt hatten. Da sie wussten, dass die Tischlerei Weiss nicht genug Mitarbeiter für das Frühstück hatte,

boten sie ihre Unterstützung an. Gemeinsam verbrachten sie einen äußerst gemütlichen Vormittag, und Thomas Seidl war beeindruckt von dem harmonischen Arbeitsklima.

Die Teilnahme am Rateduell und das gemeinsame Frühstück stärkten nicht nur den Teamgeist der Tischlerei Weiss, sondern führten auch

zu einer positiven Zusammenarbeit mit der Tischlerei Hacker. Es war ein unerwarteter Höhepunkt im Arbeitsalltag und sorgte für eine angenehme Abwechslung dank Franz Wohlgemuth, der sich bei der Vorausscheidung beim ORF Steiermark beworben hatte.





Christian Rauch
Baggerarbeiten auf höchstem Niveau!
info@weidybagger.at 0664/26 05 537

Baumaschinenverleih!

Minibagger
Raupenbagger
Mobilbagger
Walze, uvm.

ERDBAU

*Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern
ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Familie Christian und Evelynne Rauch



Neue Photovoltaik - Freiflächenanlage

Gsellmann Mischfutter GmbH aus Gnas/Stmk und 10hoch4 Energiesysteme GmbH feiern die Eröffnung der Photovoltaik – Freiflächenanlage mit einer Leistung von 3.112kWp.

Die 10hoch4 Energiesysteme GmbH, ein führender Anbieter von Photovoltaik-Anlagen für Gewerbe und Industrie, freut sich, die erfolgreiche Inbetriebnahme der 3.112kWp Photovoltaik-Anlage auf dem Gelände der Gsellmann Mischfutter GmbH bekannt zu geben. Diese Photovoltaik-Anlage stellt einen Meilenstein in der kontinuierlichen Bemühung beider Unternehmen dar, erneuerbare Energien zu fördern, Stromkosten sowie CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Die feierliche **Einweihung der Photovoltaik-Anlage** fand am 19. Oktober 2023 in Anwesenheit der Geschäftsführer der Gsellmann Mischfutter GmbH und 10hoch4, dem Gnaser Bürgermeister sowie zahlreichen interessierten Besuchern statt. Während der Veranstaltung erläuterten Vertreter beider Unternehmen die Bedeutung dieses Projekts und dessen positive Auswirkungen auf die Reduktion der Stromkosten und unsere Umwelt.

Die Solaranlage wird der Gsellmann Mischfutter GmbH nicht nur ermöglichen, saubere, erneuerbare Energie zu erzeugen, sondern auch die Betriebskosten des Unternehmens erheblich senken. Sie wird einen Großteil des Ener-



giebedarfs des Unternehmens decken und somit den CO₂-Ausstoß erheblich verringern. Vertreter von 10hoch4 betonten die Wichtigkeit von nachhaltigen Energielösungen und erklärten, wie stolz sie auf die erfolgreiche Umsetzung dieses Projekts sind. Die Solaranlage wurde nach den höchsten technischen Standards entwickelt und installiert, um die Effizienz und Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

Während der **Eröffnungsveranstaltung** wurden die Gäste mit erfrischenden Getränken und Gelegenheiten zur Besichtigung der Solaranlage versorgt, um die Funktionsweise und die technischen Details näher kennenzulernen. Die Zusammenarbeit zwischen 10hoch4 und der Gsellmann Mischfutter GmbH ist ein hervorragendes Beispiel

dafür, wie Unternehmen gemeinsam einen Beitrag zur Reduzierung der Umweltauswirkungen leisten können und gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile erzielen.

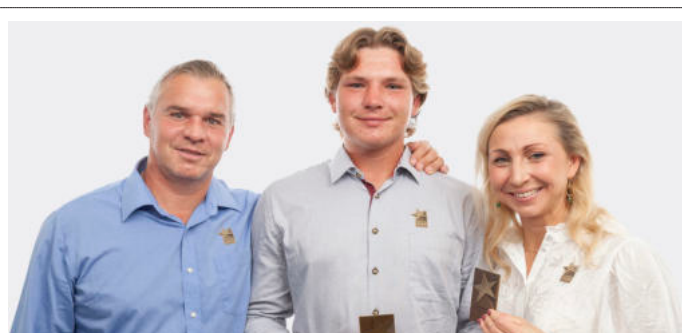
Über die 10hoch4 GmbH:

Die 10hoch4 Gruppe gehört mit über 140 Mitarbeiter:innen zu den erfolgreichsten

Photovoltaikfirmen in Österreich. Wir planen und errichten schlüsselfertige Photovoltaikanlagen für Industrie, Gewerbe und Private. Mit modernsten Konzepten und Technologien verwirklichen wir die individuellen Wünsche unserer Kundschaft und tragen zur Transformation unseres Energiesystems hin zu einer CO₂-freien Energieerzeugung bei.

Daten zum PV-Projekt:

Anlagenleistung: 3.112kWp
Anzahl PV-Module: 7.590
Anzahl Wechselrichter: 22
Verlegte Erdkabel: 6.000lfm
Verlegte Gleichstromkabel: 87.000lfm
Jahreserzeugung: 3,4 Mio kWh
CO₂-Ersparnis pro Jahr: 442.000 kg
Damit kann ein Elektroauto



Alfred Griesbacher und Verena Pock aus der Geschäftsleitung der Pock Bau GmbH mit Christian Scheucher, einem Star of Styria.

Foto Fischer

Mit einem Top-Job bei Pock wird man glatt zum Star

„Vom Keller bis zum Dach – ihr Profi vom Fach“, so lautet das Motto des Traditionsunternehmens Pock in Burgfried bei Gnas. Bald 55 Jahre Firmengeschichte und 150.000 zufriedene Kunden sprechen für die Beständigkeit und Qualität des Leitbetriebs. Großen Wert legt man auf die tragende Säule des Erfolgs, die rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Selbstverständlich hat auch die Ausbildung vor Ort hohe Priorität. Stolz ist man auf seine Top-Lehrabsolventen – so erhielt z.B. Hochbauer Christian Scheucher heuer beim Stars of Styria-Award eine würdige Bühne. Als stetig wachsendes Unternehmen sucht man laufend nach Lehrlingen, Fachkräften und Helfern. Offene Stellen auf www.pockbau.at WERBUNG





Neues vom Autohaus Fink

Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175, Tel. 0 31 51/83 20
 albert.fink@autofink.at, www.autofink.at
 @ autohaus_fink_gnas_



Stars of Styria

Unsere Stella gehört zu den „Stars of Styria“.

Sie begann 2018 die Lehre als KFZ-Technikerin bei uns im Betrieb und wurde bereits Meisterin des Jahres.

Wir sind stolz, Stella in unserem Team zu haben.

Windschutzscheiben-Reparatur

Sollte es zu kleinen Schäden durch Steinschläge an der Windschutzscheibe kommen, sind diese in vielen Fällen ohne Austausch der gesamten Windschutzscheibe mit den Clever Repair Methoden reparierbar.

Werden diese Schäden nicht repariert, können aufgrund des Eindringens von Feuchtigkeit schnell Risse entstehen, die sich vergrößern und irreparabel werden.

Melde dich also im Falle eines Schadens an der Windschutzscheibe sofort bei uns und wir reparieren sie, bevor es verheerende Folgen mit sich bringt.



**Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr!**

Wünscht das gesamte Autohaus Fink Team

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



Stars of Styria

Die Ehrung der Top-Lehrlinge sowie der AbsolventInnen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung.

Die WKO Regionalstelle Südoststeiermark, Energie Steiermark, Uniqa und Raiffeisen präsentierten bereits zum 17. Mal in unserer Region die „STARS OF STYRIA“: Top-Lehrlinge, ihre Ausbildungsbetriebe sowie Meister- bzw. Befähigungsprüfungsabsolventen.

Die Star-Trophäen, als Symbol der Wertschätzung, wurden von WKO Präsident Ing. Josef Herk, dem Regionalstellenobmann KommR Günther Stangl, dem Regionalstellenobmann-Stv. Mag. Josef Sommer und dem Regionalstellenleiter Thomas Heuberger überreicht.



Manuel Lackner aus Kohlberg hat die LAP im Bereich „KFZ-Techniker“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen: (Ausbildungsbetrieb: Autohaus Marina KG, Bad Gleichenberg)



Lena Trummer aus Straden hat die LAP im Bereich „Einzelhandelskauffrau“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. (Ausbildungsbetrieb: Modehaus Roth, 8342 Gnas)



Christian Scheucher aus Raning hat die LAP im Bereich „Maurer“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. (Ausbildungsbetrieb: Pock GmbH, 8342 Gnas)



Bernhard Schantl aus Ebersdorf hat die LAP im Bereich „Metalltechniker mit ausgezeichnetem Erfolg“ abgeschlossen (Ausbildungsbetrieb: KMT Konrad Metalltechnik GmbH, Deutsch Goritz)



Alexander Schäffmann aus Raabau hat die LAP im Bereich „Einzelhandelskaufmann“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. (Ausbildungsbetrieb: Goldmann KG, 8342 Gnas)



Manuel Suppan aus Wörth hat die LAP im Bereich „Zimmerer“ mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen: (Ausbildungsbetrieb: Holzbau Schober Hannes, 8342 Gnas)



Thomas Neuhold aus Wörth hat die Meisterprüfung im Bereich „Elektrotechnik“ abgeschlossen.



Oliver Gartner aus Unterauersbach hat die Meisterprüfung im Bereich „Kraftfahrzeugtechnik“ abgeschlossen.



Nico Triller aus Grabersdorf hat die Meisterprüfung im Bereich „Güterkraftverkehr“ abgeschlossen.



Sarah Katharina Kickmaier aus Maierdorf hat den Bachelor im Gesundheitsmanagement im Tourismus mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Maximilian Roth aus Gnas hat das Studium International Industrial Management an der FH Joanneum als „Diplom-Ingenieur“ mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Anna Maria Sommer aus Lichtenberg hat das Bachelorstudium für Hebammen an der FH Kärnten mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Stefan Knittelfelder aus Lichtenberg hat die Berufspilotenausbildung in Punitz (Burgenland) abgeschlossen.



Petra Lampl aus Wörth hat die Prüfungen für die Ausbildung zur medizinischen Masseurin sowie zur Heilmasseurin abgeschlossen.



Christina Knittelfelder aus Wörth hat die Befähigungsprüfung für das Gastgewerbe abgeschlossen.

Gesegnete Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!



wünscht
Ihnen das
gesamte Team
von Modehaus
Roth

#modeistroth

Anzeige



**WIR SUCHEN DICH!****Dein Arbeitsplatz in der Region Gnas!**

Wir sind für Sie da! Renate Wagner, Tel. Nr.: 03151 / 2260-17, Mail: renate.wagner@gnas.gv.at

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Maurer Facharbeiter/in - Hochbau Maurer Vorarbeiter/in Mischmeister/in Dachdecker Spengler-Facharbeiter Zimmerer-Facharbeiter	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
Pflegeassistent/in / Pflegefachassistent/in Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in Mitarbeiter/in in der Hauswirtschaft	Caritas PWH St. Peter a.O Hauptstr. 26 8093 St.Peter a.O.	Dir. Claudia Erking Tel.: 0676 / 880 15 8517
Assistent/in der Geschäftsführung KFZ-Techniker/in für Werkstatt und Kundendienst Mechatroniker/in für Entwicklung und Produktion Vertriebsmitarbeiter/in für Feuerwehrtechnik	SR Stefan Rauch GmbH Grabersdorf 104, 8342 Gnas	Stefan Rauch Tel.: 03151 / 20830 office@stefan-rauch.at
Koch / Köchin / Küchenhilfe	JUFA HOTEL Vulkanland Gnas 8342 Gnas 194	Tel.: 05 / 708 32 33 Mobil: 0664 / 807 83 230 h.vulkanland@jufahotels.com
Bürokaufmann/frau oder technische/r Angestellte/r Facharbeiter/in Steinmetz oder Pflasterer Monteur oder Montagepartie für Friedhof und Küchenarbeitsplatten	Naturstein Trummer GmbH. Burgfried 205, 8342 Gnas	Lisa Jauk Tel.: 03151 / 519 80 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
Therapeuten/innen (selbstständig)	Die Praxis am Berg Lichtenberg 98, 8342 Gnas	Elisabeth Unger Tel.: 0699 / 11 44 67 93 e.unger@praxis-am-berg.at
Landmaschinentechniker/in	Wohlmuth GmbH. Obergnas 38, 8342 Gnas	Gerhard Wohlmuth Tel.: 03151 / 2702
MobilbaggerfahrerIn KettenbaggerfahrerIn	Erdbau Christian Weidy Rauch Baumgarten 1a, 8342 Gnas	Christian Weidy Rauch Tel.: 0664 / 26 05 537 info@weidybagger.at
Vorarbeiter/in, Tief-/Straßen-/Beton-Leitungsbau Facharbeiter/in, Tief-/Straßen-/Beton-/Leitungsbau Mobilbaggerfahrer/in Asphaltierer/in	Swietelsky BaugesmbH Franz-Josef-Straße 12a 8330 Feldbach	Ing. Thomas Nikitser Tel.: 03152 / 2720 feldbach@swietelsky.at
Fahrverkäufer/in und Zusteller/in	Hütter Pute & Huhn Krusdorf 12, 8345 Straden	Fa Hütter Pute&Huhn pute-huhn@aon.at
Kindergartenbuslenker/in	Rossmann OG Perlsdorf 105, 8342 Gnas	Rossmann OG Tel.: 0664 / 503 03 04
Fahrer/in für 9 Sitzter Bus (B Führerschein)	Reisebüro Martoni Burgfried 194, 8342 Gnas	Reisebüro Martoni Tel.: 03151 / 2283 reisenmit@martoni.at
Fachmonteur/in für HKLS	TF Haustec GmbH. Katzendorf 1, 8342 Gnas	Tel.: 0720 / 316 899 office@tfhaustec.at
Produktionsmitarbeiter/in	Gsellmann Mischfuttererzeugung Kohlberg 63, 8342 Gnas	Alexander Gsellmann Mobil: 0664 / 202 99 21 a.gsellmann@gsellmann.com
Chefkoch/köchin Köche u. Küchenhilfen m/w Restaurantfachmann/frau Kellner/in Reinigungskraft	Gasthaus Kohlberghof Kohlberg 32, 8342. Gnas	Anton Suppan Mobil: 03151 / 8313 gasthaus@kohlberghof.at
Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn PflegefachassistentIn, PflegeasstistentIn	Seniorenzentrum Bairisch Kölldorf Bairisch Kölldorf 299, 8344 Bad Gleichenberg	Daniela Maitz Tel.: 03159 / 44 990 daniela.maitz@stmk.volkshilfe.at
Zusteller mit Führerschein C(95)	ZP Zach GmbH Getränkehandel Glatzentel 22, 8342 Gnas	ZP Zach GmbH Getränkehandel Mobil: 0664 / 427 96 13 zach.transporte@aon.at

Freie Lehrstellen in der Region Gnas


www.gnas.gv.at/lehrstellen

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Dachdecker/in / Spengler/in Hochbauer/in (Maurer/in) Zimmer/in / Holzbau	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Tel.: 03151 / 8221-0 office@pockdach.at
EHK Modeberater/in, Lehre mit und ohne Matura	Modehaus Goldmann KG 8342 Gnas 40	Modehaus Goldmann KG Mobil: 0664 / 739 885 52 office@goldmann-mode.at
Einzelhandelskauffrau/-mann Elektrotechniker/in Installations- und Gebäudetechniker/in Platten- und Fliesenleger/in	Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH. Tel.: 03151 / 2252-353 r.perner@roth-online.at
Steinmetz/in oder Steinmetztechniker/in	Naturstein Trummer GmbH. 8342 Burgfried 205	Lisa Jauk Tel.: 03151 / 51980 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
Stuckateure und Trockenausbauer	Erich Kniewallner Trockenbau GmbH. Wörth 27, 8342 Gnas	Erich Kniewallner Tel.: 03151 / 30199 trockenbau.kniewallner@aon.at
Mechatroniker/in	SR Stefan Rauch GmbH. Grabersdorf 104, 8342 Gnas	Stefan Rauch Tel.: 03151 / 20830 office@stefan-rauch.at

GoGnas. GoWirtschaft. GoZukunft.



@go_gnas



facebook.com/gognasgo



BAUMEISTER

POCKBAU

Alles aus einer Hand!

Frohes Fest



8342 Gnas | T. 03151 8221-0

www.pockbau.at



Eli's Zwergerltreff hat neue Räumlichkeiten

Eli's Zwergerltreff - vormals Eltern Kind Gruppe Gnas - ist übersiedelt.

Die Treffen finden jetzt jeden Mittwoch am Vormittag im ehemaligen Gemeindehaus in Poppendorf statt.

Herzlich bedanken wollen wir uns bei der Gemeinde, insbesondere bei unserer Vizebürgermeisterin Elisabeth Trieb, dass sie uns diese tollen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Das Konzept ist gleichgeblieben, nur die Kinder freuen sich jetzt über wesentlich

mehr Platz zum Spielen. Es wird auch weiterhin gemeinsam gespielt, gesungen und gejausnet, wobei der Erfahrungsaustausch zwischen Mamas, Papas, Opas und Omas bei einer Tasse Kaffee nicht fehlen darf.

Am 11. November 2023 fand bereits zum zweiten Mal ein Laternenfest in Baumgarten statt.

Der Nikolaus kommt am 06. Dezember 2023 zu Besuch und am 20. Dezember 2023 findet eine kleine Weihnachtsfeier statt.

Ich freue mich auf euer Kommen und viele neue Gesichter. *Evelyne Rauch*

Wer?

Kleinkinder und Babys mit ihren Eltern und Großeltern

Wann?

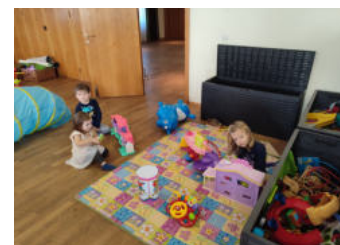
Jeden Mittwoch zwischen ca. 8.30 und ca. 11.15 Uhr

Wo?

Gemeindehaus Poppendorf

Kosten: 3 Euro pro Person

Kontakt: Evelyne Rauch
0664 / 11 40 866



Kathreinmarkt

Die Landsknechte eröffneten den traditionellen Kathrein-Kirtag in Gnas. Auf Grund der schlechten Wetterlage boten nur 81 Händlerinnen und Händler ihre Waren an. Der Kathrein-Kirtag in der Marktgemeinde Gnas hat langjährige Tradition.



Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und erholsame Feiertage im Kreise
Ihrer Liebsten!!!

L.T.H.
LANDTECHNIK HÜTTER
8342 Burghrond 210 • 03151/2271-0 // www.lh-huetter.at

Wir werden auch im neuen Jahr
unser Bestes für Sie geben!
Familie Hütter samt Team

Anzeige

Preloved - So gut wie neu!

Der Second Hand Shop für Spielwaren zwischen Kunstfenster und Markthaus hat nun bereits zum dritten Mal für ein paar Wochen geöffnet. Zu Redaktionsschluss wurde der Shop bereits so gut angenommen, dass der Platz schon knapp wurde. Der Reinerlös kommt diesmal dem Elternverein der Gnaser Schulen zugute. Ein besonderes Dankeschön geht an die freiwilligen Helferinnen, die dafür sorgen, dass der Laden läuft. Nur durch dieses Engagement ist das Projekt überhaupt möglich geworden. Ebenfalls möchten wir den Kunden danken, die das Angebot zahlreich annehmen und damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten!

Für die Weihnachtszeit hat das Preloved-Team für zwei schwer kranke Kinder in der Gemeinde sowie für das Gnesaha jeweils ein Packerl mit Spielen zusammengestellt, welche in kleinem Rahmen übergeben wurden. Wir hoffen, dass wir den Kindern und den Bewohner*innen damit eine kleine Ablenkung vom schwierigen Alltag schenken konnten.



Ferienspass mit Sonne, Wasser, Wind

Unter dem Motto „Sonne, Wasser, Wind – die kennt doch jedes Kind“ wurde heuer in Gnas ein Ferienspass zu Klima- und Energiethemen angeboten. Knapp 20 interessierte Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren verbrachten einen Nachmittag mit Rätseln, Spielen und Experimenten rund um Energie, Treibhauseffekt, Wasser & Boden sowie klimafit Wohnen. Als Abschluss konnte jedes Kind ein eigenes kleines Wasserrad basteln oder ein klimafittes Haus der Zukunft zeichnen.



Immer im Hintergrund und so wertvoll

Das sind sie - unsere freiwilligen engagierten Helfer – die dafür sorgen, dass unsere wunderschönen Wanderwege einwandfrei begehbar sind, sei es mähen, pflegen, Ausbesserungsarbeiten durchführen, umgestürzte Bäume wegräumen und vieles mehr.

Dafür sei euch herzlich gedankt und ich bin unglaublich stolz darauf, dass wir in unserer Gemeinde so viele BürgerInnen haben, die ehrenamtlich für die Allgemeinheit ihre Freizeit opfern. Ihr seid einfach großartig!





GNASER SPIELMÄUSE

Die „Spielmäuse“ sind eine offene Eltern-Kind-Gruppe, kurz „EKi-Treffen“. Es richtet sich an Familien mit Kindern von Geburt weg bis Eintritt in den Kindergarten. In einer vorbereiteten Umgebung können sich Eltern mit Kleinkindern wohlfühlen, sich austauschen, Freundschaften schließen, gemeinsam jausnen und Feste werden dem Jahreskreis entsprechend gestaltet. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen, gebastelt, getanzt und gefeiert!

Bitte mitbringen: eine kleine Jause, rutschfeste Socken oder Hausschuhe

Leitung: Kerstin Storm, Kindergarten-, Montessori- und Evolutionspäd.



Kosten: 4 Euro pro Familie (für Mitglieder kostenlos)

Ort: Altes Gemeindehaus
8342 Gnas 72 (Haus Dr. Krisper)

Termine: Dienstags
09:30-11:00 Uhr, 14-tägig

16.01., 30.01., 13.02., 27.02.,
12.03., 02.04., 16.04., 30.04.,
14.05., 28.05., 11.06., 25.06.

Anmeldung ist nicht notwendig!



Marktgemeinde Gnas geht bei Energiesicherheit und grünem Strom voran

Die Marktgemeinde Gnas nahm am 2. November die erste von BürgerInnen finanzierte PV-Anlage als Teil ihres umfassenden Energie-wendeprojekts GoGnas in Betrieb.

In Gnas sind BürgerInnen aktiv an der Gestaltung des zukünftigen Energiesystems beteiligt. Das Ziel der Gemeinde: langfristig die

Produktion des benötigten Stroms zu übernehmen und somit stromautark zu werden.

Finanziert durch BürgerInnenbeteiligung werden daher 8 neue Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamt-Leistung von über 1 MW installiert. Der erzeugte grüne Strom wird dank einer Energiege-meinschaft vor allem lokal

verbraucht. Die Gemeinde profitiert dadurch von stabilen Preisen, einer verlässlichen Stromversorgung und leistet überdies einen Beitrag zum Klimaschutz.

tete die Umsetzung des Projekts mit der Inbetriebnahme der ersten Photovoltaik-Anlage am Dach des Fußballstadions.

Am 2. November 2023 star-



v.l. Vizebgm. Ing. Alois Sommer, DI Alois Niederl, Bgm. Gerhard Meixner, Landesrätin Mag. Ursula Lackner, LAbg. Vizebgm. ÖR Franz Fartek, LAbg. Cornelia Schweiner, Peter Gönitzer (Nobile Group) u. Herbert Hirschmann

Der Weg zu starken Zentren in der Steiermark / Starke Zentren für ein besseres Leben!

Das oberste Ziel der Landes- und Regionalentwicklung ist die Sicherung und nachhaltige Stärkung der hohen Lebensqualität in der Steiermark. Die Steiermark soll auch in Zukunft durch dynamische Standorte und lebenswerte Gemeinden geprägt sein. Der Weg dahin führt unter anderem über die steirische Siedlungsentwicklung und ihre Konzentration auf Zentrums-lagen. Das hat die Steiermärkische Landesregierung in ihrer Agenda Weiß-Grün als zentralen Schwerpunkt definiert: Orts- und Stadtkerne sollen als attraktive und multifunktionale Lebensmittelpunkte für alle Generationen dienen und die Lebensqualität vor Ort maßgeblich stärken.

Die erste Etappe der Regionaltour zum Thema „**Stärkung von Stadt- und Ortskernen**“ fand in Gnas statt. Bei dieser Veranstaltung wurde das Aufgabengebiet der Ortskernkoordination nähergebracht, erfolgreiche Beispiele zur Stärkung von Ortskernen präsentiert und zum Netzwerken und Austausch ermutigt.



v. l. Abg. z. NR. MMag. Dr. Agnes Totter, BEd; LAbg. Julia Majcan, BSc, MSc; LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl; Bgm. Gerhard Meixner; LR Mag. Ursula Lackner; LAbg. Vizebgm. ÖR Franz Fartek

Neue E-Ladestation am Platz der Musik in Gnas (Musikschule)

Die Marktgemeinde Gnas konnte mit 1. November 2023 zwei weitere E-Ladesäulen in Betrieb nehmen.

Die Tankung erfolgt gleich wie am Marktplatz durch Verrechnung.





Liebe Hausgärtnerinnen und Hausgärtner!

Gleich vorab ein wichtiger **Termin** für alle: am Dienstag, dem **23. Jänner 2024**, wird Frau Irmgard Scheidl in Wörth in der Kulturhalle einen ihrer beliebten Vorträge halten.

Das Thema ist „**Saatgutvermehrung im Hausgarten**“. Beginn ist um 19.00 Uhr, aber man kann schon etwas vorher kommen, um eventuell bei Frau Scheidl bestimmtes

Saatgut zu erwerben oder auch mit uns von der Gartengruppe eigenes Saatgut zu tauschen.

Wir freuen uns auf viele Interessierte! Es wird bestimmt wieder ein sehr lehrreicher Abend an dem wir unser Wissen und unsere praktischen Erfahrungen erweitern und austauschen können.

Bei unserem letzten Treffen in der Gartengruppe haben wir uns über gut funktionierende Einkochrezepte ausgetauscht.

Das Herstellen von eigener **Suppenwürze** hat uns allen sehr gefallen und so möchten wir es gerne an euch alle weitergeben:

1 kg Gemüse frisch (Karotte, Sellerieknolle, Petersilienwurzel, Zwiebel,

Knoblauch, Pastinake... in beliebigem Mischverhältnis) und Grünzeug (Liebstöckel, Selleriegrün, Lorbeerblatt, Giersch...); alles in der Küchenmaschine mit Doppelschlagmesser fein machen und mit 20 dag Salz gut vermischen (wir nehmen dafür gerne ein qualitativ hochwertigeres Salz, welches mehr Bestandteile als nur Natriumchlorid enthält).

Damit ist es auch schon fertig und es kann so in Gläser gefüllt und gelagert werden.

Will man es gerne als Trockenpulver, sollte man die vermischte Gemüse-Salz Masse etwas mit der Hand ausdrücken und dann aufs Backblech verteilen. Im Rohr bei 70 – 90 Grad Heißluft

trocknen. Backrohtüre mit Kochlöffel einen Spalt offen halten. Um die trockene Masse dann fein krümelig zu haben, nochmal in der Küchenmaschine zermahlen.

Wir wünschen euch allen gutes Gelingen!

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen wir allen eine gesegnete Zeit und schöne Spaziergänge in der Natur, um Kraft zu tanken und zu regenerieren.

Für lange Abende noch ein Tipp zu einem youtube vlog: Markus Burkhard Naturgarten. Lasst euch überraschen!

Frohe Weihnachten wünscht allen eure Margit Haberl-Hergesell mit der Gartengruppe Wörth!

**DER NEUE T4S
EINFACH.
KRÄFTIG.
WENDIG.**

**NEW HOLLAND
AGRICULTURE**

Der Allrounder für Feld, Wald, Hof und Wiese
Ein starker Traktor und dennoch wendig
Viel Raum und Komfort für den Fahrer
Neuer T4S jetzt kostengünstig sofort lieferbar

WOHLMUTH GmbH
Spezialisiert auf Ihren Erfolg

8342 GNAS - OBERGNAS 38 - Tel.: 03151/2702 - FAX.: DW 23
E-MAIL: wohlmuth.nh@aon.at www.newholland.at

Es gibt ihn wieder.
Das Original.

Der originale Schladminger aus Steinerloden. Ein „originales“ Geschenk.

Auch in Sonder- & Übergrößen

goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

In Gnas, Tel. 03151/2275
und Feldbach, Tel. 03152/4180

www.goldmann-mode.at

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig



Neues Kochbuch

Am 30. November wurde das neu überarbeitete Bäuerinnen Kochbuch „BUNT - FRÖHLICHE - KUCHL G'SCHICHTEN“ in Kapfenstein präsentiert. Erhältlich ist das Buch in Gnas bei unserer Buchhandlung CHRIBULA.

Wir wünschen viel Freude und Genuss beim Ausprobieren!
Guten Appetit!

Workshops

„Ätherische Öle in der Erkältungszeit“

„Bevor wir einen Duft bewusst wahrnehmen, hat er schon unser Unterbewusstsein erreicht und dort gewirkt.“

Anfang November und Dezember fanden im Gemeindesaal der Rot Kreuz Dienststelle zwei Workshops zum Thema „Ätherische Öle in der Erkältungszeit“ statt! Aromafachberaterin Frau Silvia Tropper



informierte die Teilnehmerinnen über den Umgang mit ätherischen Ölen und deren richtigen Anwendung. Im praktischen Teil wurden ein Erkältungsöl für zuhause und ein Lippenbalsam hergestellt.

Wir bedanken uns herzlich bei Silvia für diese sehr interessanten und „wohlriechenden“ Workshops!

*Daniela Hofmeister
und Elisabeth Trieb*



Rund um den Kürbis

Aktionstag der Bäuerinnen in den zweiten Klassen der Volksschule zum Thema „Rund ums Kürbis“.



Kursprogramm Winter 2024

Kardinal- und Schaumschnitten selbst gemacht

Kursleiterin: Edith Weiß-Grein

Wann: 19. Jänner 2024, 18 Uhr

20. Jänner 2024, 15 Uhr

Wo: Oberauersbach 16

Beitrag: 10 Euro inkl. Unterlagen und Verkostung

Anmeldung: Edith Weiß-Grein

0664 / 879 38 45

Schokopralinen - selbst hergestellt

Kursleiterin: Theresa Hermann

Wann: 26. Jänner 2024 um 18 Uhr

Wo: Badenbrunn 11

Beitrag: 35 Euro inkl. Material und Verkostung

Anmeldung nur über WhatsApp möglich: Theresa Hermann 0664 / 345 95 18

Bärlauch- und Wildkräuterkochkurs

Kursleiterin: SM Elisabeth Rauch

Wann: 22. März 2024 um 18 Uhr

Wo: Schulküche Mittelschule Gnas

Kursbeitrag: 15 Euro plus Material

Anmeldung: Elisabeth Rauch

0664 / 238 84 10

Aug-Radisch

Wandertag

Es war ein herrlicher Tag, als wir uns auf den Weg machten, um die Landschaft rund um Aug und Radisch zu erkunden. Die Route führte uns durch malerische Wiesen und Felder, vorbei an idyllischen Bauernhöfen und Häusern.

Nach einiger Zeit erreichten wir das Nachbardorf Grabersdorf. Hier entschieden wir uns, eine Pause einzulegen und kehrten bei Seppis Waldteich ein. Josef Rauch, der Besitzer des Waldteichs, empfing uns herzlich und bewirtete uns mit Speisen und Getränken. Wir genossen die herrliche Atmosphäre am Teich und tankten neue Energie für den weiteren Marsch. Gestärkt setzten wir unseren Weg fort und erreichten schließlich die Veranstaltungshalle. Viele Wanderer



hatten sich hier eingefunden, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Die Stimmung war fröhlich und entspannt, und alle genossen das wunderschöne Wetter in vollen Zügen.

Wir saßen zusammen, tauschten Geschichten aus und ließen den Tag Revue passieren. Es war ein gelungener Wandertag und mit einem Lächeln im Gesicht verabschiedeten wir uns von

einander und machten uns auf den Heimweg, voller Vorfreude auf weitere lustige Wanderungen in Aug-Radisch.

Terminvorankündigung:

Dartturnier 27. Jänner 2024 um 13 Uhr in der Veranstaltungshalle
Warm up (einschießen) am 26.01 ab 19 Uhr

Eggschnapsen in Aug-Radisch in der Veranstaltungshalle 10. Februar 2023 mit Beginn um 16 Uhr

USV Aug-Radisch

Der USV Aug Radisch ist Herbstmeister!!

Nach dem Meistertitel der letzten Saison krönte sich unsere Mannschaft erneut zum Winterkönig. Ohne Punktverluste und mit 5 Punkten Vorsprung auf die Zweitplatzierten aus Saaz schaut es auch fürs Frühjahr sehr gut aus. So gratulieren wir unserer Mannschaft und wünschen allen Fans und unseren Sponsoren eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2024.





Holzstoss-SCHNAPSEN

Samstag, 23. Dez. 2023

Beginn: 15.00 Uhr

1. Preis 3 m³ Holz
2. Preis 2 m³ Holz
3. Preis 1 m³ Holz
4. Preis 1/2 m³ und 5. Preis 1/4 m³ Holz und weitere Preise!

Unter m³ versteht man Raummeter, das ofenfertige Kaminholz hat eine Länge von 33 cm.

Im BUSCHENSCHANK LINDNER
Radisch 8 - 8342 GNAS

Max. 5 Karten je € 5,-
Kartenvorbestellung: 0664 / 17 433 78
0664 / 41 280 39
und im Buschenschank!




Brauch des Herbergsuchens als gelebte Tradition in Aug-Radisch



Eine Gruppe von Nachbarn trifft sich zum Herbergsuchen, und trägt die Marienstatue von Haus zu Haus. Eine Familie, welche die Statue beherbergt, bringt sie zur Nachbarsfamilie. Dort wird ein kurzes Gebet gesprochen und die Statue verweilt in dem Haus bis zur nächsten Zusammenkunft. Das Zusammenkommen, das gemeinsame Singen und Beten, aber auch das Reden danach, das ist es, was das Herbergsuchen ausmacht. Natürlich geht es da auch um die Frage, was heißt Herbergsuchen eigentlich für mich. Jeder von uns sollte darüber nachdenken, wo er sich fremd fühlt, wo er seine Herberge hat und sich geborgen fühlt. Vielleicht nimmt man von so einem Abend ein paar Gedanken mit nach Hause. Danke an **Anna und Adolf Bruncic** für die tolle Organisation.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr und bei allen Obmännern und Obfrauen möchte ich mich bedanken für das tolle Engagement im Gemeindeleben von Aug-Radisch.

Euer Ortsbgm. Franz Kaufmann

Baumgarten

Freiwillige Feuerwehr

Erlebnismittwoch der Feuerwehrjugend

Nach der Sommerpause starteten wir im Oktober mit einem aufregenden und interessanten Kennlern- und Erlebnismittwoch durch. Mit dabei an diesem Tag waren auch schon unsere Neuzugänge.

Unser Nachmittag begann mit einem lustigen Kennlernspiel. Danach lernten wir die Feuerwehr mit einem

Rätsel besser kennen. Im Anschluss gingen wir zum praktischen Teil über. Bei vier Stationen hatten wir die Möglichkeit, die Arbeit einer Feuerwehrfrau bzw. eines Feuerwehrmannes näher kennenzulernen. Wir haben mit Hilfe eines Feuerlöschers Feuer gelöscht. Dann haben wir das Rettungstuch kennengelernt und gesehen,

wie man damit Menschen retten kann. Bei einer Station haben wir die Einsatzkleidung der Feuerwehrfrau/des Feuerwehrmannes anprobieren dürfen und erfahren, was alles dazugehört. Anschließend durften wir auch die Funkgeräte testen und die Funksprache kennenlernen. Abschließend drehten wir noch eine Runde mit dem HLF.

Den Nachmittag ließen wir gemütlich am Lagerfeuer mit Steckerlbrot und Würstl ausklingen.



GAB 2

Am 21. Oktober 2023 fand der zweite und somit der letzte Teil der Grundausbildung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring statt.

Von unserer Feuerwehr nahmen Andreas Hermann, David Kohlmaier und Verena Rabl teil. Im Zuge eines Stationenbetriebes lernten sie den Umgang mit den verschiedenen Strahlrohren (B, C und HD-Rohr) kennen und übten den Aufbau einer Schaumlöschleitung. Außerdem wurden ihnen

diverse Rettungsgeräte nähergebracht und gezeigt wie diese zum Einsatz kommen. Des Weiteren erhielten sie Kenntnisse über das Leitersteigen, den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher und löschten sogar einen Holzstapelbrand.

Wir gratulieren unseren Kameraden/unserer Kameradin herzlich zur bestandenen Grundausbildung 2 und dürfen euch somit im aktiven Dienst begrüßen.

Bereichsfeuerwehrbewerb und Landesfeuerwehrbewerb der Jugend

Im Mai und Juni investierte unsere Jugend viele Trainingsstunden, um den Ablauf des Bewerbs gut zu verinnerlichen.

Feuerwehrjugend 1

Viktoria Eder und Nikolaus Kohlmaier traten im Bereich Feldbach sowie beim Land beim Bewerbungsspiel Bronze an. Von Training zu Training wurden die beiden immer mehr ein eingespieltes Team. Sie stellten ihr praktisches Wissen bei beiden Bewerben unter Beweis und holten sich somit das Bewerbungsspielabzeichen in Bronze.

Feuerwehrjugend 2

Gemeinsam mit der FF-Poppendorf und der FF-Kohlberg formierten wir eine Bewerbungsgruppe. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten kam mit der Zeit nun doch die Routine und unsere Ergebnisse

beim Landesbewerb können sich sehen lassen. Laura Eder holte sich das Abzeichen in Bronze, Selina Gartner und David Kohlmaier in Silber. Wir sind stolz auf eure Leistungen! Macht weiter so!



Bereichsfunkbewerb in Baumgarten

Am 14. Oktober fand der 20. Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze, sowie der Pokalbewerb in Wörth bei Gnas statt. Weit über 150 Teilnehmer aus dem ganzen Bereichsfeuerwehrverband Feldbach, wie auch Gäste aus Weiz und Radkersburg fanden den Weg zu uns, um das Leistungsabzeichen zu „ergattern“.

Auch wir nahmen mit 12 Kameradinnen und Kameraden teil und stellten das in vielen Übungen erlernte Wissen unter Beweis. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, wie auch allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bewerbs und unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden, die viel Zeit in Anspruch genommen haben, um den Bewerb auf die Beine zu stellen.

An der Schlussfeier und der Siegerehrung nahmen Bürgermeister Gerhard Meixner, Bewerbungsleiter Gerhard Mußbacher, OBR Johann Matzhöld sowie zahlreiche andere Ehrengäste aus dem Feuerwehrwesen und der Politik teil und gratulierten zu den erbrachten Leistungen.



Feuerwehrjugendausflug

Unser Ausflug führte uns nach Passail, wo wir dann auch übernachteten. Am ersten Tag machten wir eine kleine Wanderung auf den Plankogel, dann kochten wir gemeinsam und den Abend ließen wir mit Brettspielen ausklingen. Am nächsten Tag nach dem Frühstück verbrachten wir Zeit am See und spielten Volleyball. Am Heimweg stoppten wir beim Koglhof in Birkfeld, um mit der Sommerrodelbahn zu fahren und den Motorikpark zu bezwingen. Zum Schluss blieben wir noch beim Stubenbergsee stehen. Es war ein lustiger und aktiver Ausflug!



Friedenslicht 2023

Die Feuerwehrjugend bringt auch heuer wieder am 23. und 24. Dezember das Licht als Zeichen des Friedens in jedes Haus. Ein friedvolles Miteinander ist ein kostbares Gut, für welches jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann. Ein Blick in die Welt zeigt besonders heuer, dass wir dankbar sein können, in so einem friedlichen Land zu leben.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die Kameradschaft und den guten Zusammenhalt in der Feuerwehr herzlich bedanken. Ein Danke möchte ich auch für die großartige Unterstützung durch die Bevölkerung in diesem Jahr aussprechen.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest!
HBI Bernhard Kohlmaier

Liebe Sportsfreunde!

In diesem Jahr hatten wir in unserem Sportverein einige Veranstaltungen, die sehr gut angenommen wurden. In der Sektion Tennis gab es im August ein Gaudi Turnier. In der Sektion Stocksport gab es heuer im September wieder unser traditionelles Bergaufschießen, auch der Maibaum wurde dieses Jahr vom Sportverein aufgestellt und natürlich gebührend beim Umschneiden gefeiert. Und in diesem Jahr dürfen wir zum Ausklang auch noch den **Bauernsilvester** in der Kulturhalle in Wörth am **Samstag, 30. Dezember**, durchführen.

Damit diese Veranstaltungen auch immer positiv durchgeführt werden können, bedarf es großen Einsatzes und

Zusammenhalts. Deshalb möchte ich mich in erster Linie bei allen Mitgliedern, sowohl aktiv von der Mitarbeit, aber auch passiv, die uns finanziell unterstützen, recht herzlich bedanken.

Ein großes Danke gilt aber auch unseren vielen Sponsoren, die uns in diesem Jahr bei den Veranstaltungen unterstützt haben. Beim Bergaufschießen und beim Tennis Gaudi Turnier haben wir über 50 verschiedene Preise gehabt, die uns von Firmen und Gönnern gesponsert wurden. Ein Danke dafür!

Da unser Sportverein in diesem Jahr zur Gänze neu eingekleidet wurde (Trainingsanzüge, Poloshirt, T-Shirt), freue ich mich ganz besonders, dass diese Großinvestition durch großartige Sponsoren möglich war.

Hier gilt ein besonderer Dank

den Raiffeisenbanken, Region Feldbach und Mittlere Südoststeiermark, der Firma Stalleinrichtungen Günter Niederl, der Firma Elektrotechnik Tantscher, der Firma Südpool in Perlsdorf, der Firma Martoni Transporte in Gnas und dem Mondscheinstüberl in Wörth. Durch diese Großsponsoren, einer Eigenleistung und einem Beitrag vom Sportverein, war es möglich, dass über 50 Personen vom Sportverein ausgestattet werden konnten. Ein herzliches Vergelt's Gott, natürlich auch der Marktgemeinde Gnas für ihre großzügige finanzielle Unterstützung jedes Jahr.

Somit sind wir motiviert, auch noch den diesjährigen Bauernsilvester in Wörth zu

veranstalten. Dazu möchten wir Sie alle aus der ganzen Region Gnas recht herzlich einladen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns einen würdigen Jahresabschluss!

All jenen Personen, die wir in diesem Jahr nicht mehr sehen, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr. Vor allem, bleiben Sie gesund oder werden Sie es, damit wir uns im nächsten Jahr wieder bei der einen oder anderen Veranstaltung des Sportvereines treffen können.

*Ihr Obmann des
SV Union Wörth,
Gerhard Marbler, MBA*



v.l.: Obmann Gerhard Marbler, Elektrotechnik Tantscher, Günter Niederl, Fa. Martoni Christoph Liebmann



Mitglieder vom Sportverein mit den Sponsoren der Raiffeisenbanken, dem Mondscheinstüberl, und der Firma Südpool. Geliefert wurde die Kleidung von Johnny Maier Sportartikel.

Gnas

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für die rasche Hilfe im August dieses Jahres!
Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!
DANKE! Marianne samt Familie

Freiwillige Feuerwehr



Feuerwehr Gnas stellt neue Einsatzstellenbeleuchtung "redcube" und "redt-light" der Stefan Rauch GmbH - Made in Grabersdorf - in den Dienst.

Nach einer einjährigen Testphase mit einem "redcube"-Prototyp wurde nun das erste "redcube" mit drei 12.000 Lumen hellen "redlights" offiziell an die Feuerwehr Gnas übergeben.

Das akkubetriebene mobile Beleuchtungssystem mit dimmbaren High-Power LED-Scheinwerfern für Einsatzstellenbeleuchtung, Verkehrssignaleinrichtung und weiteren Funktionen wird künftig auf dem Rollcontainer-Technik am LKWA verlastet sein, um für mehr Sicherheit in der dunklen Jahreszeit zu sorgen.

Feuerwehr Gnas - Herbststand im Zeichen der Ausbildung

Drei frischgebackene Truppführer - sie haben die Ausbildung



zum Feuerwehrmann abgeschlossen - verstärken nun die aktive Einsatzmannschaft der Feuerwehr Gnas. Herzlichen Glückwunsch an Marcel Kirchengast, Pascal



Schober und Clemens Sommer zu ihrem erfolgreichen Abschluss.

Auch Stefan Hirschmann und Stephan Kamper haben sich weitergebildet und den



Lehrgang zum TLF-Maschinisten an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark erfolgreich absolviert.

Kilian Kahr und Simon Kazianschütz verstärken als frisch ausgebildete Atemschutzträger nun bei „heißen“ Einsätzen, nachdem sie den anspruchsvollen Atemschutzgeräteträger-Lehrgang an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark erfolgreich abgeschlossen haben.

Herzlichen Glückwunsch an alle zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung!

Funkbewerb in Baumgarten - zwei mal FULA-Bronze und 2. Platz Gruppenwertung für die Feuerwehr Gnas.

Am Samstag, 14.10.2023, fand der diesjährige Bereichsfunkbewerb, mit Vergabe des Funkleistungsabzeichens (FULA) in Bronze statt.

Karin Kirchengast und Paul Prosen haben unzählige Übungsstunden investiert - schließlich mussten sechs anspruchsvolle Stationen absolviert werden. Sie umfassten die Themenblöcke: Abfragen des Einsatzauftrages sowie das Verfassen eines Lagezettels, Verfassen und Absetzen einer Einsatzsofortmeldung, die Kartenkunde und den Lotsendienst, das Aufnehmen und Absetzen eines einfachen Funkgespräches ohne schriftliche Aufzeichnung, Erstellung und Weitergabe einer Nachricht und nicht zuletzt auch die korrekte Beantwortung von Theoriefragen aus einem Fragenkatalog.

Stockerlplatz in der Gruppenwertung:

Stefan Stangl, Thomas Stangl und Frederik Baller konnten in der Gruppenwertung von 34 angetretenen Gruppen den 2. Platz erreichen.



Heimatverbundenheit zu Gnas Abriss aus seinem Leben von Heinz Griessbacher

Geboren am 16. Mai 1938 als uneheliches Kind in Höf 6/Fischa, mit 3 Monaten zur Großmutter nach Gnas übergeben, 8-Klassen Volksschule in Gnas.

1953 -1956 Lehre als Müller bei Firma Josef Stangl, diese Vereinbarung wurde von meiner Großmutter und Herrn Stangl getroffen (Großmutter starb im Dezember 1954) und Herr Stangl wurde mein Vormund.

1956 Gesellenprüfung in Feldbach, die ich mit Erfolg bestanden habe.

Nach drei Monaten meldete sich mein Vater erstmals und holte mich nach Graz, um ihm beim Hausbau und bei Pianotransporten zu unter-

stützen. Eine feste Anstellung besorgte er mir in der Maschinenfabrik Andritz in der Gießerei.

Die familiären Zwistigkeiten mit seiner Gattin und mir, dass ich meinen Verdienst abgeben sollte, führte schlussendlich dazu, dass ich mit Einverständnis meines Vormundes Herrn Stangl in die Schweiz reiste und in einer privaten Nervenklinik als Allrounder tätig war.

Hier wurde ich auf die Möglichkeit hingewiesen, den Beruf als Psychiatriepfleger zu erlernen.

Nach der 3-jährigen Ausbildung schloss ich mit der Diplomierung diese Lehre mit guten Erfolg ab und in der

weiteren Folge konnte ich in verschiedenen Institutionen diverse Kaderpositionen erreichen.

Meine Bemühungen in den 60-iger Jahren nach Österreich zurückzukehren scheiterten stets an gebotenen Wohnmöglichkeiten, weniger an der Besoldung. 1962 habe ich mich mit Hannelore aus Eisenerz verheiratet - unserer Ehe entsprossen ein Sohn und eine Tochter - und 1983 haben wir uns ein Eigenheim angeschafft.

Die Verbundenheit zu Gnas, zu meinen Angehörigen, Freunden und Bekannten hat von jeher bestanden und je älter ich werde umso ausgeprägter wird diese. Der

Gnaser Regionsrundblick gibt mir viel Positives, um diese Stimmung zu bewältigen.

Bei Maria Giessauf, eine damalige Schulkollegin, verbringe ich meistens meine Tage während meines Aufenthaltes in Gnas.



Grabersdorf

Die Feuerwehr Grabersdorf kann wieder auf sehr ereignisreiche drei Monate zurückblicken

Insgesamt wurden wir zu drei Verkehrsunfällen alarmiert.

Am Samstag, dem 23. September, wurden wir kurz nach 10 Uhr telefonisch zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Auf der L211 Höhe „Rauchkogel“ ist ein PKW-Lenker aus unbekannter Ursache von der Straße abgekommen und im angrenzenden Acker zu stehen gekommen. Das Fahrzeug wurde mittels

Seilwinde geborgen, und der Lenker konnte seine Fahrt fortsetzen.

Zwei Wochen später wurden wir erneut zu einem Verkehrsunfall gerufen.

Bei der Ortseinfahrt von Grabersdorf in Fahrtrichtung Mureck sind ein Radfahrer und eine PKW-Lenkerin aus unbekannter Ursache kollidiert. Dabei kam der PKW von der Fahrbahn ab

und touchierte die Straßenlaterne. Der Radfahrer wurde vorsorglich vom Roten Kreuz ins LKH Feldbach gebracht. Wir führten die Erstversorgung der beiden Unfallteilnehmer durch und sicherten die Unfallstelle ab. Des Weiteren wurde die Straßenlaterne entfernt und das beschädigte Fahrzeug gesichert abgestellt.

Am 24. Oktober wurden wir

kurz nach 11:30 Uhr zu unserem dritten Verkehrsunfall gerufen.

Eine PKW-Lenkerin ist auf der regennassen L211 auf der Höhe „Rauchkogel“ aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen, hat einen Wasserdurchlass touchiert und ist in weiterer Folge seitlich im Entwässerungsgraben zum Liegen gekommen.

Die Fahrerin und ihr Kleinkind wurde vom Roten Kreuz vorsorglich ins LKH Feldbach gebracht.

Wir sicherten die Unfallstelle ab, borgen das beschädigte Fahrzeug und stellten es gesichert ab.



Nach den erfolgreich absolvierten **Bewerben** im Sommer veranstalteten wir Ende September eine 24-Stunden Übung für unsere Jugendlichen. Dadurch hatten unsere jüngsten Feuerwehrkameraden die Möglichkeit, weitere Einblicke in den Feuerwehralltag zu bekommen. Mit viel Spaß und Vergnügen wurden die Kids mit verschiedenen Übungen spielerisch an unterschiedliche Einsatzszenarien herangeführt. Neben einem Holzstapelbrand, einem Fahrzeugbrand, dem richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher oder Erste-Hilfe Übungen konnten sich die Jugendlichen auch an Geschicklichkeitsübungen wie dem Bierkisten-Stapeln versuchen. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich die gemeinsame Übernachtung im Feuerwehrhaus.



Auch im Bereich Aus- und Weiterbildung waren wir im Herbst nicht untätig und somit absolvierten am Samstag, dem 16. September, drei Kameradinnen unserer Feuerwehr den Funkgrundlehrgang.

Wir gratulieren Sudy Anna-Lena, Fink Angelina und Tu-

scher Zoe recht herzlich zur bestandenen Prüfung.

Des Weiteren absolvierten vier Kameraden den dreitägigen Tragkraftspritzenmaschinisten-Lehrgang an der Feuerweherschule in Lebring.

Doch das größte Highlight für uns war der **Bereichsfunk-**

bewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach am Samstag, dem 14. Oktober, in Baumgarten.

Bei diesem Bewerb konnten unsere Funker wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielen.

In der Jugend- sowie in der Erwachsenenwertung konnten wir jeweils den Vize-Bereichssieger stellen.

Besonders aber freuen wir uns darüber, dass wir den Wanderpokal in der Gruppenwertung Erwachsene nun zum dritten Mal in Serie gewonnen haben, und somit verbleibt dieser Pokal nun in Grabersdorf.

Auch der neue Wanderpokal in der Gruppenwertung

Jugend wurde von uns gewonnen und glänzt bis zum Bewerb 2024 bei uns im Rüsthaus.

Des Weiteren wurden noch einige Stockerlplätze in den verschiedenen Wertungsklassen gewonnen und unsere 24 Teilnehmer konnten insgesamt 18 Pokale mit nach Hause nehmen.

Gratulieren dürfen wir auch unseren sieben KameradInnen, welche bei diesem Bewerb das Funkleistungsabzeichen in Bronze absolviert haben.

Die Feuerwehr Grabersdorf wünscht allen Lesern ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.



Kohlberg

Großartige Stimmung beim Kohlberger Oktoberfest

Am 23. September veranstaltete der Tennisverein Kohlberg zum 18. Mal das traditionelle Kohlberger Oktoberfest mit zahlreichen Festgästen.

Für die musikalische Umrahmung startete die Marktmusikkapelle Gnas mit Oktoberfest-Blasmusik.

Für ausgelassene Stimmung sorgten die Jungen Paldauer mit Tanzmusik für Jung und Alt.

Oliver Haidt rundete den gelungenen Abend mit seinen beliebten Hits ab. Die jungen Gäste feierten in der Disco mit SF-Sounds bis in die Morgenstunden.



Freiwillige Feuerwehr Kohlberg

Zweitagesausflug zum Altausseeer Kirtag

Bei herrlichem Wetter sind wir Samstagfrüh in Kohlberg aufgebrochen. Das Vormittagsprogramm war ein Besuch beim Friedenskircherl auf dem Stoderzinken. Nach dem Mittagessen in Bad Mitterndorf ging es nach Altaussee zum Kirtag. Eine tolle Veranstaltung, man muss einmal dabei gewesen sein!

ler für die Organisation des Ausfluges. Es ist wichtig, auch die Kameradschaft zu pflegen.



Am zweiten Tag bei der Heimfahrt hatten wir noch eine Führung beim Flughafen Graz sowie eine Besichtigung der Flughafenfeuerwehr. Es war sehr interessant. Zufällig ist zur gleichen Zeit die Mannschaft des SK Sturm gelandet. Zum Abschluss sind wir beim Buschenschank „Zur Ingrid“ eingekehrt. Ein Danke an HBI Martin Marb-



Wandertag

Gemeinsamer Wandertag FF Kohlberg mit FF Raaba bei Graz. Auf Einladung der FF Kohlberg haben wir einen Wandertag mit unserer Partnerfeuerwehr der FF Raaba in Kohlberg durchgeführt. Zuerst gab es eine Besichtigung der Oldtimer bei der Fam. Gsellmann in Kohlberg. Ein herzliches Danke an die Fam. Gsellmann. Anschließend gab es ein

Frühstück im Rüsthaus Kohlberg. Gestärkt ging es dann zu Fuß nach Wörth zum Buschenschank ‚Zur Ingrid.‘ wo der Abschluss feuchtfröhlich gefeiert wurde. Es war ein schöner Wandertag, alle waren begeistert. Im nächsten Jahr gibt es eine Einladung von der FF Raaba.



Wildschmaus 2023

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Der Besucheransturm war riesengroß, und die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein Danke allen Kameraden und Helferinnen für die geleistete Arbeit.



Liebe Kohlberger und Kohlbergerinnen, das Jahr neigt sich dem Ende zu, daher möchte ich mich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und das Miteinander bedanken. Bedanken möchte ich mich speziell bei allen Vereinsobmännern und beim Feuerwehrkommando für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Euch allen wünsche ich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien. Für das Jahr 2024 alles Gute sowie Gesundheit, euer Ortsteilbürgermeister Hans Marbler

Maierdorf

Besuch bei Christines Garten der Lebensfreude

Über viele Jahre entstand in Hirsdorf aus viel Arbeit und Leidenschaft ein Garten der Lebensfreude. Christine und Harald Neuhold haben ihr Hobby zum Beruf gemacht und eine Idylle mit einem Naturschwimmteich, unterschiedlichen Pflanzen, Steinen, Bauwerken und Dekoartikeln geschaffen. Wenn man mit den beiden im Gartencafé über ihren Garten spricht, spürt man sofort die Begeisterung und Freude, die diese beiden Naturgärtner ausstrahlen. Viele Besucher aus dem In- und Ausland bestaunen jedes Jahr diese wunderbare Anlage, die zu allen vier Jahreszeiten viel zu bieten hat. Ein Besuch ist jederzeit nach Voranmeldung möglich, Veranstaltungen gibt es jährlich. Es beginnt im Frühjahr mit dem Gartenerwachen, geht weiter mit dem Blütenzauber und den Gartenträumen und endet im Dezember mit dem sehr sehenswerten Winterzauber. OBGM Franz Winkler hat die Familie Neuhold besucht und ihnen für ihren Einsatz im Namen der Gemeinde Gnas sehr herzlich gedankt.

Franz Winkler



Senioren Ausflug



Nach längerer coronabedingter Pause konnten wir heuer wieder einen Seniorenausflug unserer Ortsteilgemeinde durchführen. Dieser führte uns am 13. September zur Blaudruckerei Koó in Steinberg-Dörfel ins Burgenland. Das Familienunternehmen bedruckt Stoffe nach einer alten Tradition und färbt diese mit natürlichem Indigo. Die im Geschäft angebotenen Stoffe und Artikel fanden bei unseren Damen großen Anklang. Anschließend fuhren wir zur Eis-Greißlerei nach Krumbach in Niederösterreich zum Mittagessen. Danach hatten wir eine spektakuläre und aufregende Zeitreise zum Ursprung des Eises. Schade, dass wir davon keine Fotos machen durften.

Den Abschluss machten wir beim Buschenschank Paul.

Obfrau Maria Gregorec



Tagesausflug

Beim Tagesausflug unserer Senioren, gemeinsam mit dem Abschnitt Gnas, ging es Anfang September zum Handwerkerdörfel nach Pichla bei Mureck. Nach den interessanten Einblicken in vergangene Zeiten klang der Tag bei einem gemütlichen Buschenschank Besuch am Weingut Grabin aus.



Modellbahnausstellung von Johannes Hofmeister im Kultursaal Kinsdorf/Gnas

Seit 1931 fährt die Gleichenbergerbahn elektrisch von Felzbach auf einer Strecke von ca. 22 km über sanfte Hügel, weite Felder und dichte Wälder nach Bad Gleichenberg. Ich selbst bin fast 13 Jahre täglich in meiner Schulzeit mit dem „Dschungelexpress“ von „meiner Haltestelle“ Prädiberg bis nach Felzbach und retour gefahren.

Unserem Johannes Hofmeister ist es in jahrelanger Arbeit gelungen, die gesamte Strecke der Gleichenbergerbahn maßstabsgetreu und sehr detailverliebt nachzubauen. Dazu war es unter anderem nötig, bei den Landesbahnen alte Pläne und Dokumente auszugraben und Bauwerke und Schienenfahrzeuge an Ort und Stelle zu vermessen und nachzubauen. Seit einigen Jahren organisiert unser Johannes nun schon diese sehr sehenswerte Ausstellung im

Kultursaal Kinsdorf und so wurde auch heuer wieder all die Arbeit und Mühe der letzten Jahre mit vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern von nah und fern belohnt. Jedes Jahr gibt es neue Streckenabschnitte, neue Gebäude und diverse Umbauten zu bestaunen. Die Anlage ist voll digitalisiert, es gibt viele verschiedene Zugarnituren, die auf der Strecke gemeinsam verkehren und mit einem Tablet gesteuert werden. Die Ausstellung wird durch Schautafeln mit interessanten Informationen, Originaldokumenten und Bildern vom damaligen Streckenbau ergänzt. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher gibt es eine eigene Anlage, auf der sie selbst Züge steuern können. In diesem Jahr konnte die Modellbauanlage an insgesamt fünf Terminen im Oktober und im November jeweils von 13

bis 17 Uhr bei freiem Eintritt bestaunt werden. Für das leibliche Wohl hat auch heuer wieder der Brauchtumsverein Maierdorf gesorgt. Auch BGM Gerhard Meixner und OBGm Franz Winkler haben es sich nicht entgehen lassen, die tolle Ausstellung zu besuchen und Herrn Johannes Hofmeister zu seiner Meisterleistung zu gratulieren.

Franz Winkler



Vorbei- und Hereinspaziert bei Familie Riedler am Prädiberg

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, fand auch heuer wieder bei bestem Herbstwetter die Veranstaltung „Vorbei- und Hereinspaziert“ der Familie Riedler statt. Viele Wandergruppen und Besucher nutzten den idyllischen Garten und genossen die Qualitätsweine, die warmen und kalten Schmankerln und Mehlspeisen, die angeboten wurden. Die ganze Familie Riedler packte fleißig mit an und so konnte bis in die späten Nachtstunden gefeiert werden. Auch Ortsteilbürgermeister Franz Winkler nutzte die Gelegenheit für entspannte Gespräche in seiner Nachbarschaft.



Vereinsmeisterschaft

Ende Oktober fand auf der Stocksportanlage des ESV Maierdorf die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt.

Damen:	1. Sorger Anita	56 Punkte
	2. Konrad Burgi	52 Punkte
	3. Reißbüchel Maria	50 Punkte
Herren:	1. Ponstingl Alois	86 Punkte
	2. Urban Karl	83 Punkte
	3. Konrad Heinz	4 Punkte

Der Obmann des ESV Maierdorf gratulierte den Siegern mit einem regionalen Geschenkkorb. Wir ließen den Abend mit Kastanien und Sturm sowie mit einer Jause von der Familie Pechmann gemütlich ausklingen. Dass wir uns in der Vereinshütte immer wohl fühlen, sei unserem Obmann Alois Ponstingl sowie Maria Reißbüchel gedankt.



Funkbewerb

Ausgezeichnete Erfolge beim Bereichsfunkbewerb in Baumgarten!

Heuer fand im Oktober nach langer Zeit wieder ein Bereichsfunkbewerb im Abschnitt Gnas statt. Dabei erreichten wir zwei Bronze Funkleistungsabzeichen. Außerdem gelang unseren sieben KameradInnen bei über 150 Teilnehmern der 8. Platz in der Einzelwertung und der 3. Platz in der Gruppenwertung!

Wir gratulieren recht herzlich!



Vorankündigung Feuerwehrball 2024:

Am 20. Jänner findet unser traditioneller Feuerwehrball statt. Wir freuen uns auf viele Ballgäste!

Christbaum in Ludersdorf

Auch heuer erstrahlt wieder ein Christbaum am Dorfplatz in Ludersdorf. Welcher vom Alois Puntigam gespendet wurde.

Eine wunderschöne von Erich Steger selbstgemachte Krippe hat dort ihren Platz gefunden.

Beim gemütlichen Beisammensein wurde unser schöner Platz gefeiert.

Maria Steger



Poppendorf

Freiwillige Feuerwehr Poppendorf „NEWS“



Rehschmaus

Am 04.11.2023 war es wieder soweit, unser alljährlicher und beliebter Rehschmaus fand wieder statt.

Vielen herzlichen Dank an unsere Köchinnen Maria Rauch und Karin Schantl und natürlich an unsere Damen und das gesamte Team der FF Poppendorf. Ein riesiges Dankeschön allen Damen, die uns jedes Mal so tatkräftig unterstützen,

sei es im Service oder in der Küche. Für so einen Tag benötigen wir ca. 90 kg Rehfleisch und 90 kg Hirschfleisch.

Ein Dankeschön an die Jagdgemeinschaft Poppendorf.

Wir sind jedes Jahr von den vielen Besuchern und dem äußerst schmackhaften Essen beeindruckt. Natürlich auch ein großes Dankeschön an unsere vielen Besucher.



Jugend

Unsere FF Jugend hat den tollen 7. Platz in der Jugendwertung des Funkbewerbes des Bereiches Feldbach erreicht.

Herzlichen Glückwunsch Simon Peterszel, Julian Gangl und Jan Baumgartner zu ihrer Leistung.



GRUNDLEHRGANG (Teil GAB II)

Frauwallner Lukas, Frauwallner Rafael, Gutmann Pascal, di Pattista David, Wagner Daniel und Tropper Jan haben ihren praktischen Teil der Grundausbildung in Lebring absolviert.

Wir gratulieren recht herzlich zu euren Leistungen!

Einsätze

Im September wurden wir zu einem Einsatz alarmiert „Ölspur von Poppendorf – Richtung Ebersdorf“. Wir haben das Öl mit Ölbindemittel gebunden und die Straßenmeisterei St. Stefan im Rosental angefordert, damit sie mit der Kehrmaschine das Ganze aufsaugt. Es war doch eine sehr lange Spur. Danke euch Kameraden für euren Einsatz!

FUNKBEWERB

Der Funkbewerb des Bereiches Feldbach fand am 14.10.2023 in Baumgarten statt.

Unsere Kameraden haben das Abzeichen in FULA-Bronze erreicht.

Herzlichen Glückwunsch an Rene Peterszel, Gangl Mario, Frauwallner Lukas, Gutmann Pascal, di Pattista David und Rauch Jonas zu ihrem Abzeichen. Auch in der Pokalwertung traten wir an.

Dankeschön an Hütter Karli und Dominik Kickmaier für eure Arbeit als Funkbeauftragte.



„FRIEDENSLICHT Aktion“

Das Friedenslicht wird heuer von unserem Feuerwehrjugendbeauftragten und der Jugend am 22. Dezember 2023 abgeholt.

Die FF Poppendorf bringt das Friedenslicht heuer am 24. Dezember 2023 ab 08.00 Uhr vor die Haustüren der Ortsgemeinde Poppendorf, sowie auch in die Kapellen der Ortsteile.



„SICHERHEITSTAG der Kids“...

Da es schon einige Zeit her war, dass wir einen Kindernachmittag gestaltet haben, (Corona, FF Haus Um- und Zubau) sind wir bei einer Sitzung zum Entschluss

gekommen, wieder einen abzuhalten. Dieser fand am 09.09.2023 im Feuerwehrhaus Poppendorf statt und wir haben diesen „Sicherheitstag der Kids“ benannt.

Unser HBI Rene Peterszel begrüßte die Kids und da man ja ein/e Feuerwehrmann/frau daran erkennt, dass wir alle eine Uniform tragen, gab es für die Kids alle ein T-Shirt und einen Button, damit die Kids auch einheitlich waren. Sie waren da schon total begeistert! Natürlich durften die Kids das alles mit nach Hause nehmen.

Wir hatten alles im Stationenbetrieb aufgebaut. Welche

Stationen gab es. Zuerst mal die Fahrzeug und Gerätekunde dann Funk und Nachrichtendienst, Atem- und Körperschutz, Sanitätsdienst in der Feuerwehr und Feuerwehrjugend. Danach gab es natürlich für die Kids einen Einsatz, den sie zu bewältigen hatten. Mit dem Fahrzeugen mitfahren, funken und dann den Brand löschen gemeinsam mit unseren Kameraden. Die Kids waren Feuer und Flamme im wahrsten Sinne des Wortes.

Es war ein gelungener Nachmittag, der mit einer „Hot dog Party“ und Getränken für alle zu Ende ging!



NACHFEIER VON UNSEREM SOMMERFEST

„Feuerwehr-Grillfest als Dankeschön für eure Unterstützung beim 2 Tages-Fest“.

Am 16.09.2023 haben wir unsere Nachfeier von unserem 2 Tages-Fest gehabt.

Es war ein gemütlicher Abend für alle. Bei Speis' und Trank wurde so manches besprochen und natürlich darüber gelacht...

An diesem Abend wurde auch für unseren Feuerwehrkameraden der FF Hirzenriegl eine Spendenbox aufgestellt. Es kam eine beträchtliche Summe zusammen, die dann von der Feuerwehr noch aufgerundet und auf das Spendenkonto überwiesen wurde.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle, die uns unterstützt haben.



ABSCHLUSS 2023

Auch für uns neigt sich dieses Jahr dem Ende zu. Es war ein aufregendes, arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr für die FF Poppendorf. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf möchte sich recht herzlich bei unseren Kameraden sowie den dazugehörigen Familien bedanken. Wir schauen auf ein unfallfreies und gesundes Jahr 2023 zurück.

Auch Ihnen, liebe Gemeindebevölkerung, möchten wir ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen sowie ein „Gutes Neues Jahr 2024“! Bleiben Sie alle gesund!



Der Kommandant: HBI Peterszel Rene

Der Kommandant -Stellvertreter: OBI Hütter Karl

Berichte: HLM-V Gangl Michaela

ESV EBERSDORF

Am 29. Oktober fand bei unserer Dorfstube in Ebersdorf heuer das Maibaumumschneiden mit Sturm und Kastanien statt. Bei schönem Wetter und guter Laune schafften es unsere 2 Powergirls Manuela und Karin mit einer Zugsäge den Maibaum zu Fall zu bringen. Beim anschließenden gemeinsamen Kastanienessen mit Sturm und Würstel ging es recht lustig zu. Der gefällte Maibaum wurde von einigen Vereins-

mitgliedern zerkleinert und dient als Heizmaterial für unsere Vereinshütte bei eventuellen kalten, „eisigen“ Wintertagen auf unserer Eisbahn.

Vielen Dank für die zahlreiche Mithilfe sowie für die großzügige Mehlspeisspende.

Franz Strini



Herbstwanderung am Kaskögerlweg

Viele Wanderbegeisterte und Freunde des Kaskögerlweges genossen am Nationalfeiertag die stimmungsvollen Eindrücke entlang des Weges. Gemeinsam wandern, an den Labestationen genießen und musikalische Darbietungen hören, all das wird den Besuchern noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Danke an alle, die jedes Jahr an den verschiedenen Stationen mithelfen und so zu einem guten Gelingen dieses Tages beitragen. Ein Danke auch den ehrenamtlichen Helfern übers Jahr, die ganz selbstverständlich für die Pflege des Weges sorgen.



Nikolausaktion in Ebersdorf und Poppendorf

Alle Jahre wieder zieht der Nikolaus mit seinen gruseligen Gesellen von Haus zu Haus. 63 Kinder besuchten sie und brachten kleine Geschenke mit, die vom Verein „Leben im Dorf“ bereit gestellt wurden. Ein herzliches Dankeschön an den Verein und an unsere Nikolaus und Krampusse!



Das Jahr 2023 geht zu Ende! Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die zu einem guten Miteinander beitragen, ehrenamtlich helfen und Verantwortung in unseren Vereinen übernehmen. Ein Danke gilt auch dem Vorstand und den Mitgliedern unserer Feuerwehr, die stets bereit und immer zur Stelle sind, wenn Notsituationen und Unwetterkatastrophen eintreten.

Durch Weiterbildungen in ihrer Freizeit werden sie bestens auf Einsätze vorbereitet. Danke für eure Bereitschaft!

In diesem Jahr konnten wir in unserer Ortsgemeinde drei Babys willkommen heißen! Den jungen Eltern wünsche ich viel Freude und Zeit mit ihrem(n) Kind(ern)!

Leider mussten wir uns von 15 Mitmenschen aus Poppendorf, Katzensdorf und Ebersdorf verabschieden. Ob Angehöriger, Freund oder Nachbar, Abschied nehmen tut weh und macht traurig! Doch im Herzen und in der Erinnerung leben sie weiter, und wir werden dankbar an sie denken!

Ich wünsche allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr! Viel Glück, Gesundheit und eine gute Gemeinschaft in Familie, Haus und Hof!

Eure Elisabeth Triebel

50 Jahre Sportgemeinschaft UNION Poppendorf

Obmann Andreas Schadler lud anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Sportgemeinschaft Union Poppendorf zu einer Gala in das Gemeindehaus Poppendorf. Als Ehrengäste konnte er den Präsidenten der Sportunion Steiermark Stefan Herker, Bürgermeister Gerhard Meixner, Bezirksobmann der Sportunion Josef Stangl, Vizebürgermeisterin Liesi Triebel und Bürgermeister außer Dienst Josef Niederl begrüßen.

Die Erfolgsgeschichte über ein halbes Jahrhundert wurde von den Jugendlichen Matthias Schadler und vor allem Hanna Triebel präsentiert.

Das Geheimnis dieser 50 Jahre ist vor allem der Idealismus vieler Menschen, die ehrenamtlich und unentgeltlich in ihrer Freizeit tatkräftig mithelfen. Besonders bemüht haben sich die Schadler's. So ist es nicht verwunderlich, wenn nur drei Obmänner

die Geschicke leiten. Johann Schadler, Josef Schadler, Andreas Schadler.

In den Anfangsjahren wurde der Jugend von einigen Seiten nahegelegt, lieber zu Hause zu arbeiten, als dem Ball hinterher zu laufen, bald änderte sich die Einstellung und der Sportverein wurde ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens.

Der Sportplatz und das Sporthaus werden für viele Feste und Feiern genutzt

und sind ein wichtiger Treffpunkt und Veranstaltungsort in Poppendorf.

Besonders verdiente Persönlichkeiten wurden von Präsident Stefan Herker und Bürgermeister Gerhard Meixner geehrt. Mit der Landeshymne endete der Festakt.

Der gemütliche Teil mit Buffet, Bildern, Filmen und Gesprächen über die Vergangenheit sorgte für einen schönen Ausklang.



Ehrengäste von links nach rechts: Vizebgm. Elisabeth Triebel, Bürgermeister außer Dienst Ing. Josef Niederl, erster Obmann der Vereinsgeschichte Johann Schadler, derzeitiger Obmann Andreas Schadler, längst dienender Obmann Josef Schadler, Bürgermeister Gerhard Meixner, Präsident der Sportunion Stefan Herker



die drei Obmänner der Vereinsgeschichte von links nach rechts: Johann Schadler, Andreas Schadler, Josef Schadler

Raning

Bildstocksegnung

Im September wurde der Bildstock der Familie Rauch „Brandweiner-Kreuz“ in Thien nach Restaurierung von Pfarrer Karl Gölles gesegnet. Viele Nachbarn und Ortsbewohner sind zur Feier gekommen. Die Familie Rauch dankt den Helfern recht herzlich.



Die Restaurierer Robert Hermann, Helmut Prassl sowie Heinz und Monika Rauch.

Seniorenbund-Ausflug



Der letzte diesjährige Tagesausflug der Senioren war Ende Oktober und ging zur Wallfahrtskirche Frauenberg bei Leibnitz mit einem Wortgottesdienst von Diakon Franz Hernet.

Am Nachmittag besichtigten wir den Erinnerungshof Hermann in St. Nikolai i. S. und danach ging es zu einem Buschenschank in Wagendorf. Alle waren sichtlich sehr zufrieden, und wir freuen uns schon auf 2024 mit wieder tollen Ausflügen und Wanderungen.

Wandertag USV Raning

Kein Wandern wegen des Regens. Zum zweiten Mal in Folge spielte das Wetter beim Wandertag nicht mit. Nur ein paar wenige Gemeindebewohner trotzten dem Regen und machten sich auf den Weg.

Die Mitglieder vom Sportverein freuten sich aber sehr, dass zu Mittag viele Gemeindebewohner und darüber hinaus der Einladung zum Mittagessen in der Sporthalle folgten. Es gab gegrillte Köstlichkeiten und danach leckere Mehlspeisenvariationen.

Für Unterhaltung sorgte das „Bohnen“- Schätzspiel, wo es einige regionale Preise zu gewinnen gab.



Das Wetter konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Gemeinsam ließen die Besucher und Mitglieder vom USV den Tag bei netten Gesprächen ausklingen.

Nikolaus

Nikolaus und Krampus besuchten auch heuer wieder die Kinder von Thien.

Ein Danke an Tanja Weinzettl für die Organisation.



Kamilla Eder jüngste Teilnehmerin beim Graz-Marathon über 42,2 km

Es war jetzt nicht die Fabelzeit um zwei Stunden, aber für die Tatsache, dass ich nicht einmal ein Jahr lang überhaupt gehen kann, bin ich ganz zufrieden.

Am 08.10.2023 wurde ich bei der Jubiläumsausgabe des Graz-Marathon regelrecht zu meiner ersten Marathonstrecke gedrängt. Mit guter Laune, der nötigen Ruhe und vor allem dank der Mithilfe meiner Familie neben und auf Strecke habe ich nach 4:14 Std. das Ziel nach 42.195 Metern erreicht. Mit einem Alter von 19 Lebensmonaten war ich dabei die mit Abstand jüngste Teilnehmerin über diese Distanz.

Für die nächste Zeit werde ich meine Laufschuhe erstmal wieder in die Ecke stellen und mich vorrangig darauf konzentrieren, tatsächlich die ganze Nacht durchzuschlafen. Des Weiteren will ich

den Anweisungen von Mama und Papa unverzüglich Folge leisten. Also: Ich will jetzt einmal so richtig brav werden.



Kamilla Eder unmittelbar nach dem Zieleinlauf.

Trössing

Familienwandertag Trössing

Trotz des widrigen Wetters am 15.10.2023 nahmen rund 40 Ortsteilbewohner von Trössing den Familienwandertag in Angriff.

Zu Beginn des Marsches Richtung Dietersdorf a.G. tröpfelte es noch unergiebig. Doch mit Fortdauer begann es dann stärker zu regnen und auch der Wind frischte auf. All dem zum Trotz führte der Weg dem Gnasbach entlang Richtung Modellflugplatz Dietersdorf und dann weiter zum Schweinemastbetrieb der Fam. Pucher. Vor Ort gab es eine Labestation in der Geräthütte und eine erste Vorstellung des Betriebes mit einigen Eckdaten. Da die Fam. Pucher vor drei Jahren auf einen Freilaufstall umgebaut hatte, war das Interesse an den Ausführungen sehr groß.

Danach wurde auch noch eine Besichtigungsrunde um den Stall mit weiteren Einzelheiten und Erklärungen gedreht.

Bei noch immer strömendem Regen ging es dann weiter Richtung Ortsmitte von Dietersdorf zur ehemaligen Volksschule. In dieser wurde im ersten Stock von den Jägern der Region ein Natur-

Jagd- und Wilderer-Museum, ein Aufenthaltsraum sowie eine Indoor-Schießanlage eingerichtet. Hr. Wonisch aus Perbersdorf führte in einer ca. 1-stündigen Führung durch das Museum und erklärte viel Wissenswertes zur Jagd und Biologie unserer Region.

Endlich ohne Regen und Wind führte danach der Weg entlang der Bundesstraße

wieder zurück zur Mehrzweckhalle nach Trössing. Dort wurde mit einer Jause der Fam Ettl aus Raning, Kastanien und Sturm noch gesellig zusammengessen.

Die Kosten für die Verpflegung dieses Wandertages wurden zu gleichen Teilen von der Feuerwehr sowie dem Eisschützenverein übernommen.



Renovierung des Umschaukreuzes in Trössing

Im Rahmen einer Aktion des Landes Steiermark zur Erhaltung der Kulturgüter ergriff Frau Maria Dreisiebner

die Gelegenheit, das Umschaukreuz in Trössing einer Renovierung zuzuführen. Die Firma Malerei Kreiner aus Straden gestaltete dieses neu. Frau Maria Dreisiebner organisierte am 18. Juni

2023 im Rahmen einer Feier die Weihe des Kreuzes durch Pfarrer Mag Lang. Die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung an der Feier zeigt die Bedeutsamkeit solcher Kulturgüter.

Ein herzliches Danke an Maria Dreisiebner und den Helfern.



Der ESV und die Freiwillige Feuerwehr wünscht der gesamten Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2024.

Unterauersbach

Aktuelles vom Paradies der kleinen Spatzen

Herbstzeit

Mit bunt geschmückten Erntekörbchen zogen wir in die Dorfkapelle Unterauersbach ein und feierten unser Erntedankfest. Wir sangen Lieder, beteten, lobten Gott und sagten „Danke“ für all die Gaben, die die Natur uns schenkt. Wir möchten staunend und mit offenen Augen durch die Welt gehen, damit wir die kleinen Wunder um uns wertschätzen.



Naturerlebnis

Ein wunderbares Erlebnis ist es für die Kinder, einen großen Blätterhaufen zusammenzutragen und dann hineinzu springen und die Blätter wirbeln zu lassen. Alle helfen eifrig mit Traktor, Anhänger, Scheibtruhe, Rechen, Besen mit. Was für ein Spaß!



Wir feiern Geburtstag!

Wertschätzung möchten wir jedem Geburtstagskind entgegenbringen, indem wir mit ihm feiern, es hochleben lassen und es wie einen König behandeln. Die Sonne soll für das Kind scheinen und mit jedem Strahl möchten wir ihm Glück, Gesundheit, Freude, viele Freunde, ... wünschen. Die kleinen Spatzen möchten sagen: „Schön, dass es dich gibt! Wir haben dich lieb, so wie du bist!“

Laternenfest

Wenn der bunte Herbst sich zu Ende neigt, die Tage kürzer und dunkler werden, dann ziehen wir Kinder natürlich wieder mit Laternen herum. Wir feierten unser Laternenfest mit den Kindergartenkindern aus Gnäs in der Kulturhalle Wörth. Ein buntes Lichtermeer löste bei allen Begeisterung aus und bleibt für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis.

Die kleinen Spatzen tragen das Licht in die Welt hinaus und wünschen allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest.



Alles Gute zum Geburtstag lieber Herr Marbler!

Zu einem besonderen Geburtstag durften wir Herrn Marbler gratulieren. Jederzeit ist er für unsere dislozierte Gruppe in Unterauersbach da. Ob als Taxifahrer mit dem Feuerwehrauto, als Instandhalter in der Gruppe, als Freund oder Zuhörer. Er hat für uns immer ein offenes Ohr und hilft uns, wo wir Hilfe brauchen. Wir können das sehr schätzen und sind dankbar darüber.

Lieber Herr Marbler!

Wir wünschen dir von Herzen noch viele unbeschwerte, glückliche, gesunde Momente ... auch bei uns im Kindergarten „Paradies der kleinen Spatzen.“



Seniorenweihnachtsfeier

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung von der Ortsgemeinde zur Adventfeier der Senioren im Gasthaus Niederl. Die feierliche Messe gelesen von Pfarrer Karl Gölls wurde gesanglich und musikalisch von Ludwig Müller und unserer Wirtin Milli eindrucksvoll begleitet. Als Draufgabe brachten sie noch einige stimmungsvolle Lieder zum Besten, wofür sich die Gäste ausgiebig mit Applaus bedankten. Danach brachte Ortsvorsteher Anton Marbler Informationen von der Ortsgemeinde und über die Geschehnisse in der Großgemeinde. Im Anschluss gab es dann ein gutes Essen und zuletzt durfte eine Germehlspeise nicht fehlen. Gesegnete Weihnacht und ein gesundes neues Jahr wünscht die Gemeindevertretung.



Nikolausaktion

Zur Freude der Eltern und Kinder besuchte auch heuer wieder unser Nikolaus- und Krampusteam die Kleinen der Ortsgemeinde. Gesponsert wird diese Aktion für alle Kinder bis 10 Jahre vom Reingewinn diverser Veranstaltungen in der Ortsgemeinde. Den köstlichen Inhalt der Nikolauspackerln besorgte und verpackte Ortsbgm. Anton Marbler. Dem engagierten Nikolaus- und Krampusteam der FF Jugend Unterauersbach, das mit viel Freude diese Aktion in ihrer Freizeit durchführt, sei auf diesem Weg herzlichst gedankt.



SU Unterauersbach

Eislaufplatz und Tennisplatz

Unser Eislaufplatz, der bei der Gemeindebevölkerung sehr beliebt ist, wurde vor kurzem saniert. Dabei wurde der gesamte Platz ausgehoben und gleichplaniert. Ebenfalls wurde der Tennisplatz saniert, der aufgrund des Hochwassers schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde. DANKE an alle, die bei diesen Projekten mitgeholfen haben.



Hochwasser in Unterauersbach

Am 09. Juni 2023 wurde unser Sportzentrum durch das Hochwasser wieder einmal überschwemmt. Dank des Einsatzes der Feuerwehren und einigen Helfern konnten die ärgsten Schäden durch Schlamm und Wasser wieder beseitigt werden. Der Vorstand des SU Unterauersbach bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern.



Jahreshauptversammlung

Die 25. Jahreshauptversammlung des SU Unterauersbach fand heuer am 16. Juni beim Sporthaus statt. Nach dem offiziellen Teil gab es einen gemütlichen Grillabend mit den Mitgliedern.



Die Freiwillige Feuerwehr
Unterauersbach wünscht allen
Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr!

USV Gnas: Hoffen auf eine starke Frühjahrsmeisterschaft

Die vielleicht spannendste Herbstmeisterschaft der Steirischen Landesliga liegt hinter uns. Mit dem UFC Fehring holte sich der Vorjahres-Vizemeister etwas überraschend den Herbstmeistertitel mit 30 Punkten. Dahinter gibt es ein dichtes Gedränge, denn zwischen dem Zweiten, SV Wildon, und dem Fünfzehnten, USV Gnas liegen gerade einmal 12 Punkte.

Für den USV Gnas verlief die Meisterschaft nicht ganz nach Wunsch, denn vor allem in der Fremde holten die Gnaser in acht Auswärtspartien nur magere zwei Punkte. Nach dem Karriereende der Schadler-Brüder Matthias und Christian sowie von Heiko Wohlmuth im Sommer dieses Jahres wollte man mit dem Neuzugang aus Gratkorn, Johannes Unegg und Spielern aus dem eigenen Nachwuchs das Auslangen finden. Dass

aber im Verlauf der Meisterschaft der Verletzungsteufel so massiv zuschlagen würde, damit konnte man aber nicht rechnen. Schon beim zweiten Spiel gegen Köflach musste Verteidiger Rene Wagist nach 14 Einsatzminuten verletzt vom Feld und fiel in der Folge bis zum Ende der Herbstmeisterschaft aus.

Nach Niederlagen in Lebring (1:3) und daheim gegen Köflach (1:2) holten die Gnaser in Frauental mit dem 2:2 den ersten Punkt, wobei die Gnaser zu einer schnellen 2:0-Führung kamen, diese aber noch vor der Pause aus der Hand gaben. Beim darauffolgenden Heimspiel gegen den starken Aufsteiger Hartberg Amateure siegten die Gnaser durch ein Last Minute-Tor von Neuzugang Johannes Unegg mit 2:1. Eine Hiobsbotschaft gab es für die Gnaser vor dem Auswärtsspiel gegen Gamlitz. Torhüter Michael Sammer

hatte sich wenige Tage zuvor beim Training eine schwere Bänderverletzung im Knöchel zugezogen. Nachdem sich auch Torhüter Nik Tisler beim Meisterschaftsspiel der Gebietsliga Süd gegen Ottendorf schwer verletzt hatte, musste kurzerhand der frühere Tormann, Alexander Roth reaktiviert werden. Beim 0:0 in Gamlitz konnte Roth einen erfolgreichen Einstand feiern und seinen Kasten reinhalten. Bei der 0:1-Heimniederlage im Derby gegen Fehring vor rund 1.500 Besuchern verletzte sich Stürmer Gabriel Puntigam schwer am Knie und musste vom Feld. Der Vorjahrestorschützenkönig (11 Tore) wurde operiert und fällt noch längere Zeit aus. Das Auswärtsspiel gegen Lafnitz Amateure verloren die Gnaser knapp mit 2:3. Der SV Ilz musste sich in Gnas mit 0:3 geschlagen geben, wobei zwei Ilzer in der zweiten Halbzeit ausgeschlossen wurden. Weniger erfreulich verliefen die beiden Auswärtsspiele gegen Wildon (0:2) und Fürstenfeld (1:4). In Fürstenfeld verletzte sich kurz vor Schluss Verteidiger Jonas Kölli und war in der Folge bis zum Meisterschaftsende im Herbst nicht mehr einsatzfähig.

Mittelfeldspieler Daniel Hierzer zog sich beim Gebietsligaspiel gegen Fehring II eine schwere Verletzung zu und musste operiert werden, wobei auch er für den Rest der Herbstmeisterschaft ausfiel. Gegen Heiligenkreuz/W. konnte ein 3:0-Heimsieg eingefahren werden, der Gnaser Schlussmann Michael Sammer konnte nach seiner Verletzungspause erstmals wieder spielen. In Bruck/M gab es für die Gnaser bei der 0:4-Niederlage nichts zu holen. Aufsteiger

Schladming musste nach der 3:4-Niederlage in Gnas ohne Punkte den weiten Weg in die Heimat antreten. Zum letzten Auswärtsspiel in Kalsdorf führen die Gnaser mit der Hoffnung, endlich den ersten Sieg in der Fremde zu feiern. Obwohl der Regionalligaabsteiger an diesem Tag die drei besten Torjäger (gesperrt) vorgeben musste und in den letzten Spielen nicht überzeugen konnte, gelang es den Gnasern nicht, die Auswärtsschwäche abzulegen und etwas Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Im letzten Spiel der Herbstmeisterschaft empfingen die Gnaser den Aufsteiger und Tabellenzweiten SV Tillmitsch und erreichten ein torloses Remis. Der 15. Tabellenplatz am Ende der Herbstmeisterschaft ist zwar unerfreulich, das Abstiegsgespenst kann aber im Frühjahr mit einer starken Leistung vertrieben werden, zumal die Gnaser ein Heimspiel mehr austragen können als im Herbst und die Langzeitverletzten (hoffentlich) wieder zurückkehren.

Sehr positiv verlief die Herbstmeisterschaft der Gebietsliga Süd für Gnas II, das Team von Trainer Neven Ivetic nimmt derzeit mit 16 Punkten den fünften Tabellenplatz ein, obwohl die Mannschaft aufgrund der vielen Verletzungen nicht immer in voller Stärke antreten konnte. Hervorzuheben ist, dass einige Nachwuchsspieler in der Landesligamannschaft eingesetzt wurden, mit denen in Zukunft zu rechnen sein wird.

Luis Niederl



Marc Pöllitsch



Marko Trummer

Zeigten durch starke Leistungen im Herbst auf und spielten sich in die Landesligamannschaft des USV Gnas: Der 17-jährige Verteidiger Marko Trummer und der 19-jährige Mittelfeldspieler Marc Pöllitsch.



Champion

Champion A
Champion B

Challenge

Challenge A
Challenge B

Future

Future A
Future B
Future C

Starter

Starter Damen A
Starter A
Starter C
Starter FStarter Damen B
Starter B
Starter E
Starter G

Vulkanlandtennis Dorfcup

Saisonabschluss 2023



Champion CHP A

Die Mannschaft des UTC Sparkasse Gnas 1 konnte den Klassenerhalt absichern.

Rang Mannschaft		X	S	U	N	Punkte
1	TC Breitenfeld 1	7	5	2	0	12,0
2	UTC RB Hatzendorf 1	7	5	1	1	11,0
3	TV Übersbach 1	7	4	1	2	9,0
4	UTC Sparkasse Gnas 1	7	3	2	2	8,0
5	TC Frutten-Giesselsdorf 1	7	3	0	4	6,0
6	TC Kapfenstein 1	7	3	0	4	6,0
7	TC Hohenbrugg a.d. Raab 1	7	1	2	4	4,0
8	UNION-TC-RB-Unterlamm 1	7	0	0	7	0,0



UTC Sparkasse Gnas 2 - Meister Starter STA C und Aufsteiger



Spiel, Satz und Sieg



Siegerehrung in St. Nikolai/Draßling

Starter STA C

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Punkte
1	UTC Sparkasse Gnas 2	7	5	2	0	12,0
2	USV Fische 1	7	4	3	0	11,0
3	UTV Jagerberg 2	7	4	1	2	9,0
4	UTC Kohlberg 2	7	3	1	3	7,0
5	TC ASVÖ Raiba Mühldorf 2	7	3	0	4	6,0
6	TC Raabau 1	7	2	1	4	5,0
7	TC Spk. St.Stefan/R. 3	7	1	3	3	5,0
8	Union Tennisclub Maierdorf 1	7	0	1	6	1,0



v.l.n.r. Gilbert Neubauer, Christian Pelzmann, Bernhard Leitner, Markus Fink, Kurt Rauch, Tobias Puntigam, Ernst Peklar, Michael Maitz, Werner Krobath

Spiel, Satz und Sieg

Volleyball Hallensaison - Auftakt im Trainingslager am Faaker See

In die heurige Hallensaison startete der VBC Gnas von 22.-24. September beim Trainingslager am Faaker See. Insgesamt 11 Spieler der beiden Kampfmannschaften waren top motiviert beim Start der heurigen Hallensaison mit von der Partie. Nach der Sommerpause, die am Beachvolleyballplatz verbracht wurde, stand beim Trainingslager im Fokus, wieder in die Halle zurückzufinden.

„Wir konnten Heli Hirner, den ehemaligen Bundesliga Spieler und Beachvolleyball Profi, als Trainer für uns gewinnen. Er bereicherte uns mit taktischem Wissen, praktischen Tipps im Spielaufbau und Verbesserungsvorschlä-

gen in der Technik. Innerhalb kurzer Zeit konnten wir so an das Können vom vorigen Jahr anknüpfen und unser Niveau in der Halle innerhalb kurzer Zeit bereits steigern“, sagte Maria Niederl begeistert vom Training.

Am Anschluss des Trainings kam das gesellige Beisammensein der VBC Vereinsmitglieder natürlich nicht zu kurz. Die müden Muskeln wurden im herbstlichen Faakersee abgekühlt und die Bauchmuskeln bei einigen Lacheinheiten zusätzlich trainiert.

„Alles in allem konnten wir nicht nur auf sportlicher Ebene von dem Trainingslager profitieren. Auch der Team-

geist und Zusammenhalt in der Gruppe ist nach diesem Wochenende deutlich spürbar“, schwärmt Verena Rabl. Somit war das Trainingslager der perfekte Start in das neue Hallen-Volleyball Jahr, in dem der VBC Gnas abermals mit zwei Mannschaften bei den steirischen Mixed -

Meisterschaften in Gruppe C und Gruppe D vertreten sein wird.

Termine für die Heimspiele in Gnas werden natürlich veröffentlicht. Auf Unterstützung von Fans und Volleyball-Begeisterten freuen wir uns natürlich!



Vorstellung unserer Teams

Gruppe C



Anja Hasenhüttl, Angelika Wlodarczyk, Robin Deutsch, Maria Niederl, Manuela Windisch, Patrick Kornegger (nicht am Foto: Maximilian Proschek und David Kern)

Heimspiele in der JUFA-Sporthalle:

21. Jänner: 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

4. Februar: 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

Wir freuen uns über Zuschauer und Fans!

Gruppe D



Manuel Gsell, Christopher Schlacher, Richard Weiß, Marko Rabl, Kerstin Marbler, Verena Rabl, Laura Legenstein (nicht am Foto: Susanne Turber und Maria Resel)

The awesome autumn oder der Super-Stiegenlauf-Oktober

Im Oktober ging es für den ersten inoffiziellen Stiegenlaufverein aus Gnas Schlag auf Schlag, und wir konnten an drei Rennen teilnehmen.

Erkundungstrip nach Bratislava

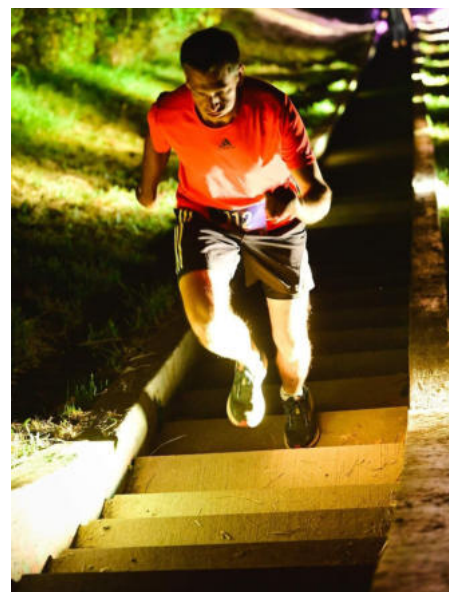
Anfang Oktober machte sich der Gnaser Tross auf, um erstmalig an einem Towerrun in Bratislava teilzunehmen. Die Gnaser in der slowakischen Hauptstadt: Auf der einen Seite fremde Kultur, wilde Riten, schwer verständliche Sprache und auf der anderen Seite die Slowaken. sic! Uns erwartete eine schöne Altstadt, welche mit viel moderner Architektur umgeben ist und zu einem Besuch auf dem Schloss einlädt. Unser zu erklimmender Turm stand in einem modernen Viertel und war ein Bürogebäude mit 27 Stockwerken. Nach dem Lauf genossen wir die Sehenswürdigkeiten und Bierpreise, welche es bei uns zum letzten Mal vor 2005 gab



v.l.: Andreas „Pena Radgona“ Hermann, Fabio Liebmann, Georg Sommer, Josef Eder, Martin Hasenburger

Die Hölle von Maribor

Normalerweise heißt es, dass man in die Hölle absteigt. In Maribor ist es anders. Hier erklimmt man 450 Stufen, welche vom Format her an den Anlauf einer Skisprungschanze erinnern. In diesem Nachtlauf durchlebt man beim Aufstieg wahrlich die Hölle. Nach einer Regenerationspause kann man sich dann doch über den Ausblick über Maribor mit nächtlichem Sternenhimmel erfreuen.



Johannes erklimmt die letzten Stufen

Mr. und Mrs. 100 %

Sie fragen sich zurecht, was Mr. und Mrs. 100 % zu bedeuten hat. Die Anspielung auf den Film Mr. und Mrs. Smith trifft hier perfekt zu. Julia Niederl und Norbert Wlodarczyk sind wahre Killer auf der Stiege. Die 100 % stehen für ihre Podiumsquote. Julia holte sich nach einem dritten Platz im Vorjahr in Gornja Radgona diesmal eindeutig den Sieg in ihrer Klasse beim 4 Stairs in Judenburg. An einem Tag mussten vier Läufe bestritten werden. Norbert katapultierte sich gleich bei seinem Stiegenlaufdebüt (Anmerkung: Das Ganze ohne jemals eine Trainingseinheit für Stiegenlauf gemacht zu haben!!!) auf den zweiten Platz seiner Klasse. Josef Eder rundete den erfolgreichen Tag mit einem Sieg ab. Somit traten die Gnaser:innen vollbepackt mit Pokalen die Heimreise an.



Die Pokalhamster

Die erste beschilderte Mountainbike-Strecke der Südoststeiermark

„Hans Pfeiffer Mountainbike-Runde“

Die Schaffung der Strecke, die auch vom Bahnhof in Gnas aus gestartet werden kann, ist im weitesten Sinne ein Sozialprojekt der Stadt Feldbach und der Gemeinde Gnas. Die Mountainbike-Strecke wurde geschaffen, um den Bedürfnissen der Freizeitsportler nach Bewegung in der Natur gerecht zu werden und

gleichzeitig die Interessen der Grundstückseigentümer und Jägerschaft zu berücksichtigen. Die Strecke beginnt vom Bahnhof in Gnas und führt entlang der Gleichenberger Bahn zum buntesten Kirchturm von Feldbach und zurück zum Ausgangspunkt. Sie hat eine Länge von 23 km mit 360 Höhenmetern und kann in etwa 2 Stunden be-

fahren werden. Die Strecke verläuft auf öffentlichen Wegen und ist gut ausgeschildert mit kleinen roten Tafeln, die in Zusammenarbeit mit dem MTB-Referenten des Landes Steiermark, Markus Pekoll, Friedrich Steiner (Gemeinde Feldbach), Manfred Niederl (Gemeinde Gnas) ausgewählt wurde. Sie wurde zu Ehren des verstorbenen Hans Pfeiffer be-

nannt, der als „Mountainbikepionier“ in der Region galt und viele Menschen für das Radfahren in der Natur begeisterte. Bei der feierlichen Eröffnung am 13. Oktober 2023 wurde die MTB-Strecke gleich von den sportbegeisterten Vereinen Radsport SCHEICHER, Radsport CASKA sowie vom TUS Feldbach getestet.



Gnaser Dorfmeisterschaften

Bei der letzten Meisterfeier gab es die Anmerkung aus dem Lager des USV Aug-Radisch, dass die nächste Meisterfeier gerne woanders stattfinden könne. Dies war natürlich mit einem Augenzwinkern zu verstehen. Der USV Aug-Radisch hat in der Hinrunde richtig abgeliefert und keinen einzigen Punkt abgegeben. Zurecht lächeln sie von der Tabellenspitze. Die Neuankömmlinge in der Gnaser Dorfmeisterschaft haben sich gut eingefügt. Vor allem der AC Saaz hat sich als erster Verfolger von Aug-Radisch etabliert. Damit die Spieler und Fans nicht bis ins Frühjahr auf die Fußballkünste der

Gnaser Dorfmeisterschaft warten müssen, wird mit Bandenzauber die Wartezeit verkürzt. Wir laden alle Zuseher:innen herzlichst ein, beim Hallenturnier der Gnaser Dorfmeisterschaft am Samstag, 13. Jänner 2024, ab 13 Uhr ihre Mannschaft zu unterstützen.

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	Pkt
1.	USV Aug-Radisch	6	6	0	0	28 : 3	18
2.	Athletik Club Saaz	6	4	1	1	20 : 10	13
3.	USV Raning	6	2	2	2	15 : 12	8
4.	SPG Poppendorf	6	2	1	3	15 : 14	7
5.	SV Schichenau	6	1	3	2	9 : 13	6
6.	FFC Trössengraben	6	1	1	4	8 : 23	4
7.	FC Kölli	6	0	2	4	5 : 25	2

Tabelle Hinrunde





Die Bewegungsrevolution - hol dir deine gesunden Lebensjahre zurück

Komm mach mit und machen wir Gnas zur bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

Daher ruft die Bewegungsrevolution jede der 286 steirischen Gemeinden auf, selbst anzupacken und zur bewegtesten des ganzen Landes zu werden!

Wie?

In drei Monaten - vom 14. November 2023 bis zum 14. Februar 2024 - kann jede Steirerin und jeder Steirer so viele Bewegungsminuten wie nur möglich für die eigene Kommune sammeln. Egal, ob beim Spazierengehen, Skifahren, Hausarbeiten oder Radfahren: Jede Aktivität zählt und wird per App festgehalten. Die Gemeinde, die am Ende des Zeitraums am meisten Minuten pro Teilnehmer:in zählt, verdient sich den Titel Bewegteste Gemeinde sowie einen tollen Gemeinschaftspreis. Zusätzlich erhalten auch fleißige Einzelteilnehmer:innen viele weitere kleine Belohnungen.

Was ist zu tun?

Entweder am Smartphone im App Store oder Google Play Store die spusu Sport-App herunterladen, registrieren, Gemeinde Gnas auswählen und immer, wenn eine Aktivität gestartet wird, muss auch gleichzeitig die Aktivität am Smartphone gestartet werden – dazu muss noch die Standortabfrage aktiviert werden. Hilfe bekommt man unter: sport@spusu.at oder telefonisch unter 0670 670 2020

Für diejenigen, die kein Smartphone besitzen, gibt es außerdem die Möglichkeit, Bewegungsminuten auf einer Postkarte zu sammeln. (erhältlich im Gemeindeamt Gnas oder auf der Website downloaden, ausdrucken und im Gemeindeamt abgeben). Weitere Informationen gibt es hier: www.diebewegungsrevolution.at/bewegteste-gemeinde

Bereit endlich loszulegen?

In der spusu Sport-App kannst du die Challenge Bewegteste Gemeinde und weiters deine steirische Gemeinde auswählen, für die du deine Bewegungsminuten sammelst. Außerdem kannst du eigene Teams erstellen und dich gemeinsam mit deinem Verein, deinen Freunden oder deiner Schulklasse gegen andere matchen.

Deine Sportuhr hilft dir beim Aufzeichnen der Aktivitäten, ist aber keine Voraussetzung. Für unterschiedliche Sportarten und Aktivitäten kannst du außerdem Ehrenabzeichen in Bronze, Silber und Gold erhalten.

Ganz wichtig: Die Challenge beruht auf dem Ehrlichkeits-Prinzip. Trag also nur die Minuten ein, die du auch wirklich machst. Wer schummelt, belügt sich nur selbst!

Wie wird deine Gemeinde zur bewegtesten?

Am meisten Bewegungsminuten, am ersten Platz? Ja, aber auf faire Art und Weise. Daher wird die Einwohnerzahl der Gemeinde einbezogen und gewichtet: Die Bewegungsminuten in der Gemeinde werden durch die Teilnehmerzahl in der Gemeinde dividiert. Voraussetzung: Bei Gemeinden bis zu 2500 Einwohner müssen mindestens 25 Personen teilnehmen, bei Gemeinden mit 2501 bis zu 5000 Einwohner mindestens 50 Personen, bei Gemeinden mit 5001 bis zu 10.000 mindestens 75 Personen und Gemeinden über 10.000 Einwohner müssen mindestens 100 Personen zur Teilnahme motivieren. So kürt sich am Schluss eure Gemeinde zur Bewegtesten Gemeinde im dreimonatigen Zeitraum.

Wir belohnen deinen Einsatz!

Gesundheit, Fitness und gute Laune für alle!

Der Bewegtesten Gemeinde finanziert die Bewegungsrevolution zusätzlich einen Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000 Euro, den die Kleine Zeitung begleiten wird. Der Sieger der Teamwertung erhält zudem einen Gutschein bei einem Sportausstatter im Wert von 1.000 Euro, die Erstplatzierten verschiedener Einzelkategorien erhalten bewegte Sachpreise im Wert von 50 bis 300 Euro. Unter allen Teilnehmer:innen verlosen wir zudem weitere Sachpreise und Gutscheine. Mitmachen zahlt sich also mehrfach aus!

Es gibt unzählige Chancen

Bewegungsminuten zu sammeln!

Du denkst, keine Zeit zu haben, mitzumachen oder mit viel zu wenigen Bewegungsminuten zur Challenge beizutragen? Irrtum!

- Lass das Auto stehen und steig dafür aufs Rad
- Nimm den Bus und trag die Bewegungsminuten von der Haltestelle bis zur Klasse/bis zum Büro ein.
- Nimm die Stiege anstatt dem Lift, denn „Kleinvieh macht auch Mist“
- Spazierengehen am Abend reinigt nicht nur den Geist, sondern bringt auch regelmäßig Bewegungsminuten
- Auch für Hausarbeit bekommst du Bewegungsminuten – und der Haussegen hängt zudem mindestens drei Monate lang gerade
- Nimm gleich Sportveranstaltungen oder Bewegungskurse zum Anlass, um deine Minuten zu sammeln – auch bei Angeboten der Bewegungsrevolution
- In der Gruppe kann man sich gegenseitig motivieren.

Bedenke: Am Ende zählt jede Minute für unsere Gemeinde Gnas!

Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:

Tour de Steiermark

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempeltem Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

Bewegungsrevoluzza

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht: Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen. In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die

Botschaften der Bewegungsrevolution nach außen. Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

Mitmachprojekte

Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2000 Euro

Förderung lukrieren. Trag auch du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!

Bewegt durchs Jahr

Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die Bewegungsrevolution anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

Wir sind dabei und unterstützen die Marktgemeinde Gnas, sich den Titel „Bewegteste Gemeinde der Steiermark“ zu holen!

Tanzverein Styrian Magic Liner

Wir sind ein engagierter Sportverein, der es sich zum Ziel gesetzt hat, „Bewegung zu leben“ und diese Einstellung gerne weitergibt und vermittelt. Daher haben wir uns von Beginn an der Bewegungsrevolution des Landes Steiermark angeschlossen.

Seit Herbst 23 bieten wir als Folgekurs von „bewegt im Park“, Linedance für Anfänger an.

Nicht nur in der Kulturhalle Wörth bei Gnas, auch eine Jugendgruppe mit unserer jungen engagierten Trainerin Lena hat sich in der HWS Feldbach gefunden.

Nun geht die Revolution des Landes Steiermark weiter und es wird die bewegteste Gemeinde gesucht. Wir sind dabei! Im Jahr 2023 haben unsere Mitglieder die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold mit einer sehr hohen Leis-

tungsbewertung abgelegt. Der Vorstand gratuliert nochmals auf diesem Wege zur erbrachten Leistung.

Obfrau und Trainerin Ursula Haiden



Goldabzeichen



Silberabzeichen



Bronzeabzeichen

Alexander Ropin mit Team www.wulkanlandmarathon.at gibt GAS für GNAS und motiviert zur Bewegungsrevolution!

Wir wollen die Bewegteste Gemeinde werden, sei auch Du dabei, jede Bewegung zählt.

Teilnahmeinfos auf www.diebewegungsrevolution.at



Geistig, körperlich fit und vital ins Alter schreiten



Die Fit und Vitalgruppen sind wieder aktiv und mit vollem Elan dabei. Mit vielen neuen Themen und Aktivitäten gestalten wir gemeinsam jeden Montag unsere Fit und Vitalstunden.

Es geht um Konzentration, Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit, Bewegungstraining, Lebensfreude, Singen, Basteln, Humor und gemeinschaftliches Zusammensein.

Die zwei Stunden werden so gestaltet, dass jedes Mal ein neues Thema behandelt wird.

Dazu gibt es Übungsblätter, Spiele, Fragen, Mandala, Rätsel, Turnübungen....

Auch aktive Bewegungseinheiten mit Wandern werden wieder geplant.

Der Buschenschankbesuch bei „Ingrid“ mit 30 Teilnehmer/Innen im November war sehr gemütlich und einige Partner haben die Teilnehmerinnen auch begleitet!

Ich freue mich auf jede Einheit, diese in Herzlichkeit und respektvoller Würde begleiten zu dürfen.

Eine ruhige, besinnliche Adventzeit in Liebe wünscht Maria Grübler



Auf eine gesunde Steiermark!

Was haben ein Tanznachmittag, eine Tauschbörse und eine Sitzbank gemeinsam?

Nein, das ist keine Einleitung für einen Wortwitz. Die Gemeinsamkeit besteht darin, dass es sich um Initiativen handelt, die die Gesundheit fördern:

- Tanzen verbindet Generationen,
- Tauschen rettet Lebensmittel vor dem Wegwerfen und erweitert vielleicht den eigenen Speiseplan durch neue Produkte,
- und eine Sitzbank lädt zum Plaudern ein.

Und all diese Möglichkeiten haben noch etwas gemeinsam: Sie können seit September 2023 mit bis zu 3.000,- Euro gefördert werden! Styria vitalis unterstützt innovative Ideen, die das Miteinander und damit die seelische und körperliche Gesundheit der Steirerinnen und Steirer stärken.



Lebensmittel tauschen und nachhaltig leben.



Eine Sitzbank kann Menschen verbinden.

WER kann eine Förderung beantragen?

Alle! Einzelpersonen (im Team von mindestens zwei Personen), Vereine und Organisationen (wie Bildungseinrichtungen) bis hin zu Gemeinden.

WIE hoch ist die finanzielle Unterstützung?

Maximal € 3.000,- für Gemeinden, Vereine und Organisationen, maximal € 300,- für Einzelpersonen.

WAS wird gefördert?

Innovative Ideen, die soziale Teilhabe stärken und/oder eine gesunde Ernährung fördern.

WARUM ist das so wichtig?

Sind die Leut g'sund, ist die Gemeinde g'sund. Ist die Gemeinde g'sund, ist die Steiermark g'sund. Ist die Steiermark g'sund, sind die Leut g'sund.

Bis zu
€ 3.000,-
für innovative
Ideen

Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

THEMA: WIR SORGEN FÜREINANDER

Soziale Verbundenheit stärkt

Menschen, die intakte Beziehungen haben und am sozialen Leben teilnehmen, sind gesünder, weniger seelisch belastet und weniger krankheitsanfällig. Umgekehrt leiden Menschen, die einsam sind, öfter an psychischen und körperlichen Erkrankungen.

In vertrauensvolle Netzwerke eingebunden zu sein, macht uns stark:

- Wir haben Menschen, die uns unterstützen und uns brauchen, die uns schätzen und mit denen wir Spaß haben können.
- Bei Krankheiten haben wir ein Auffangnetz, das eine schnellere Genesung ermöglicht.
- Bei Belastung oder Stress haben wir Vertraute, mit denen wir reden können.
- Und wenn wir praktische Unterstützung im Alltag brauchen, ist jemand da, der uns hilft.

Daher ist es wichtig, unsere Beziehungen zu pflegen, Gelegenheiten wahrzunehmen, einander zu treffen und solidarisch miteinander umzugehen. Denn eine gute Beziehung beruht auf Gegenseitigkeit, auf Geben und Nehmen.



Dabei spielt es weniger eine Rolle, wie viele Menschen ich in meiner Umgebung habe als vielmehr, wie sehr ich mich auf sie verlassen kann und wie verbunden ich mich mit ihnen fühle.



Gerlinde Matti
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.matti@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Investition in gute, tragfähige Beziehungen lohnt sich: Sie stärken unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Schon unsere Sprache gibt uns Hinweise auf diese Zusammenhänge: Unsere Mitmenschen können uns manchmal ziemlich auf die Nerven gehen, unser Herz brechen, aber auch den Bauch pinseln und Balsam für unsere Seele sein. Denken Sie öfter daran!

Weitere Informationen und Anregungen für Gesundheitsinitiativen unter www.auf-eine-gesunde-steiermark.at



Impressum
Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheits@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 11/2023
Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°5

styriavitalis.at

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°5

styriavitalis.at

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



Elfriede Raaber (80)
aus Gnas



Heinrich Mohapp (80)
aus Hirsdorf



Theresia Perner (80)
aus Gnas



Werner Trauntschnig
(80) aus Kohlberg



Mathilda Niederl (80)
aus Oberauersbach



Franz Luder (85)
aus Unterauersbach



Johann Dienstl (85)
aus Raning



Maria Giessauf (85)
aus Gnas



Albert Trummer (85)
aus Fischea



Alois Hirschmugl (90)
aus Oberauersbach



Franz Sammer (90)
aus Wörth



Josef Gutmann (95)
aus Glatzentel



Margarete Spörk (90)
aus Ebersdorf



Elfriede Haas (90)
aus Poppendorf



Frieda Niederl (95)
aus Poppendorf

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Alois und Maria Scheucher
(Goldene Hochzeit) aus Kohlberg



Elfrieda und Franz Josef Haas
(Goldene Hochzeit) aus Burgfried



Maria und Herbert Lorenzer
(Goldene Hochzeit) aus Poppendorf

Wir gratulieren zur Vermählung



Verena, Bed Bed und
DI Marko Rabl, BSc
aus Badenbrunn



Lisa Maria und
Roman Hofmeister
aus Thien



Tanja und Martin Haas
aus Trössing



Brigitte und Franz-Josef Jauk
aus Kohlberg

visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

- Webdesign
- Programmierung von Internetlösungen
- Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

Anzeige



Notariat Kirchbach

Öffentlicher Notar · Dr. Johannes Kügerl & Partner OG

Dr. Johannes Kügerl
öffentlicher Notar

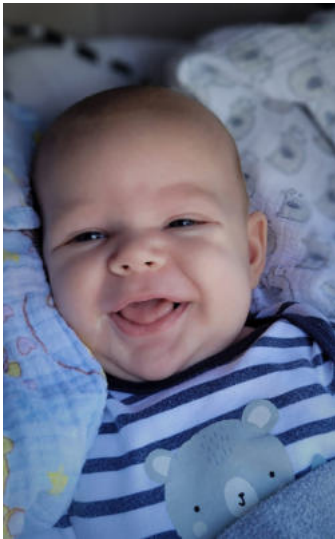
Ing. Mag. Franz Valentin Löffler
Notarpartner

8082 Kirchbach - Zerlach, Kirchbach 11
Tel +43 (0) 3116 2626-0 · Fax +43 (0) 3116 2626-14
www.kirchbachnotar.at · office@kirchbachnotar.at



Anzeige

Wir gratulieren zur Geburt



Paul Hirschmann
aus Gnas



Luca Anton Kirchengast
aus Lichtenberg



Joko Dobei-Niederl
aus Gnas



Adele Maria Schilder
aus Grabersdorf



Lorenz Draschl aus Kinsdorf



Julian Kaufmann aus Obergnas



Paul Trummer aus Baumgarten

Wasserversorgung Vulkanland

Die Wasserversorgung Vulkanland lud zum Sommerfest und nutzte die Gelegenheit, den langjährigen Geschäftsführer des Verbandes, Franz Glanz, offiziell in die Pension zu verabschieden.

Als „Glanzleistung“ bezeichnete Wasserversorgungs-Obmann Josef Ober die langjährige erfolgreiche Arbeit seines Geschäftsführers. In seine Zeit fiel die Sanierung des Verbandes, aber auch die Erschließung eigener Brunnen und der Ausbau der Transportleitung Oststeiermark. Damit wurde die Versorgungssicherheit mit dem kostbaren Nass in der Region maximiert. Stefan Theissl folgt Glanz nach. Er verwies auf die umgesetzte Blackoutvorsorge der Wasserversorgung. Bürgermeister Johann Winkelmaier ließ es sich nicht nehmen, beim Sommerfest selbst zum Griller zu greifen. Im Zuge des Grillfestes konnte auch der neue Hallenzubau besichtigt werden. Darin lagern Ersatzteile im Wert von zwei Millionen Euro, um im Fall eines Schadens am Leitungssystem sofort reagieren zu können.





„RECHT haben's!“

RA Mag. Roland Maier

Zum Rückgaberecht bei Weihnachtsgeschenken

Weihnachten ist bekanntlich die schönste und besinnlichste Zeit des Jahres mit vielen wunderbaren Geschenken. Doch leider treffen nicht alle Geschenke den Geschmack oder die Größe des/der Beschenkten in gleicher Weise. Es stellt sich daher die Frage, ob und (bis) wann ein Geschenk umgetauscht werden kann.

Seit vielen Jahren hält sich diesbezüglich die beständige Annahme, dass Händler generell zum Umtausch bzw. zur Rücknahme unpassender Geschenke verpflichtet wären. Entgegen dieser weit verbreiteten Annahme haben jedoch weder die Beschenkten noch die Geschenkgeber gegenüber Händlern einen Rechtsanspruch auf Umtausch, Geldrückgabe oder die Möglichkeit, sich etwas Anderes auszusuchen, zumindest solange nicht, als die Ware objektiv als „in Ordnung“ angesehen werden kann. Das heißt, ein Produkt welches – juristisch gespro-

chen – „mangelfrei“ ist, kann ohne die Zustimmung des Händlers nicht zurückgegeben oder umgetauscht werden.

Im Sinne der Kundenzufriedenheit sind die meisten Handelsunternehmen jedoch aus Kulanz und damit völlig freiwillig bereit, mangelfreie Waren zurückzunehmen. Allerdings hat der Händler die Möglichkeit, die Konditionen für diese freiwillige Rücknahme (z.B. Rückgabe gegen Gutschein oder Tausch gegen eine andere wertgleiche Ware) festzulegen. Empfehlenswert ist es daher, bereits beim Kauf zu vereinbaren, ob und unter welchen Bedingungen eine Ware zurückgenommen oder umgetauscht werden kann. Gleiches gilt auch für die Dauer der Umtauschmöglichkeit. Am besten ist es natürlich, die vereinbarte Umtauschmöglichkeit schriftlich – z.B. auf der Rechnung – festzuhalten. Anders als bei mangelfreien stellt sich die Rechtslage bei kaputten oder fehlerbehafteten Waren dar. In diesem Fall greifen die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen bzw. allfällig eingeräumte vertragliche Garantien, sodass der Verkäufer zumindest den Austausch gegen ein funktionierendes

bzw. fehlerfreies Produkt vornehmen oder das Produkt reparieren (lassen) muss. Ist das nicht möglich, wäre nach den gesetzlichen Regelungen auch ein Rücktritt vom Kaufvertrag und somit die Rückzahlung des Kaufpreises möglich.

Aufgrund diverser Sonderregelungen haben Geschenkgeber, die die Ware online erworben haben, einen klaren Vorteil. Denn bei Online-Käufen hat der Käufer eine zweiwöchige Widerrufsfrist, binnen welcher er ohne Angabe von Gründen vom Kauf zurücktreten und die Ware anschließend zurücksenden kann. Zu beachten ist jedoch, dass die Widerrufsfrist bereits mit der Lieferung der Ware an den Geschenkgeber zu laufen beginnt. Der Zeitpunkt der Übergabe des Geschenkes an den Beschenkten hat für den Fristenlauf keine Bedeutung. Es gilt jedoch, dass Waren die im Rahmen des Widerrufs zurückgeschickt werden, maximal an- bzw. ausprobiert werden dürfen. Andernfalls muss der Erwerber für die Wertminderung aufkommen. Abschließend noch ein paar Worte zu den in Österreich als Geschenk besonders beliebten Gutscheinen: Gutscheine dürfen zwar mit

einem „Ablaufdatum“ versehen werden. Die Gültigkeitsdauer darf jedoch nicht ungebührlich kurz sein. Das Gesetz beinhaltet keine ausdrücklichen Bestimmungen, wie lange ein Gutschein gültig sein muss. Laut Rechtsprechung scheinen jedoch zumindest Befristungen auf fünf Jahre zulässig zu sein. Fehlt auf einem Gutschein die Angabe einer Befristung, so ist von einer Gültigkeitsdauer von 30 Jahren auszugehen. Aufgrund der stetigen Geldentwertung empfiehlt es sich jedoch ohnehin, mit dem Einlösung eines Wertgutscheines nicht allzu lange zuzuwarten.

(Dieser Artikel bietet lediglich einen kurzen Überblick über die Rechtslage und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Beurteilung konkreter Sachverhalte empfehle jedenfalls ich die Konsultation einer Rechtsanwältin/eines Rechtsanwaltes.)

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Mag. Roland Maier

8342 Gnas 56

T.: 03151 / 8 84 73

office@r-m-r.at

www.r-m-r.at

Besprechungsbüro

Brunnsee 63, 8480 Mureck

Jugendinnovationspreis 2023

Das Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland hat zum dritten Mal den Jugendinnovationspreis verliehen. Im Juni und Juli hatten junge Menschen aus der Region sowie Gemeinden, Schulen, Vereine und (Jugend-)Organisationen wieder die Möglichkeit, innovative und kreative Ideen und Projekte einzureichen. Dabei stehen die Schaffung von Gestaltungsräumen und Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen in der Region im Vordergrund. Thematisch waren den EinreicherInnen wirklich keine Grenzen gesetzt: von Jugendbeteiligung und Gesundheitsthemen über Nachhaltigkeit und Umwelt bis hin zu Digitalisierung und Jugendkultur konnten Projekte zu den unterschiedlichsten Themen eingereicht werden. Bei der Preisverleihung am 27. September 2023 im Trauteum in Trautmannsdorf wurden in einem feierlichen Rahmen die innovativsten Einreichungen prämiert.

In der Kategorie Vereine wurde das Projekt „Fahrplan zur Wiederbelebung - Bahnhof Gnas“ - Konzept zur Wiederbelebung des Bahnhofs Gnas durch Errichtung eines Jugendtreffpunkts, historischen Bahnhofsmuseums sowie das Nutzen für Veranstaltungen der Gnaser Landjugend prämiert.



Der Weg in die Selbstständigkeit - Teil I

Die Gründung eines Unternehmens bringt einige organisatorische Änderungen und bürokratische Schritte mit sich. Die folgende Reihe gibt einen Überblick über die wichtigsten Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Der heutige Artikel beschäftigt sich mit der Gewerbebeanmeldung und der Meldung beim Finanzamt und bei der Sozialversicherung.

Gewerbebeanmeldung

Ein Gewerbe darf in Österreich nur dann ausgeübt werden, wenn eine Gewerbeberechtigung vorliegt. Davon ausgenommen sind beispielsweise Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und freie Berufe wie beispielsweise Ärzte, Notare und Apotheker. Ebenfalls keine Gewerbeberechtigung benötigen sogenannte Neue Selbstständige, also Personen, die Einkünfte aus selbstständiger Arbeit erzielen – das sind zum Beispiel Autoren, Vortragende, Künstler, Sachverständige, Aufsichtsräte und geschäftsführende GmbH-Gesellschafter, sofern sie nicht nach dem ASVG versichert sind. Es wird zwischen reglementierten und freien Gewerben unterschieden. Für reglementierte Gewerbe ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis erforderlich. Das Gewerbe muss bei der zuständigen Gewerbebehörde angemeldet werden. Die Anmeldung kann persönlich bei der Bezirkshauptmannschaft oder elektronisch über das Online-Verfahren erfolgen. Folgende Dokumente sind erforderlich: Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, Meldebestätigung, sowie ein Befähigungsnachweis bei reglementierten Gewerben. Grundsätzlich kann das Gewerbe sofort nach Anmeldung ausgeübt werden. Eine Ausnahme bilden dabei die sogenannten „§ 95-Gewerbe“, deren Ausübung erst mit Rechtskraft des Feststellungsbescheids zulässig ist. Die Wirtschaftskammer (WKO) unterstützt Neugründer bei allen Fragen rund um Gewerberecht bis zur Gewerbebeanmeldung.

Meldung beim Finanzamt

Die Aufnahme der unternehmerischen Tätigkeit sowie der Standort des Unternehmens müssen dem zuständigen Finanzamt innerhalb eines Monats ab Beginn der Tätigkeit gemeldet werden. Dies geschieht mittels eines Fragebogens, der an das Finanzamt übermittelt wird. Das Finanzamt entscheidet daraufhin, ob der Unternehmer steuerlich veranlagt wird. Es kann im Zuge der erstmaligen Anmeldung auch die Zuteilung einer Umsatzsteueridentifikations-Nummer (UID-Nummer) für das Unternehmen beantragt werden. Die Meldung beim Finanzamt wird üblicherweise vom Steuerberater übermittelt, wenn eine steuerliche Vertretung besteht.

Registrierkasse

Für Betriebe mit einem Jahresumsatz ab EUR 15.000 und wenn die Barumsätze EUR 7.500 im Jahr überschreiten, besteht eine Registrierkassenpflicht. Ausgenommen von der Registrierkassenpflicht sind beispielsweise bestimmte Umsätze im Freien, in Berg- und Schutthütten, in Kantinen gemeinnütziger Vereine, usw. Die Registrierkasse muss beim Finanzamt bzw. bei Finanzonline registriert werden.

Hierbei kann ebenfalls der Steuerberater behilflich sein.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!:

Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG,
Tel.: 03155 / 2665 www.tricom-stb.at



Buntes Ausbildungsangebot vor der Haustür



Der Herbst steht jedes Jahr im Zeichen von Bildung, Beruf und Orientierung. Anfang Oktober hieß es für SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen wieder „ab in die Arena Feldbach“ zur Messe für Bildung & Beruf. 100 Ausstellende informierten dort über ihr Angebot zu Lehrausbildung, Schule und Beratung in der Region. Erstmals konnte man an einem 3. Messetag im November im Zehnerhaus Bad Radkersburg die vielen Wege für junge Menschen nach der Mittelschule bzw. Unterstufe kennenlernen. Auch angehende MaturantInnen finden auf der Messe Infos über alternative berufliche Wege. Allein in Feldbach zählte man 1.300 BesucherInnen, davon rund 800 Schülerinnen und Schüler, die mit ihrer Schulklasse auf der Messe waren. Wer die Messe verpasst hat, informiert sich am besten ganzjährig unter www.bbo-messe.vulkanland.at.



STEIRISCHE WASSER-RETTUNG
BEZIRKSSTELLE FELDBACH



FF- Einsatzzentrum
Gleichenberger Str. 58
A - 8330 Feldbach

Rettungsschwimmausbildung 2024 LEBEN RETTEN LERNEN

Die Wasser-Rettung – Bezirksstelle Feldbach, führt wie alljährlich in der Zeit von

09.01. – 08.02.2024 im Hallenbad Feldbach

einen Grundlehrgang (Helfer) WATER LIFE GUARD Bronze* und Weiterbildungslehrgang (Retter) WATER LIFE GUARD Silber** im Rettungsschwimmen durch.

Die Ausbildung erfolgt jeweils **dienstags und donnerstags in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr**. Der Lehrgang umfasst 16 Stunden Ausbildung in Theorie/Praxis und 4 Stunden Prüfung.

Voraussetzung der Teilnahme:

- 16h Erste Hilfe Kurs nicht älter als 3 Jahre
- Ärztliche Bestätigung gesundheitliche Eignung zum Schwimmen und Tauchen (Wassertiefe > 3m)

Prüfungsanforderungen:



Water Lifeguard Bronze *

Mindestalter:
vollendetes 12. Lebensjahr

Leistungen:

- 200 m Schwimmen ohne Unterbrechung in höchstens 10 min (beliebiger Schwimmstil)
- 100 m Schwimmen mit Bekleidung in höchstens 4 min
- 3 verschiedene Sprünge aus 1 m Höhe
- 15 m Streckentauchen

- Anwendung von 2 Rettungsgeräten
- 50 m Transportschwimmen
- 2 x ca. 2-3 m Tiefschwimmen und Herausheben eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- Vermeidung und Befreiung von Umklammerungen (Befreiungsgriffe)
- 50 m Schleppen mit Kopf- oder Achselgriff und Fesselgriff
- Kombinierte Übung (ohne Unterbrechung)
- Theoretische Prüfung (Multiple Choice)



Water Lifeguard Silber **

Mindestalter:
vollendetes 16. Lebensjahr

Leistungen:

- 400 m Schwimmen ohne Unterbrechung in höchstens 15 min (beliebiger Schwimmstil)
- 300 m Schwimmen mit Bekleidung in höchstens 12 min
- 150 m Brustschwimmen und 200 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
- Sprung aus 3 m Höhe

- 25 m Streckentauchen
- Anwendung von 3 Rettungsgeräten
- 50 m Transportschwimmen
- 3 x ca. 3-5 m Tiefschwimmen und Herausheben eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- Vermeidung und Befreiung von Umklammerungen (Befreiungsgriffe)
- 50 m Schleppen mit Kopf- oder Achselgriff und Fesselgriff
- Kombinierte Übung (ohne Unterbrechung)
- Theoretische Prüfung (Multiple Choice)

An dieser Rettungsschwimmausbildung interessierte Personen, sind hierzu herzlich eingeladen.
Anmeldung online unter swr.erxbout.at bis 18.12.2023. Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!
Kosten 75 € (Beurkundung Set, Handbuch LEBEN RETTEN LERNEN und allgemeiner Aufwand)



Karin SUPPAN
Gf. Bezirksstellenleiterin
Ausbildungsleiterin

Bezirksstellenleiter:
Mag. Bernd KROPF

Gf. Bezirksstellenleiterin:
Karin SUPPAN

Tel. 0677/642 923 59
E-Mail: so1a@steirische-wasserrettung.at

Immobilien

**Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at/immobilien
Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17**

Miete Gewerbe

Arbeiten im Grünen in Baumgarten b. Gnas

Büro- und Lagerflächen zu vermieten ab Jänner 2024
EG ca 100 m² - 2 Einzelbüros, 1 Empfang, 1 Besprechung, 1 Miniküche

KG ca 56 m² 1 Archiv, 1 Lagerfläche, Sanitäranlagen
Parkplätze für PKW

Büro- Empfang u. Besprechung teilmöbliert, Mini-Küche möbliert

Archiv u. Lager mit Regalen

Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung, Lüftungsanlage mit freier Kühlung für Sommerbetrieb

Mietpreis auf Anfrage

Kontakt: Walter Krobath Tel.: 0664 / 911 00 70

Geschäftslokal (ca. 40 m²) in bester Lage Ortszentrum
Gnas 30 zu vermieten!

Neuzustand, inkl. Klimaanlage, neue WC Anlagen, Fernwärme und barrierefrei

Preis auf Anfrage.

Kontakt: Goldmann Rosa, 0664 / 927 87 62

In unmittelbarer Nähe zum Zentrum in der Nähe des
JUFA Hotels entstehen **neue Gewerbeflächen.**

Ausstattungswünsche eines Mieters werden bei rechtzeitiger Bekanntgabe gerne berücksichtigt. Nutzfläche ca 500m² (gewünschte Unterteilungen sind möglich).

Heizung: Fernwärme

Information: Jasmin Überbacher, Roth Handwerksmeister,
0664 / 627 01 34

Gewerberäume am Hauptplatz 15 in Gnas.

Zentrale Lage und sehr gute Infrastruktur!

Fläche gesamt ca. 350m²

Kontakt: Frau Trummer, 0664 / 886 747 38

Lagerplatz (Industriegebiet I) in Unterauersbach

Größe ca. 1500 m²; Preis nach Vereinbarung

Kontakt: 0664 / 217 64 01

Mietflächen vom EKZ Gnas

Büroflächen bzw. Geschäftsflächen von insgesamt 150 m² im EKZ Gnas Nord sofort bezugsfähig.

Außenanlage neu gestaltet und Boden neu saniert.

Anfragen unter 0676 / 926 75 20, Fink Albert

Lagerräume im Ortszentrum von Gnas zu vermieten

1 Raum mit ca 300 m²

1 Raum mit ca 200 m²

Zufahrt für LKW vorhanden.

Preis auf Anfrage

Kontakt: Herr Goldmann unter 0664 / 927 87 62

Miete Privat

Suche **Wohnung** ca 60 m² ebenerdig mit Garten und Autoabstellplatz.

Kontakt: Thomas Konrad, Grabersdorf, 0664 / 408 09 30

Suche **Haus bzw. Wohnung mit Garten in Gnas zu mieten**, Haustiere müssen erlaubt sein

Kontakt: Viktoria Koller, viktoria.koller@gmail.com

Telefon: 0664 / 383 39 43

Kleineres Wohnhaus im Zentrum von Gnas langfristig zu vermieten; Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, WC, Zentralheizung mit festen Brennstoffen

Carport, kleiner Garten

Kontakt: Familie Neuhold, Perbersdorf, 03477 / 2876

Diverses

Suche Weingarten max 0,5 ha Region Gnas Kontakt:
Rossmann, Kohlberg 0664 / 1158786

Verkaufe zwei Grundstücke Nr. 1513/3 u. Nr. 1513/4 in Kohlberg, Gesamtfläche 1971 m² davon Bauland 1732 m²
Preis auf Anfrage.

Kontakt: Stefanie Pein, 0664 / 549 95 60

Ehepaar aus Graz sucht ein wirklich ruhiges und sonniges Baugrundstück mit Aussicht.

Kontakt: Sabine Kogler 0664 / 691 87 88

0,3 ha Weingartenfläche (Sämling und Müllerthurgauer Trauben) zum Verpachten in Radisch.

Kontakt: 0676 / 884 004 270 oder 0664 / 807 854 239

Verkaufe Ackerfläche ca. 12000m² in Aug/Gnas

Karoline Schaden, 8091 Jagerberg, Tel: 0664 / 143 67 75

Baugrund ca 1200 bis 1500 m² in Gnas gesucht.

Bevorzugt auf einer leichten Anhöhe und nicht neben der Hauptstraße.

Kontakt: Reißner u. Hofmeister, 0664 / 631 92 34

Ich bin auf der Suche nach einem alten Stöckl bzw. Bauernhaus, welches, „gerettet“ gehört.

Kontakt: Max Rathkolb, maxrathkolb@live.de

Ich bin auf der Suche nach Waldflächen, die zum Verkauf stehen.

Kevin Neumeister, Stainz bei Straden, 0664 / 588 03 78

Ackerflächen, 1,0604 ha, Grd. 655, 656

Waldfläche, 0,0463 ha, Grd. Teil 656

in Trössing KG 66236 zu verkaufen

Anfragen: Hösch Ewald, 0660 / 518 40 50

Zur Errichtung eines Kleinwohnhauses ca 35 m² wird ein Baugrund ca. 300 bis 500 m² in der Region Gnas gesucht bzw. ein kleines bezugsfähiges Kellerstöckl.

Kontakt: Grasmug Margarete, 0664 / 864 45 51



Herr Geschäftsführer, wie fällt die Bilanz des Tourismusverbandes Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland für das fast abgelaufene Jahr 2023 aus?

Christian Contola: Obwohl wir die endgültigen Zahlen noch nicht kennen, dürfen und können wir zufrieden sein. Leider war das Wetter nicht immer auf unserer Seite und es gab auch viele Umbau- und Renovierungsarbeiten bei größeren Hotels. Auf diese Investitionen können wir besonders stolz sein, weil diese ein Zeichen dafür sind, dass der Tourismus in unserer Region funktioniert und auf Qualität gesetzt wird. Ich kann mich bei den Betrieben nur für die gute Zusammenarbeit, den Informationsaustausch und das

DANKE - und volle Kraft voraus!

Christian Contola, Geschäftsführer der Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland, blickt auf ein Tourismusjahr 2023 mit vielen Höhepunkten zurück. Zugleich wird schon mit voller Kraft für das neue Jahr gearbeitet, das mit einigen Messeauftritten beginnt.

Halten bzw. den Ausbau von Qualitätsstandards bedanken. Nicht nur diese Qualitätsstandards ermöglichen es uns, gutes Marketing für unsere Region zu machen.

Welche Höhepunkte in diesem Jahr haben Sie besonders gefreut?

Christian Contola: Es gab viele schöne und große Veranstaltungen wie das Biedermeierfest, den Winzerzug in Klöch oder das ATP-Tennisturnier (Layet-Open) in Bad Waltersdorf, die lange Sendezeiten im TV bekommen haben und unsere Region mit vielen schönen Bildern weit über die Steiermark hinaus beworben haben.

Besonders freue ich mich über die lange Liste von Gewinner:innen, die mit ihren tollen Leistungen einen großen Anteil daran haben, dass wir als Genussladen Österreichs bezeichnet werden. Ich möchte allen Siegern und Platzierten auf diesem Weg nochmals gratulieren und für ihren Einsatz danken. Diesen Einsatz und diese Erfolge tragen wir als Tourismusver-

band sehr gerne nach außen, um mit diesen, unseren Botschaftern Werbung für unsere Erlebnisregion zu machen. Zugleich lade ich alle Betriebe sehr gerne ein: Meldet euch bei uns, wenn ihr etwas braucht – wir sind sehr gerne für euch da!

Welche Rolle nehmen die Gemeinden ein?

Christian Contola: Eine sehr wichtige und ich freue mich, dass uns die Gemeinden mittragen. Wenn ich als Thermen- & Vulkanland einen Weihnachtswunsch frei hätte, würde ich mir das Logo des Thermen- & Vulkanlandes auf allen Websites der Gemeinden wünschen, um gemeinsam als starke Einheit aufzutreten. Ohne Gemeinden geht im Tourismus gar nichts – wie auch ohne unsere fantastischen Betriebe nichts möglich wäre. Die Vorsitzende unserer Erlebnisregion, Sonja Skalnik, Stellvertreter Philip Borckenstein-Quirini, Finanzreferentin Veronika Kollmanitsch und ich bedanken uns ebenfalls bei den Gemeinden und allen Kom-

missionsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit.

Am Ende eines Jahres ist vor einem neuen Jahr – was erwarten Sie von 2024?

Christian Contola: Wir arbeiten mit voller Kraft an einem erfolgreichen Tourismusjahr 2024, das für uns mit einigen Messeauftritten beginnt, bei denen wir unsere Region optimal bewerben werden. Mein Team bildet sich stets weiter, um für immer wieder neue Aufgaben gerüstet zu sein. Verraten kann ich, dass wir im kommenden Jahr mehr auf bewegte Bilder im TV und verstärkte Radio-Auftritte setzen werden.

Ich wünsche allen Betrieben, Gemeinden, Kommissionsmitgliedern, Mitarbeiter:innen und all jenen, die sonst noch im Tourismus tätig sind, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches und fröhliches Jahr 2024!



Foto: Christian Contola,
TV Thermen- & Vulkanland

Der neue ORF-Beitrag

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Person pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht, plus etwaige Landesabgabe.

Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

Befreiungen sind weiterhin möglich – bestehende Befreiungen bleiben aufrecht

Wie schon bisher, so können auch weiterhin bestimmte Personen einen Antrag stellen, damit sie vom ORF-Beitrag sowie der Landesabgabe befreit werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner, erreichbar unter orf.beitrag.at

Wer bereits jetzt von den Rundfunkgebühren befreit ist, muss nicht aktiv werden. Die Befreiung wird automatisch übernommen.

Aus GIS wird OBS: Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt.



„RAUS AUS ÖL UND GAS“ UND SANIERUNGSOFFENSIVE 2023/2024

Aufgrund des großen Erfolges in den Vorjahren wird die Förderungsaktion „Raus aus Öl und Gas“ auch 2023 und 2024 fortgesetzt und im Rahmen der bundesweiten Sanierungsoffensive für weitere zwei Jahre weitergeführt. Mit der Fortsetzung der Sanierungsoffensive wird der Weg zur Klimaneutralität 2040 Österreichs fortgesetzt.

Für die Förderungsaktion „raus aus Öl und Gas“ und die Sanierungsoffensive 2023/2024 stehen für Private und Betriebe insgesamt 940 Millionen Euro zur Verfügung.

Mit Stand 20.11.2023 wurden bereits 28.755 Förderungsanträge und darüber hinaus 21.494 Registrierungen gestellt. Es stehen noch 537,1 Mio. Euro an Förderungsmitteln zur Verfügung.

Die neue Sanierungsoffensive startete am 03.01.2023.

Die Online-Antragstellung ist solange möglich, wie Budget vorhanden ist.



Haben Sie Ihren Energieverbrauch in der Hand?



Die Sanierung eines Eigenheims ist eine Investition, die sich über Jahre rentiert. Denn durch gedämmte Fassaden, fachmännisch getauschte Fenster oder Modernisierung der Haustechnik wird sich diese Investition auch in Ihrem Geldbörserl sichtbar machen. Doch wo beginnen? Das Team der Ettl Energietechnik GmbH steht Ihnen gerne zur Seite.

Zu aller Erst ist es für die (thermische) Sanierung wichtig den **IST-Zustand** zu analysieren. Dabei wird ein Energieausweis berechnet, dieser ist Basis für das Sanierungskonzept.

Vor allem die Planung, Organisation und Koordinierung der Sanierung benötigen viel Zeit und Know-how. Wir unterstützen Sie mit fundiertem Fachwissen und informieren Sie über die aktuellen Fördermittel von Bund und Land Steiermark, die für Ihr Projekt in Frage kommen.

Das sind unsere Leistungen:

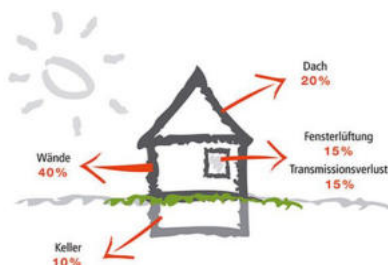
-  Analyse Ihres Projektes
-  Planung Ihres Projektes
-  Berechnung des Energieausweises
-  Unterstützung bei Förderungen
-  Festlegung der weiteren Maßnahmen

Schon gewusst?

Erste Infos zur neuen Bundesförderung Heizungstausch

Bundesförderung von bisher EUR 7.500 wird deutlich aufgestockt.

Rund **75 Prozent** der Kosten sollen durch Bund/Land abgedeckt werden.



ETTL
ENERGIETECHNIK

KONTAKT

0664 38 135 80

Klima- und Energiemodellregion „Gnas - St. Peter - Deutsch Goritz“

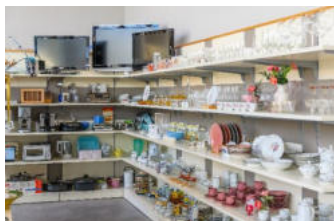
Schaffen Sie eine Klimaoase

Der Klimawandel macht auch vor unserer Region nicht halt. Die Folgen der Hitze und Starkregenereignisse des Sommers sind teilweise noch sichtbar. Rund um das eigene Zuhause gibt es einige technische und gestalterische Maßnahmen, um die Klimaveränderungen erträglich zu machen. Der Leitsatz dabei lautet: „Mit geringstem Energie- und Ressourcenverbrauch zu maximaler Lebensqualität.“ Bei einem Vortrag von Regionsexperte Christian Krotscheck konnte man sich im Oktober über die Maßnahmen informieren. Neben der Optimierung von Gebäuden (Dämmung, Beschattung, erneuerbare Energieversorgung) spielt die Bepflanzung und das Regenwassermanagement eine wesentliche Rolle, um ein angenehmes Mikroklima zu schaffen. Bäume sind natürliche Klimaanlagen und Schattenspenden und sollen nach Möglichkeit in keinem Garten fehlen. Und eine Dach- oder Fassadenbegrünung sorgt für Dämmung und Kühlung gleichermaßen. Damit Regenwasser versickern kann, braucht es entsiegelte Böden und Retentionsräume. Auch als Betrieb gibt es zahlreiche Handlungsmöglichkeiten. Einen Überblick über die Maßnahmen gibt es auf Infoblättern für Private und Betriebe, welche im Gemeindegam aufliegen.

Zweite Chance für Gebrauchtes Re-Use-Shop im Ressourcenpark Feldbach



Wiederverwenden statt wegwerfen lautet im neuen Re-Use-Shop am Weidenweg 15 im Ressourcenpark Feldbach die Devise. Auf 80 m² Geschäftsfläche verkaufen wir in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband (und zu den Öffnungszeiten des Ressourcenparks) gebrauchte, funktionstüchtige Gegenstände (Elektrogeräte, Fahrräder, Möbelstücke, Geschirr, Bücher, Spielsachen, Dekoartikel und vieles mehr), die – im Sinne der Nachhaltigkeit – eine zweite Chance erhalten. Außerdem finden Sie eine Auswahl handgefertigter Produkte aus unseren Arbeits- und Beschäftigungsprojekten.



Das Besondere an diesem Re-Use-Shop: Mit jedem Einkauf leisten Kund*innen auch einen sozialen Beitrag. Denn das inservice Feldbach, das den Shop betreut, ist ein gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt von Jugend am Werk Steiermark, das mit finanzieller Unterstützung des AMS Steiermark umgesetzt wird. Es hat die (Re-)Integration von langzeitarbeitslosen bzw. älteren arbeitssuchenden Menschen zum Ziel. Aktuell sind über das Projekt zwei Arbeitskräfte im Shop beschäftigt.

Der neue Re-Use-Shop hat dieselben Öffnungszeiten wie der Ressourcenpark.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 13 - 17 Uhr
Mittwoch: 09 - 12 und 13 - 18 Uhr
Donnerstag: 09 - 12 und 13 - 17 Uhr
Freitag: 09 - 12 und 13 - 18 Uhr
Samstag: 08 - 12 Uhr

Kontakt:

Mobil: 0664 8000 6 6312; Tel: 050 7900 6300
www.jaw.or.at

Second Hand liegt im Trend

Der Gebrauchtkauf ist seit einiger Zeit im Kommen. Das schont trotz Teuerung das Geldbörse und ist gut für Klima und Umwelt. Schließlich hilft die Wiederverwendung nutzbringender Dinge dabei, Abfall zu reduzieren, Ressourcen zu schonen und Co2 einzusparen.



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



Das Land
Steiermark

TRI
COM



www.tricom-stb.at

STEUERBERATUNG

Mag. Manfred Kleinschuster . Steuerberater

FEHRING . FÜRSTENFELD

TRUST INTEGRITY COMPETENCE

Anzeige



**IHR SPEZIALIST FÜR
NACHHALTIGES BAUEN, SANIEREN, HEIZEN UND WOHNEN**

*wünscht Ihnen und Ihrer Familie
Frohe Weihnachten und einen guten Start ins
neue Jahr 2024!*

ETTL
ENERGIETECHNIK

www.energietechniker.at

office@energietechniker.at

0664 38 135 80

Advent FREUDE

GLÜHWEIN | GLÜHGIN | KINDERPUNSCH
WEIHNACHTLICHE LECKEREIEN

SPEISEN UND GETRÄNKE AUF FREIWILLIGE
SPENDE FÜR GNASER HELFEN GNASER

**23. DEZEMBER
AB 10 UHR**

Augustin feine Spezialitäten
Unterauersbach 33
8342 Unterauersbach

Sonderöffnungszeit bis 18:00

SV Würth

Bauern Silvester

ab 20.30 Uhr: **DIE FÜRSTEN**

DISCO

Sa. **30.12.**

Würth bei Gnas

ab 17.00 Uhr: *G'sucht und G'fundn*
Steirische Kulinarik

VVK: € 5,00
AK: € 8,00

NEWS - SVG

Die SVG - Familie wünscht ALLEN ein Frohes Weihnachtsfest, ein glückliches Neues Jahr und das wichtigste im Leben VIEL GESUNDHEIT!

DER USV Gnas bedankt sich für die tolle Unterstützung und zählt weiterhin auf EURE Unterstützung!

2 Pflichttermine für alle SVG - Fans

SILVESTER
WARM-UP-UMTRUNK
31.12. ab 16 Uhr im Stadion Gnas

USV GNAS
4er Teamschnapsen
im Stadion Gnas
24.2.2024

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!
Auf Euer Kommen freut sich der USV Gnas

HALLENTURNIER der GNASER DORFMEISTERSCHAFT



Wann: Samstag, 13. Jänner 2024
Beginn: 13:00 Uhr
Wo: Sporthalle Gnas

Für Ausschank ist gesorgt!

Einnahmen kommen dem Nachwuchs des USV Gnas zugute.

Die Spieler freuen sich auf Ihre Unterstützung!

Preisschnapsen

Wann: Sa, 27.01.2024
Uhrzeit: 15:00 Uhr
Wo: Sportanlage Raning 140
Kartenpreis: 15€

Karten bei Spielern und Funktionären des USV Raning erhältlich.

Preisgelder

1. Platz: 300€
2. Platz: 200€
3. Platz: 100€

tolle weitere Preise

Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt.

Kultur & Gnas

THE COVER GIRLS

DO, 29. Februar 2024
Pfarrheim Gnas
Beginn: 19:00 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr
Poppendorf bei Gnas**

Feuerlöscher - Überprüfung

Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen
(2 Jahre Abstand) haben wir für Sie am

20.01.2024
von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus
Poppendorf bei Gnas

eine Feuerlöscher-Überprüfung organisiert
(Kosten € 7,00 je Stück)

Wir bitten Sie im eigenen
Interesse davon Gebrauch zu
machen, um im Notfall einen
funktionierenden Feuerlöscher
bereit zu haben
(Versicherungsleistung).

Feuerlöscher, Rauchmelder, Löschdecken
etc. sind vor Ort erhältlich.

Auf Ihr Kommen freut sich die
Feuerwehr Poppendorf bei Gnas
und

**BRANDSCHUTZ
EIBEL**

FEUERLÖSCHER
Überprüfungen • Verkauf
Beratung • Füllung
FEUERWEHRBEDARF

A - 8262 Ilz 301
www.brandschutz-eibel.at
E-Mail: info@brandschutz-eibel.at
TEL.: 03386 / 21 912

Sollte es jemand nicht möglich sein, vor Ort zu erscheinen -
so können die Feuerlöscher auch beschriftet (Name + Telefonnummer)
bei der Feuerwehr abgegeben werden.

Die AUVA ist für Sie da!

Wir beraten Sie in allen Fragen nach
Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.

Alles aus einer Hand

- Prävention
- Unfallheilbehandlung
- Rehabilitation
- Finanzielle Entschädigung

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bietet alle Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung - von der Schadensverhütung über die Unfallheilbehandlung und die Rehabilitation bis zur finanziellen Entschädigung der Unfallopfer - aus einer Hand an.

Sprechstage 2024 in Feldbach

Wo? Kundenservice der Österreichischen Gesundheitskasse,
Ringstraße 25, 8330 Feldbach

Wann? Jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr

23.01.2024	20.02.2024	19.03.2024	16.04.2024
21.05.2024	18.06.2024	16.07.2024	20.08.2024
17.09.2024	22.10.2024	19.11.2024	17.12.2024

Kontakt
AUVA - Landesstelle Graz - Leistungsabteilung
GLA@auva.at
+43 5 93 93-33301

auva.at

www.MeineUVV.at



SVS Beratungstage 2024

Bezirksbauernkammer (BK)
Franz-Josef-Straße 4, 8330 Feldbach

Wirtschaftskammer (WK)
Ottokar-Kernstock-Straße 10,
8330 Feldbach

Tag	Datum	Zeit	Ort	Tag	Datum	Zeit	Ort
Mi	03.01.24	08:00-13:30	BK	Mi	24.07.24	08:00-13:30	BK
Mi	10.01.24	08:00-13:30	WK	Mi	31.07.24	08:00-13:30	WK
Mi	24.01.24	08:00-13:30	BK	Mi	21.08.24	08:00-13:30	BK
Mi	31.01.24	08:00-13:30	BK	Mi	28.08.24	08:00-13:30	BK
Mi	07.02.24	08:00-13:30	WK	Mi	04.09.24	08:00-13:30	WK
Mi	21.02.24	08:00-13:30	BK	Mi	18.09.24	08:00-13:30	BK
Mi	28.02.24	08:00-13:30	BK	Mi	02.10.24	08:00-13:30	BK
Mi	06.03.24	08:00-13:30	WK	Mi	09.10.24	08:00-13:30	WK
Mi	20.03.24	08:00-13:30	BK	Mi	23.10.24	08:00-13:30	BK
Mi	27.03.24	08:00-13:30	BK	Mi	30.10.24	08:00-13:30	BK
Mi	03.04.24	08:00-13:30	WK	Mi	06.11.24	08:00-13:30	WK
Mi	17.04.24	08:00-13:30	BK	Mi	20.11.24	08:00-13:30	BK
Mi	24.04.24	08:00-13:30	BK	Mi	27.11.24	08:00-13:30	BK
Mi	08.05.24	08:00-13:30	BK	Mi	04.12.24	08:00-13:30	WK
Mi	22.05.24	08:00-13:30	WK	Mi	18.12.24	08:00-13:30	BK
Mi	29.05.24	08:00-13:30	BK				
Mi	05.06.24	08:00-13:30	WK				
Mi	19.06.24	08:00-13:30	BK				
Mi	26.06.24	08:00-13:30	BK				
Mi	03.07.24	08:00-13:30	WK				
Mi	17.07.24	08:00-13:30	BK				

23. Dezember

Adventfreude bei Augustin
feine Spezialitäten in
Unterauersbach
ab 10 Uhr
Speisen und Getränke auf
freiwillige Spende für Gna-
ser helfen Gnaser

Holzstoß-Schnapsen
ab 15 Uhr
Buschenschank Lindner

24. Dezember

Kinderkrippenfeier
ab 14:30 Uhr
Pfarrkirche Gnaser

25. Dezember

Feierliches Hochamt mit
musikalischer Umrahmung
des Gesangvereins mit dem
Kirchenchor
ab 9.30 Uhr
Pfarrkirche Gnaser

30. Dezember

Bauernsilvester
ab 17 Uhr
Kulturhalle Wörth

31. Dezember

**Silvester Warm-up-Um-
trunk** USV Gnaser
ab 16 Uhr
Stadion Gnaser

06. Jänner

Preisschnapsen
SPG Poppendorf
ab 15 Uhr
Gemeindehaus Poppendorf
Anmeldung bei Andreas
Schadler unter 0664/1215967

Aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter. Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.

13. Jänner

Hallenturnier der Gnaser
Dorfmeisterschaft
ab 13 Uhr
Sporthalle Gnaser

20. Jänner

Feuerlöscher-Überprüfung
ab 9 Uhr
Feuerwehrhaus Poppendorf

Feuerwehrball in
Maierdorf
ab 20 Uhr
Kultursaal Kinsdorf

27. Jänner

Dartturnier in Aug-Radisch
ab 13 Uhr
Mehrzweckhalle
Aug-Radisch
Warm up schießen am
26. Jänner ab 19 Uhr

Preisschnapsen
USV Raning
ab 15 Uhr
Sportanlage Raning

Sängerball
ab 20 Uhr
Kulturhalle Wörth

02. Februar

Seniorenball
ab 12 Uhr
Kulturhalle Wörth
Musik „Echt stark“

09. Februar

Kameradschaftsball
ab 15 Uhr
Gasthaus Kurzweil

10. Februar

Faschingsumzug in Gnaser
ab 14 Uhr
Marktplatz Gnaser

Eggschnapsen
in Aug-Radisch
ab 16 Uhr
Veranstaltungshalle
Aug-Radisch

11. Februar

3/4 Gscheiten in Gnaser
ab 19 Uhr
Kulturhalle Wörth

12. Februar

3/4 Gscheiten in Gnaser
ab 19 Uhr
Kulturhalle Wörth

24. Februar

4er Teamschnapsen
USV Gnaser
ab 14 Uhr
Stadion Gnaser

24. März

20 Jahre Jufa Hotel Gnaser
ab 12 Uhr
Jufa Gnaser

30. März

Ostergrabwache am
Karsamstag
ab 9 Uhr
Pfarrkirche Gnaser

TERMINE KULTUR
07. Jänner

Neujahrskonzert mit
Eddie Luis & sein Sunshine
Orchestra
ab 10 Uhr
Pfarrheim Gnaser

29. Februar

The Cover Girls
ab 19 Uhr
Pfarrheim Gnaser

TERMIN GESUNDHEIT
12. März

SVS-Zeckenschutzimpfung
von 9 - 11 Uhr
Musikschule Gnaser 9

Redaktionsschluss 2024:

4. März
3. Juni
2. September
25. November



Nie mehr eine Gemeindeformation versäumen!
App kostenlos über den QR-Code oder im Store bei Apple
oder Google downloaden und alle wichtigsten Infos für All-
tag und Freizeit von Gnaser am Smartphone finden!
Gutscheine, Abfuhrkalender, Gemeindeformation-Infos, Events, Ver-
eine, Stellenangebote und vieles mehr!
Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!



Gedanken einer Kerze

Ihr habt mich angezündet und schaut in mein Licht.
Vielleicht freut ihr euch auch ein bisschen dabei.
Ich jedenfalls, freue mich, dass ich brenne.

Wenn ich nicht brennen würde, läge ich in einem Karton mit anderen, die auch nicht brennen.
In so einem Karton hätten wir überhaupt keinen Sinn.

Bei euch Menschen ist das genauso.
Entweder bleibt ihr für euch, dann passiert euch nichts.
Dann seid ihr wie Kerzen im Karton.

Oder ihr gebt Licht und Wärme. Dann habt ihr einen Sinn.
Dann freuen sich die Menschen, dass es euch gibt. Dann seid ihr nicht vergebens da.

Aber dafür müsst ihr etwas geben von euch selbst, vor allem von dem, was von euch lebendig ist:
von eurer Freude, eurer Traurigkeit, von euren Ängsten, von euren Sehnsüchten, von allem, was in euch ist!

Ihr braucht keine Angst zu haben, wenn ihr dabei kürzer werdet.

Das ist nur äußerlich. Innen werdet ihr immer heller!

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens.

Weihnachten ist eine Zeit des Dankens!

Unser Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Kirchen, Interessengemeinschaften und Initiativen beruflich und ehrenamtlich engagiert haben. Bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren möchten wir uns ganz besonders bedanken – das sich zu Ende neigende Jahr 2023 brachte einen Rekord an Einsätzen, die die Kameraden mit Bravour und einer tollen Einsatzbereitschaft erfolgreich gemeistert haben.

Wir hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr gemeinsam daran arbeiten können, unsere Marktgemeinde Gnas weiterzuentwickeln und zu einem noch besseren Ort zum Leben zu machen. Mögen wir auch in schwierigen Zeiten zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2024 und vor allem Gesundheit!

f. Meixner

Bgm. Gerhard Meixner

Renate Niederl

GK Renate Niederl

Franz Kaufmann

Obgm. Franz Kaufmann

J. Marbler

Obgm. Josef Marbler

Kazianschütz

Obgm. Franz Kazianschütz

Marbler Johann

Obgm. Johann Marbler

Ing. Winkler

Obgm. Ing. Franz Winkler, MBA

Elisabeth Triebel

Obgm. Elisabeth Triebel

Ing. Alois Sommer

Obgm. Ing. Alois Sommer

Johann Rauch

Obgm. Johann Rauch

Anton Marbler

Obgm. Anton Marbler



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raining



Trössing



Unter-
auersbach